

**03**

**2019**

41. JAHRGANG  
# 492

**KOSTENLOS!**

# schneüss

Das Bonner Stadtmagazin

**1167**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



## FEMME: FATALE

DIE FRAUEN-SCHNÜSS IM MÄRZ

**Max Goldt**

**13.03. →**



© AXEL MARTENS

Bonn  
Pantheon

**Gentleman**

**30.03. →**

Over the Border  
Festival

Bonn  
Telekom Forum



© BUENWING

**Jetbone**

**21.03. →**

Crossroads  
Festival

Bonn  
Harmonie





WWW.THEATER.BONN.DE

Foto: Thilo Bött

# LILIOM

von FERENC MOLNÁR | *Deutsch* von ALFRED POLGAR

*Termine*

26. FEB | 8., 24., 30. MÄRZ | 3. APR 2019



THEATER BONN  
SCHAUSPIELHAUS

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

WDR 3

BTHVN  
2020

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Inhalt 03

März 2019

TITEL: © CYNTHIA ROHMENDORF



## THEMA

15 **Femme: fatale** · Zum Internationalen Frauentag

## MAGAZIN

10 **Wissenschaftsstandort Bonn** · Ein Überblick

## GASTRO

12 **Für Ladies & Gentlemen** · Das 20er Jahre-Special

## KUNST

18 **Aufbruch** · »Das Junge Rheinland« im Museum Kunstpalast

20 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## THEATER

22 **Eiswüsten** · »Die Schneekönigin« in der Werkstatt

23 **Absurd** · »Warten auf Godot« im Euro Theater

## MUSIK

24 **Grenzen durchbrechen** · Die Bonner Punkband F\*cking Angry

25 **Tonträger** · Neue Platten

28 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## KINO

30 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

32 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## LITERATUR

33 **Amerikanische Tragödie** · Steinbecks »Der Winter unseres Missvergnügens«

34 **Comic des Monats** · »Grün«

## STANDARDS

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Tanz/Performance

**ALEXANDRA  
BACHZETSIS**

Escape Act

Freitag, 8. März 2019

20 Uhr, in Bonn

bonnticket.de  
Tickethotline: 0228-902010

Escape Act © Bornimes & Schürm

MICHAEL  
JACKSON  
ON  
THE  
WALL

10€  
inklusive  
einem Drink

**WEDNESDAY\_  
LATE\_ART**

**SPEEDFÜHRUNGEN\_DJ\_DRINKS  
27. MÄRZ, 18-21 UHR**

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

**K**ann man nun auch Lungenfachärzten nicht mehr trauen?, haben sich manche unter Ihnen vielleicht kürzlich gefragt, als die *taz* Lungenfacharzt Dieter Köhler nachwies, bei seiner öffentlichen Kritik an »übertriebenen« Schadstoffgrenzwerten für Feinstaub mit falsch berechneten Zahlen argumentiert zu haben. Köhler räumte seine Rechenfehler ein, sieht sie jedoch, stand zu lesen, nicht als großes Problem, denn die Größenordnung stimme und: »Ich mache ja praktisch alles allein und habe nicht einmal mehr eine Sekretärin als Rentner.«

Das muss man sich mal vorstellen – ein Facharzt, der als Rentner ohne Sekretärin dasteht. Da kann man mal sehen, mit welchen Entbehrungen verdiente Ruheständler in diesem unserem reichen Lande leben müssen.

Übrigens: Auch Rentnerinnen in diesem unserem Lande leben ohne *Sekretär* – ja hatten überhaupt niemals einen, weil sie sich ein solches Möbel auch in ihrer aktiven Erwerbszeit nicht leisten konnten; die durchschnittlichen Einkommen im Niedriglohnssektor reichen für einen Küchentisch und basta.

Wie es um Altersarmut bestellt und warum Altersarmut nicht allein dem grammatischen Genus nach »weiblich« ist, lesen Sie ab Seite 15. Unsere *Schnüss* zum März ist den Frauen gewidmet, es ist mal wieder Zeit dafür. Nicht nur weil es »100 Jahre Frauenwahlrecht« zu feiern gilt – auch weil es hinsichtlich der Gleichstellung der Frau leider immer noch so vieles gibt, das zum Feiern so gar keinen Anlass bietet. *Allez, les femmes!* Und wenn *les messieurs* mitmarschieren, kann das, *parbleu*, nicht schaden.

Apropos marschieren, demnächst kütt er ja wieder, der Zoch, marschieren die Stadtsoldaten wieder durch die von Jecken gesäumten Straßen, werden arme Rösser wieder gezwungen, den Karnevalisten als Kusch- und Reitpferde zu dienen, trotz aller Proteste von Tierschützern (von denen in diesem Heft übrigens noch an anderer Stelle die Rede ist). Doch der Aschermittwoch kommt bestimmt.

Insofern: Alaaf erstmal. Molligen März wünscht

Die Redaktion

## Jagdsaison am Rhein

**E**igentlich hatten wir ja den Eindruck, **Mäuse** seien im Bonner **Stadthaus** Mangelware. Sind sie auch – die *uneigentlichen*. Die leibhaftigen, felligen, flinken Vertreterchen der Art *Mus musculus* aber hausen dort zuhaufl; Eltern, Kinder, Kindeskind und Kindeskindeskind der Hausmaus finden in den Räumlichkeiten des hochgeschossigen Herzens der Verwaltung und des Rats offenbar ideale Nist- und Existenzbedingungen vor. Sie fühlen sich dermaßen pudelwohl, dass sie sich in einem Ausmaß vermehren, das unsere stets um die Bevölkerungsentwicklung besorgten Demographen ganz neidisch machen könnte.

Doch des einen Lebewesen Freud ist bekanntlich des anderen Leid: Die Menschen im Stadthaus und ums Stadthaus herum mögen Mäuse einfach nicht beziehungsweise nur in papiernem Aggregatzustand. Sie beklagen die tierischen Zustände, sprechen von einer »Plage« und wissen, nachdem die Maßnahmen des städtischen **Gebäudemanagements** bei Weitem nicht so fruchtbar waren wie die kleinen Nager es sind, nicht mehr weiter. Sollte man einen Kammerjäger einsetzen? Eine nicht unaufwendige und kostenintensive Maßnahme.

Wie so oft, haben die **Sozialliberalen** zum Problem einen prima Lösungsvorschlag. Er beinhaltet neben sozialliberalen auch gewisse sozialradikale Aspekte und lautet wie folgt:

»Mäusekot in Papierkörben, Toilettenschüsseln und Schreibtischen: Die Mäuseplage im Stadthaus ist weiterhin außer Kontrolle. Die Zustände im Stadthaus sind offensichtlich momentan so schlimm, dass sich Christoph Busch, Vorsitzender des Personalsrats, inzwischen genötigt sah, den Betrieblichen Arbeitsschutz der Bezirksregierung einzuschalten. Nach Ansicht des Perso-

nalratschefs sind Probleme in erster Linie auf die unhygienischen Zustände zurückzuführen, die aus einer mangelnden Reinigung der Räumlichkeiten resultieren.

Nachdem die Mitarbeitervertretung die Verwaltung bereits in der Vergangenheit eindringlich auf das Problem hingewiesen hat, wurden vom Städtischen Gebäudemanagement Maßnahmen ergriffen. Da diese jedoch ganz offensichtlich nicht ausreichen, um das Schädlingsproblem zu beseitigen, müssen nun andere Wege gegangen werden. Eine Möglichkeit könnte nach Ansicht der Sozialliberalen die Anschaffung eines »Amtskaters« sein, die nun von der Verwaltung geprüft werden soll.

»Die Methode, Katzen zur Bekämpfung von Mäusen einzusetzen, wird bereits seit mehreren tausend Jahren praktiziert und gilt als bewährt, so **Sebastian Kelm**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Sozialliberalen. »Auch in Großbritannien wird diese Methode eingesetzt. Seit 2011 tut Kater Larry sich *Chief Mouser to the Cabinet Office* in der Downing Street No. 10, der Amtswohnung der britischen Premierministerin, erfolgreich seinen Dienst«, so Kelm weiter.«

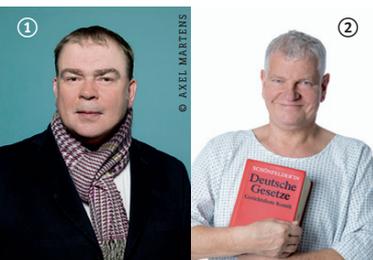
*Excellent idea indeed*, Mr Kelm. Von Downing Street lernen heißt siegen lernen, das ist dieser Tage *die* Empfehlung, schon klar. Schön kostengünstig wäre die Maßnahme auf jeden Fall, schließlich streunen in Bonn scharenweise verwilderte Kater umher, die gewisslich einen Mordsappetit haben und sich einem so üppigen Mäusebuffet, wie es am Berliner Platz angerichtet ist, sicher mit Freude zuwenden würden.

Nur: Habt ihr, Sozialliberale, denn aber bedacht, wie viele **Tierschützer und Innen** es in unserer schönen Stadt gibt? Habt ihr eine Ahnung davon, wie lieb die sogar Mäuse haben könnten? Denn es ist ja so: Selbst der vermaledeiten **Luftstrattenplage**, die Bonn seit Jahren heimsucht, setzt man hier ja



FOTO: WIKICOMMONS/MAIKS76

# Verlosungen



1

© AXEL MARTENS



2

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:  
**verlosungen@schnuess.de**

**Achtung!** Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!  
Teilnahme ab 18 Jahre!*



3

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Max Goldt**  
am **13.03 im Pantheon**  
Einsendeschluss: 10.03.  
Stichwort: »Goldt«



4

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Werner Koczvara**  
am **14.03. im Haus der Springmaus**  
Einsendeschluss: 10.03.  
Stichwort: »Koczvara«



5

Schnüss verlost 2x2 Karten für **Colter Wall**  
am **17.03. im Club Bahnhof Ehrenfeld**  
Einsendeschluss: 13.03.  
Stichwort: »Wall«



6

Schnüss verlost 2x2 Karten für **Fews**  
am **19.03. Juli im MTC in Köln**  
Einsendeschluss: 13.03.  
Stichwort: »Fews«



7

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Over the Border – Lucibela**  
am **22.03. in der Bundeskunsthalle**  
Einsendeschluss: 18.03.  
Stichwort: »Lucibela«



8

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Helmut Schleich**  
am **23.03. in Pantheon**  
Einsendeschluss: 20.03.  
Stichwort: »Schleich«



9

Schnüss verlost 2x2 Karten für **Roo Panes**  
am **27.03. im Luxor in Köln**  
Einsendeschluss: 24.03.  
Stichwort: »Paness«

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Sulaiman Masomi**  
am **29.03. im Haus der Springmaus**  
Einsendeschluss: 25.03.  
Stichwort: »Masomi«

Schnüss verlost 3x2 Karten für **Over the Border – Gentleman**  
am **30.03. im Telekom Forum**  
Einsendeschluss: 26.03.  
Stichwort: »Gentleman«

**Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!**

# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



## ...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

**Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

**Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

## Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

### Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.



## Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



kein Ende – im Gegenteil werden die so vernunft- wie ordnungswidrigen Fütterungsaktionen kaum konsequent geahndet und unterbunden. Der Vorschlag, dies leidige Problem ein paar engagierten Falken zur Lösung anzuvertrauen (*good idea*, könnte glatt von den Sozialliberalen stammen), stößt hier regelmäßig auf empörte Ablehnung und wird erfolgreich mit dem Argument abgeschmettert, die Taube sei ein Geschöpf Gottes und also zu schützen, ja zu hegen. Diese hysterische Hege hat dazu geführt, dass man mittlerweile fast an keinem Ort der City davor sicher ist, von den Viechern angefliegen, belästigt, beschmutzt zu

werden, dass Dächer unter der Last ihrer Exkremate ächzen und Brunnen, Skulpturen, ja ganze Fassaden Schaden nehmen.

Was wird also geschehen, wenn ein Larry im Stadthaus mausen soll? Es könnte, Sozialliberale, dann einen Aufschrei der Anständigen geben, womöglich sogar einen Aufstand, denn auch *Musi* sind ja Geschöpfe Gottes, und es ist eine Gemeinheit, vorsätzlich Kater auf sie zu hetzen. Darüber, Sozialliberale, solltet ihr gründlich nachdenken. Die nächste **Kommunalwahl** findet schon bald, nämlich im Frühjahr 2020 statt – dann an Mäuserechtlern zu scheitern, wäre doch zu schade.

### VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254  
Mo. bis Fr.: 10.00–18.30 Uhr - Sa.: 10.00–15.00 Uhr • [kaufhaus@vfg-bonn.de](mailto:kaufhaus@vfg-bonn.de)  
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf



## WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

## Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:  
Dienstag, Samstag und Sonntag

# 11 €

### THEMENAUFGÜSSE:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag

Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

### Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad · 53111 Bonn

Telefon: 02 28 - 633 633 • [sauna@wonneberger.com](mailto:sauna@wonneberger.com)

[www.wonneberger.com](http://www.wonneberger.com)

## Pssst, Deutsche Bahn:

Es klappt ja so einiges nicht auf dem und rund um das Gelände des Bonner **Hauptbahnhofs**. Es sieht dort schlimmer, verdreckter, verkommener aus als in einem Mäusenest; die Bauarbeiten am Dach und auf Gleis 1 gehen in einem Tempo voran, das eine Schnecke locker übertreffen könnte – und du hast es als staatsbegünstigter Monopolist selbstverständlich nicht nötig, der bahnfahrenden (Bonner) Öffentlichkeit hierzu irgendwas zu diesem Zores zu erklären. Auch ha(tte)st du es nicht nötig, an kalten Tagen vereiste Treppenauf- und abgänge trittsicher zu machen, dergleichen rangiert für dich wohl ebenso unter der Rubrik ›Gedöns‹ wie viele andere Fragen rund um die innere und äußere Infrastruktur der AG.

Aber eines ist ganz, ganz toll: Der **Aufzug zur Unterführung Quantiusstraße** funktioniert nun schon seit mehreren Wochen!

Viele Passanten, besonders auch Reisende, die länger nicht mehr vor Ort waren, können es kaum glauben. Sie drücken besorgt den Knopf, überlegen dabei bereits, wie sie im Falle des Normalfalls ihre Koffer treppauf/abwärts hieven können – und sind beglückt, wenn die Türen der kleinen Kabine sich dann doch öffnen. Klar, ein wenig Mut ist vonnöten, sie zu betreten und darauf zu vertrauen, dass das Ding nicht steckenbleibt. Zurzeit wird er belohnt. Das, o Deutsche Bahn, ist ein Mirakel – und Mirakel soll man nicht zu laut beschreien, sonst verflüchtigen sie sich womöglich wieder. Pssst also.

# Pro & Contra

Lappenentzug für Rentner - alles Altersdiskriminierung jetzt oder was?

## Cave pensionarios

Ist Ihnen schon einmal eine ›ältere Herrschaft‹ mit dem Rollator gegen das Schienbein gefahren? Nein? Wie schön für Sie, das tut nämlich verdammt weh. Wenn es absichtlich geschieht, ganz besonders. Nun wiegt ein durchschnittlicher Rollator ca sieben Kilo. Ein durchschnittlicher Kleinwagen dagegen rund eine Tonne. Und die Geschwindigkeit. Das tut dann nicht nur weh, das macht dann *platsch*.

Ich meine darum, dass es allerhöchste Zeit ist, rabiaten, rücksichtslosen, rasenden Rentnern auf deutschen Straßen Einhalt zu gebieten. Ohne die tummeln sich da immer noch genug Irre, schließlich leben wir in Deutschland.

Während andere EU-Staaten sich derzeit noch damit begnügen, ab einem gewissen Alter zu Reaktionstests und dergleichen zu bitten, plädiere ich für den sofortigen Entzug des Lappens, denn: Rentner sind nicht nur rabiat, nein, sie sind vor allem rachsüchtig. Und ich muss sagen, ich kann es ihnen nicht verbieten. Haben die sich nämlich erst einmal ihr ganzes Leben lang den Buckel krumm geschuftet, verschwinden sie im Alter zunehmend in der Bedeutungslosigkeit, werden im öffentlichen Raum unsichtbar oder höchstens noch als Hindernis auf dem Spurt zur U-Bahn und somit als Ärgernis wahrgenommen. Traurige Mischwesen ohne Identität und Geschichte, die zwischen Dies- und Jenseits zu wandeln scheinen, denen keine gesellschaftliche Rolle mehr zusteht. Das ist so ungerecht wie grausam wie dumm, und ich würde mich da auch noch mal von den hinteren Plätzen aus bemerkbar machen wollen. Leichtere Blessuren durch Rollatoren und Gehstöcke im ÖPNV nehme ich dabei gerne in Kauf; von einem Benz plattgefahren zu werden, aber lieber nicht, so traurig das ist.  
Resigniert:

PROF. DR. RER. SUBL.  
P. REINHARDINGER

## Silentium, Rotzlöffel

Mir ist, wer te Reinhardinger, in der Tat schon einmal eine ›ältere Herrschaft‹ mit dem Rollator vors Schienbein gefahren, auch in die Hacken gerammt hat man mir die Dinger schon. Ja, es gibt ältere Herrschaften, die rabiat und rücksichtslos sind - aber soll ich Ihnen mal was verraten: Meiner Vermutung nach hängen solche Verhaltensweisen weniger mit dem Alter als mit der Grundbefindlichkeit solcher Leute zusammen (HRH Prinz Philip, Duke of Edinburgh, ist nicht erst mit 90 zu einem verkehrstechnisch recht übermütigen Gentleman mutiert).

Wer als Senior ein Rabauke ist, war es sehr wahrscheinlich auch schon mit 30 - mir jedenfalls fallen im Straßenverkehr eine Menge Drängler, Raser und Rüpel auf, deren Schläfe noch kein einziges graues oder gar weißes Haar ziert, sondern die im Gegenteil im, äh, Zenit ihrer Pkw-gepanzerten Virilität stehen und dies mit Schmackes sowie jenem ungeduldigen Motorendröhnen zu demonstrieren pflegen, das Fußgänger schon in Hetztempo bzw Platsch-Angst versetzt, während die Ampel für sie noch grün zeigt.

Jünglinge in Papis Audi und Supercar im SUV mögen vielleicht nicht ›altersbedingt rachsüchtig‹ sein, können es aber häufig, was ihr Geltungsbedürfnis angeht, locker mit jedem Platzhirsch aufnehmen - nur dass sie eben mit der Karre röhren statt aus der Kehle und mit Spoilern protzen statt mit Geweih.

Wenn Sie also dafür plädieren, 70-Jährigen sofort den Lappen zu entziehen, plädiere ich dafür, ihn 17-Jährigen gar nicht erst zu geben. Außerdem bin ich für regelmäßige Reaktionstests in jedem Alter zwischen vier und hundervier.

Was das Halten und Führen von Fahrzeugen mit über 40 PS angeht, fordere ich im Übrigen, dass es künftig ohne vorherige Charakterprüfung nicht mehr gestattet sei. Alles andere ist Wahnsinn.  
Resolut:

PROF. DR. H<sub>2</sub>O ERLISTINGER

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

**CYCLES**

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

## WILDKRÄUTERSCHULE

Wildkräuterseminare  
und Baumwanderungen  
in Bonn, Königswinter und Eifel



Intensivseminare Wildkräuter / Eifel:

Di., 30.04. - Mi., 01.05.19 (zur Walpurgisnacht)  
Fr., 21.06. - Sa., 22.06.19 (zur Sommersonnenwende)  
Mo., 23.09. - Di., 24.09.19 (zum Herbstbeginn)

www.wildkräuterschule.de 0228 / 38 77 2443

Es gibt so  
viele gute  
Gründe, sich  
bei uns eine  
Naturmatratze  
zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese

Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfs & Wolfs GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn  
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00  
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123  
Mail: info@wolfs-wolfs.de • www.wolfs-wolfs.de



# Passier um Passanten

Aus dem **Presseamt** der Stadt Bonn:  
(Hervorhebungen: Redaktion *Schnüss*)

**P**assantenfrequenzen sind ein wichtiger Indikator, um die Attraktivität von Einkaufszentren und Stadtzentren mit ihren Einkaufsstraßen zu beurteilen. In der Vergangenheit wurden in Bonn die Passanten nur vereinzelt per Hand gezählt. Seit dem Frühsommer 2018 hat die Firma Hystreet.com GmbH ([www.hystreet.com](http://www.hystreet.com)) in den 1A-Lagen mehrerer Großstädte **automatische Frequenzmessanlagen** installiert. Diese messen 24 Stunden pro Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Drei dieser Anlagen sind seit dem 1. August 2018 auch in Bonn, in der **Poststraße**, der **Remigiusstraße** und der **Sternstraße**, in Betrieb. Es ist somit möglich, das **Passanten-aufkommen** in der Bonner **Innenstadt** aktuell zu beobachten und Langzeitstudien zu erstellen.

Die **Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn** hat die nun vorliegenden, frei zugänglichen Daten in dieser Tiefe erstmalig in Deutschland, für den fünfmonatigen Zeitraum vom 1. August 2018 bis 6. Januar 2019 ausgewertet. »Die Stadt Bonn ist bei der detaillierten Weiterbearbeitung unserer frei zugänglichen Daten klarer Vorreiter«, sagt Julian Aengenvoort, Geschäftsführer der Hystreet.com GmbH, der sich über die Initiative der Bonner Wirtschaftsförderung freut.

In der räumlichen Verteilung zeigt sich, dass die Remigiusstraße die do-

minierende Straße ist, gefolgt von der Post- und der Sternstraße. Insgesamt wurden gezählt:

- Remigiusstr.: 5.126.305 Passanten
- Poststraße: 4.828.750 Passanten
- Sternstraße: 4.146.198 Passanten

Zeitlich verteilen sich die Passanten sehr unterschiedlich auf die Wochentage: Während es an Sonn- und Feiertagen sowie in der ersten Wochenhälfte eher ruhig ist, steigen die Passantenzahlen erwartungsgemäß an Freitagen und Samstagen deutlich an. An allen Sonntagen waren zusammen 956.890 Passanten gezählt worden, an Dienstagen mit dem niedrigsten Wert innerhalb der Woche 1.731.565 und an Samstagen 3.165.431 Passanten.

Insgesamt ist die Adventszeit auch die Zeit mit den höchsten Passantenzahlen.

Vergleicht man Schulzeiten mit Ferienzeiten, ergibt sich ein eindeutiges Bild: In den (Sommer)Ferien liegen die Passantenzahlen erwartungsgemäß rund 15 Prozent unter denen der Schulzeiten.

(...)

Interessant ist auch der Tagesverlauf der Passantenströme. Alle drei Straßen zeigen in ähnlicher Form das gleiche Muster: Zunächst wachsen die Passantenströme am späten Vormittag an und erreichen in der Zeit zwischen 12 und 14 Uhr ein erstes Maximum. Danach fallen die Passantenzahlen wieder ab, um ab 16 Uhr wiederum anzusteigen und dann

nach dem abendlichen Einkaufs- und Berufsverkehr endgültig abzusinken.

Fazit

Abschließend lassen sich zusammenfassend folgende Aussagen treffen:

- Die Ladenöffnungszeiten beeinflussen sehr deutlich die Passantenfrequenzen in der Bonner Innenstadt.
- Große Events innerhalb der Innenstadt, z.T. verbunden mit verkaufsoffenen Sonntagen (z.B. Bonn-Fest, Bonn leuchtet), ziehen viele Menschen in die Innenstadt.
- Großevents außerhalb der Innenstadt (zum Beispiel Deutschlandtour) beeinflussen die Passantenfrequenzen dagegen lediglich geringfügig.
- Besondere Aktionen (zum Beispiel Bühne frei für Beethoven, SSF-Festival, Umzug Sankt Martin) beeinflussen die Passantenzahl positiv.
- (Plötzliche) Wetterereignisse beeinflussen das Verhalten der Passanten in der Stadt negativ.

**Victoria Appelbe**, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, hob den großen Nutzen der Frequenzdaten hervor: »Beispielsweise kann nun der Beliebtheitsgrad der City insgesamt – viele Passanten in der Fußgängerzone sind ein Indiz dafür – langfristig beobachtet werden. Aber auch für Veranstalter sind die Daten wichtig: Sie können den Erfolg ihrer Events evaluieren. Die Ergebnisse sind auch für Immobilieneigentümer, Gastronomen und Einzelhandelsunternehmen bei der Beurteilung ihrer Lage interessant.«

Das, werte Bonner Wirtschaftsförderung, überrascht uns nun aber alles nicht *wirklich*. Dass **Immobilien-eigentümer** in den genannten Laufzonen der City mittlerweile **astronomisch hohe Ladenmieten** verlangen – und deswegen interessante kleine Geschäfte zugunsten der allüberall gleichen Ketten weichen müssen –, wissen wir schon länger. Dass abends und an Sonn- und Feiertagen (und in der Schulferienzeit mal sowieso) wenig Leute in der City unterwegs sind, ebenfalls – warum sollten sie denn auch? Sieht meistens eher langweilig aus da »in den 1A-Lagen«.

Was uns jedoch interessieren täte, da sich die Hystreet.com GmbH doch so »über die Initiative der Bonner Wirtschaftsförderung freut«: Wie teuer ist so ein Quatsch, oh pardon, so eine automatische Frequenzmessanlage eigentlich?

Immer neugierig: GITTA LIST



## Kulturnews im März

Das Internationale Tanzfestival

### INTO THE FIELDS

in Bonn

Die Mittelzentren-Förderung des Landes NRW (2016-2019) macht es mit einem kleinen, aber feinen Programm möglich, dass die Veranstaltergemeinschaft theaterimballsaal und Brotfabrik Bühne mit dem Bonner Publikum nun zum siebten Mal vom 09.-23. März in Bonn gemeinsam auf künstlerische Feldforschungsreise gehen kann.

In einer fast unüberschaubaren Festivallandschaft hebt sich INTO THE FIELDS mit diesem besonderen Festivalformat hervor, weil es im Besonderen um die Vermittlung von Perspektiven auf bewegte Körper, und vor allem um die Beziehung zwischen Zuschauern und Performern geht.

Aktuelle Informationen zum Festival (u.a. zur Bonn-Premiere von »DREAM CITY« der Company CocoonDance) und zum Rahmenprogramm unter: [www.into-the-fields.de](http://www.into-the-fields.de)

### Buchvorstellung

Franz Müntefering:

»Unterwegs.

Älterwerden in dieser Zeit«

Franz Müntefering beschäftigt sich in seinem neuen Buch mit den viel-



Alles verändert sich mit dem,  
der neben einem ist  
oder neben einem fehlt.

## Kai-Uwe Beger

\* 14. Mai 1964 † 26. Januar 2019

Unerwartet ist Kai von uns gegangen.  
Leidvoll erfahren wir, die wir geliebt sind,  
diesen großen Verlust.  
Wir trauern um unseren Lebensgefährten,  
Vater, Bruder und Freund.

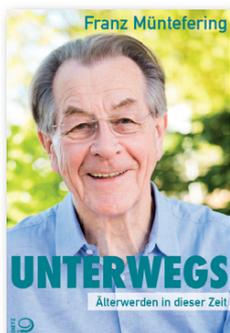
Die Angehörigen, Familie und Freunde.



FOTO: KLAUS FRÖHLICH

fältigen Aspekten des Älterwerdens heute und hebt dabei die Chancen hervor, die diese Zeit für die Älteren und für die Gesellschaft insgesamt bietet.

Franz Müntefering im Gespräch mit Jürgen Wiebicke (WDR)  
Ort: Saal der Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
Zeit: Donnerstag, 14. März 2019, 18:00 Uhr  
Der Eintritt ist frei



deren Art: Die Inhalte werden zu Beginn der Veranstaltung von den Teilnehmenden selbst festgelegt. Ziel ist ein Austausch auf Augenhöhe. Alle bringen sich ein, teilen ihr Wissen und gestalten das BarCamp gemeinsam.

In den Vorjahren waren die Tickets für das Literaturcamp bereits nach kurzer Zeit vergriffen. »Was drei Mal veranstaltet wird, ist im Rheinland Tradition: Deshalb freuen wir uns, jetzt schon das dritte Literaturcamp Bonn gemeinsam mit der Volkshochschule Bonn anbieten zu können«, sagt die ehrenamtliche Organisatorin Ursula Fuchs.

Zu den Sponsoren des Literaturcamps zählen Bonn.digital, Trio MedienService und das Projekt #17 Ziele von Engagement Global. Die VHS und das Literaturcamp suchen noch weitere Sponsoren.

Wer das Literaturcamp unterstützen möchte, kann sich bei den ehrenamtlichen Organisatorinnen Ursula Fuchs (Telefon: 0174-7892498, Mail: ursula.fuchs@literaturcampnrw.de) und Ute Lange (Telefon 0179-7319772, Mail: ute.lange@literaturcampnrw.de) melden. Mehr Informationen zu Sponsorenpaketen unter: <http://literaturcampnrw.de/>.

Wer das Literaturcamp unterstützen möchte, kann sich bei den ehrenamtlichen Organisatorinnen Ursula Fuchs (Telefon: 0174-7892498, Mail: ursula.fuchs@literaturcampnrw.de) und Ute Lange (Telefon 0179-7319772, Mail: ute.lange@literaturcampnrw.de) melden. Mehr Informationen zu Sponsorenpaketen unter: <http://literaturcampnrw.de/>.

Aus dem Presseamt der Stadt Bonn

## Sponsoren für Literaturcamp gesucht

Die VHS Bonn und das Literaturcamp setzen dieses Jahr ihre erfolgreiche Kooperation fort: Bereits zum dritten Mal sind am Samstag, 11. Mai 2019, Literaturbegeisterte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum in das Haus der Bildung eingeladen. Für das beliebte Netzwerktreffen werden noch Sponsoren gesucht.

Das Literaturcamp Bonn ist eine sogenannte Unkonferenz der beson-

**SCHLAFEN**  
IST ZEIT FÜR MEINE  
TRAÜME.

**ÖKO NATURMATRATZEN**  
CONTROL

- 100% Naturmaterialien
- handgefertigt in Deutschland
- streng schadstoffgeprüft

**BIOMÖBEL**  
B O N N

RAUM FÜR MEINE NATUR  
sensibles WOHNEN  
BY ÖKOCONTROL

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf  
Telefon 02 28 / 33 62 966 • [www.biomobelbonn.de](http://www.biomobelbonn.de)  
Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

**Alles blüht auf,  
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

# Die Wacht am Rhein

## Themenstandort Bonn

### Wissenschaft

Wer verdient den Titel einer deutschen »Wissenschaftshauptstadt«? München sagen die einen, Berlin die anderen. In Bonns Partnerstadt Potsdam wollte man auch schon diesen Anspruch erheben. Das kann uns am Rhein aber relativ schnuppe sein, denn Bonn ist die Hauptstadt der Wissenschaftsorganisationen.

Das fängt schon damit an, dass das zuständige Bundesministerium hier seinen ersten Dienstsitz hat, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Drei Viertel seiner 1.000 Mitarbeiter arbeiten in der Heinemannstraße 2 in Hochkreuz, in einem der auffälligen Kreuzbauten aus den 1970ern. Angefangen hat das Ressort als »Bundesministerium für Atomfragen« unter CSU-Urviech Franz-Josef Strauß im Jahre 1955, wechselte dann mehrfach den Namen und war jahrzehntelang in ein Forschungs- und Bildungsministerium getrennt, bevor es 1998 die heutige Bezeichnung erhielt. Nach Eigenaussage des BMBF schätzt man die räumliche Nähe zu bedeutenden Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der Bundesstadt, und nennt dabei u.a. die

Geschäftsstelle der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK).

Die GWK ist aufmerksamen *Schnüss*-Lesern noch aus der Reihe der Bundesbehörden-Porträts ein Begriff. Sie kümmert sich seit 2008 um gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern. An der Spitze stehen in diesem Jahr BMBF-Ministerin Anja Karliczek (CDU) und die bremische Senatorin Eva Quante-Brandt (SPD). Die Organisation residiert in der Friedrich-Ebert-Allee 38 in der Gronau.

Solche Förderprogramme sind vor allem relevant für die der Allianz der Wissenschaftsorganisationen angeschlossenen Institutionen. Von zehn Mitgliedseinrichtungen haben fünf ihren Sitz in Bonn, damit kann keine andere Stadt in Deutschland mithalten.



Ihre große Machtposition bei der Geldverteilung bringt der DFG auch Kritik ein, was etwa intransparente und angeblich willkürliche Vergaben betrifft.

LAGERVERKAUF  
in der Stadthalle  
Bad Godesberg  
22.03. - 23.03.2019

Ökologische Mode -  
fair produziert

**Maas.**  
natürlich leben...

Bonngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**IHR NEUER ARBEITSPLATZ**

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**  
Träger des Friedensnobelpreises

**RADLADEN-HOENIG.DE**

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad  
Mitglied

wir bewegen Bielefeld

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de) | 02 28 - 4 33 66 03

Zu ihnen gehört die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Europas größte Forschungsförderungseinrichtung, die fast komplett von Bund und Ländern finanziert wird (mit über 3 Milliarden Euro jährlich). Mitglieder des eingetragenen Vereins sind über 60 Universitäten sowie zahlreiche Forschungsakademien, -zentren und -verbände. Die DFG fördert auf Antrag einzelne Forscher bei ihren Projekten, außerdem Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs und ähnliches. Ihre große Machtposition bei der Geldverteilung bringt der DFG auch Kritik ein, was etwa intransparente und angeblich willkürliche Vergaben betrifft. Ihre immerhin 750 Mitarbeiter verteilen sich auf ihre Hauptanschrift in der Kennedyallee 40 in Hochkreuz und einige Gebäude in fußläufigem Abstand.

Nur ein paar Schritte weiter, in der Kennedyallee 50, befindet sich die Zentrale des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Sein Aufgabengebiet besteht im Kern in der Stipendienvergabe für Deutsche, die im Ausland studieren, promovieren oder dozieren wollen, und für Ausländer, die selbigem hierzulande nachgehen möchten. Der Verein, nach eigener Darstellung die weltweit größte Organisation für derartigen Austausch, unterstützt internationale Vernetzung aber auch durch vielfältige andere Aktivitäten. Dem Verein gehören über 200 Hochschulen sowie über 100 Studierendenschaften an, also z.B. nicht nur die Uni Bonn und die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, sondern auch deren ASten. Finanziert wird der DAAD größtenteils von drei Bundesministerien (darunter das BMBWF) und der EU, für die er die deutsche Koordination des Erasmus-Studentenaustauschprogramms übernimmt. Als DAAD-

Präsidentin fungiert derzeit Margret Wintermantel, zuvor Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die ebenfalls der Allianz der Wissenschaftsorganisationen angehört und in Bonn beheimatet ist, in der Ahrstraße 39 – wiederum ganz in der Nähe der zuletzt genannten Einrichtungen. Die HRK besteht aus über 260 Mitgliedshochschulen, sie deckt damit über 90 Prozent der Studenten in Deutschland ab. Als deren Spitzenverband und Interessenvertretung gehört auch politisches Lobbying zu den Aufgaben der HRK, und so nimmt es nicht wunder, dass sich Teile ihrer Geschäftsstelle in Berlin befinden.

Zur erwähnten Allianz gehört ebenfalls die Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH) mit Sitz in einer denkmalgeschützten Villa im Godesberger Villenviertel, in der Jean-Paul-Straße 12, mitsamt Erweiterungsbau in der Nähe. Die vom Bund gegründete, aber privatrechtliche Stiftung fördert ausländische Gastwissenschaftler in Deutschland, darunter seit ihrer Gründung 1953 immerhin über 50 Nobelpreisträger. Der Bonner Physik-Nobelpreisträger Wolfgang Paul stand mal an ihrer Spitze. Sein heutiger Nachfolger gehört übrigens, wie die HRK-Präsidentin, ex officio dem DAAD-Vorstand an – nur ein Beispiel für zahlreiche Verschränkungen der Organisationen.

Wieder zurück in der »Wissenschaftsmeile«, geht es zur Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF). Dabei handelt es sich um einen Forschungsverband, ähnlich der Max-Planck- oder der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Mitgliedseinrichtungen (mit insgesamt fast 40.000 Beschäftigten) agieren in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik und Medizin. Eine



Bonn ist die Hauptstadt der Wissenschaftsorganisationen. Von zehn Mitgliedseinrichtungen haben fünf ihren Sitz in Bonn, damit kann keine andere Stadt in Deutschland mithalten.

davon befindet sich in Bonn: das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE). Die HGF-Geschäftsstelle ist in der Ahrstraße 45 ansässig, dem Wissenschaftszentrum Bonn. Dort stößt man auch auf das Deutsche Museum Bonn, das Zentrum für Begabungsförderung des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und diverse Verbindungsbüros, sogar solche japanischer Wissenschaftseinrichtungen. Tagungsräumlichkeiten können gemietet werden und im Foyer findet derzeit die Ausstellung einer Kunsthochschule statt.

Zuletzt sei noch der Deutsche Hochschulverband (DHV) als Berufsvertretung von über 30.000 Uni-Professoren genannt, der unter seinen zahlreichen Ehrenmitgliedern sogar den früheren Bonner Hochschullehrer Joseph Ratzinger (und heutigen »Altpapst« Benedikt) führt. Der DHV befindet sich zwar (wie die AvH) im Villenviertel, aber im Großen und Ganzen zeigt sich innerhalb Bonns ganz klar ein örtlicher Schwerpunkt der Wissenschaftsorganisationen, ähnlich wie bei der Entwicklungshilfe, nur etwas südlicher.

[CHRISTOPH LOVENICH]



**JETZT PTA WERDEN:  
Gesundheit  
braucht gute Berater.  
ICH BIN DABEI!**

Am Standort **BONN**  
Plittersdorfer Straße 48  
53173 Bonn  
+49 (0)228 93 44 90

**WEITERE INFOS  
BLINDOW.DE**



**BERND  
BLINDOW  
SCHULEN**  
BERND  
BLINDOW  
GRUPPE

Tag der  
offenen Tür  
**23.03.2019**  
**10-13 Uhr**

# Gastro

**H**ach, welch eine Wonne! An der massiven Tür der neuen Speakeasy-Bar »The Waiting Room« wird man von den Betreibern David oder Elena Kunze freundlich begrüßt. Sie nehmen Hut und Mantel entgegen und geleiten den Gast zum Platz, an dem man erstmal die Atmosphäre auf sich wirken lassen sollte. Dunkle Wände, schummrige Licht, gemütliche Sessel, Mustertapeten, Kronleuchter und gedimmte Jazzmusik wirken wie ein Paralleluniversum im Trubel der Innenstadt.

2018 haben die beiden Gastronomen im ehemaligen Schokoladencafé »Mirabelle« ihre Bar im 1920er-Jahre-Stil eröffnet. Gehobene Cocktails, gepflegte Kleidung und ausgelassene Abende definieren den Waiting Room, dessen Verwegenheit an die US-Prohibitionszeit und die geheimen Flüsterkneipen erinnern soll, eine Zeit, von der auch einige gerahmte Fotos und Zeitungsausschnitte an der Wand zeugen. Auch bei der Getränkekarte hat sich David Kunze (Hotelfachmann, Food & Beverage-Betriebswirt und ehemals Bar-Manager im »Burj al Arab«-Nobelhotel) besondere Mühe gegeben: »Wir stellen unsere Sirups selbst her, nutzen frischgepresste Säfte und setzen Liköre und Cocktail Bitters selbst an«, erklärt Kunze. »Dazu gibt es kristallklare Eiswürfel aus Eisblöcken die wir selbst herstellen.«

Die Drinks sind konsequenter Teil des Gesamtkonzepts. Ein »Ale Flip« (Scotch Ale, dunkler Rum, Orgeat, aromatische Bitter zu 11 Euro), oder der ledegereifte »Stormy Bobby Burns« (rauchige Whiskies, Wermut-Blend, D.O.M. Benedictine-Liquor und gesalzener Karamell für 12 Euro) servieren Kreativität, Handwerk und eine Hommage an das raubeinige, feierlustige Nordamerika der 1920er-Jahre. Auch die restliche Getränkekarte, die dem Motto »Lebe im Rausch, liebe heftig und genieße den Zeitgeist einer Welt, in der gute Zeiten noch König waren« folgt, gehört für die Connoisseure von feinen Alkoholika wohl zum Besten, das die Stadt derzeit zu bieten hat.

Beim Vodka sind »Ketel One« (Weizen, Niederlande, 7 Euro für 40ml) und »Kaufmann Soft« (Weizen, Russland, 18 Euro für 40ml) hervorzuheben, im »Gindex« glänzen Roku aus Japan (9 Euro), Little Darling (Deutschland 12 Euro) oder Nolets Silver Gin aus den Niederlanden (13 Euro, alle jeweils 40ml). Mezcal kommt von »San Cosme« (Oaxaca, Mexiko, 8,50 Euro) und bei Cognac und Brandy darf u.a. zwischen »Otard V.S.O.P.« Cognac (Frankreich) und »Laird's Straight Apple Brandy« (US, je 8 Euro für 40ml) gewählt werden. Allein schon das Studieren der großen Getränkekarte, im Stil einer vergilbten Zeitung gestaltet, lohnt für gepflegte Trinker den Besuch. Mit etwas Geduld macht man auch den Haus-Limoncello, Haus-Falernum und Haus-Pimento Dram (5, bzw. 6 Euro für 40ml) aus, neben alten Bekannten wie Campari, Aperol oder



## 1920ER-SPECIAL: THE WAITING ROOM

# Be a lady, be a gentleman

Pimm's No.1. Die Whisk(e)y-Auswahl ist unterteilt in »American« (z.B. Bulleit zu 7 Euro oder Booker's Barrel Strength zu 14 Euro), »American Rye« (z.B. Wild Turkey Rye zu 8 Euro oder PowWow-Botanical zu 11 Euro), »Blended & Vatted Scotch« (Johnnie Walker Black, Gold und Blue zwischen 7 und 20 Euro, oder Monkey Shoulder zu 7,50 Euro), Scotch Single Malts (z.B. Craigellachie 13 yo. - Speyside zu 13 Euro oder Auchentoshan - Three Wood Lowland zu 9,50 Euro) sowie japanische und irische Whisk(e)y-Sorten.

Wem nun noch nicht wohligh bis blümerant ist, der darf sich durch die »R(h)um & Cachaça«-Rubrik lesen oder trinken: »Gosling's Black Seal - Bermuda« steht da neben »Wray & Nephew White Overproof - Jamaica« (je 8 Euro) oder »Zacapa

23« aus Guatemala (11 Euro) stramm auf dem Papier. Darüber hinaus gibt es alkoholfreie Mocktails (8 Euro), ein paar im Vergleich fast schon schnöde Biere (KöPi zu 4, Augustiner Edelstoff zu 4,50 Euro für 0,33l und Craft Beer auf Anfrage), Portwein, Sherry, Wermut und einige ausgewählte Weine sowie den obligatorischen Champagner von Louis Roederer (0,1l zu 12 Euro, die Flasche zu 79 Euro). Bleiben noch die »Bites«, wie gesalzener Parmesan-Popcorn oder Chips an Trüffel-Sauerrahm (je 3,50 Euro), sowie die »Mixed Platter« (10,90 Euro), die den Rausch gemütlich abfedern. Am Wochenende ist eine Reservierung obligatorisch, ab dem Sommer wird das Untergeschoss zudem einen »Tasting Room« beherbergen, wo Verkostungen und Schulungen stattfinden werden.

[KLAAS TIGCHELAAR]



**Bar The Waiting Room**  
Münsterstraße 7 · 53111 Bonn  
Tel. (0228) 72 17 87 77  
Mo-Do 18:00-1:00,  
Fr und Sa 19:00-3:00,  
So geschlossen  
[www.the-waiting-room.de](http://www.the-waiting-room.de)  
[facebook.com/thewaitingroombonn](https://facebook.com/thewaitingroombonn)



## 1920ER-SPECIAL: LEIBHAUS

# Verlustieren im Glanz der Twenties

**N**icht nur im »Waiting Room« in der Bonner Innenstadt, auch in Bad Godesberg lebt die erste Hälfte des letzten Jahrhunderts wieder auf: dank Guido Schmidt und Petra Feilen, die als Nachfolger des »CoWiCo« im Dezember 2018 das »Leibhaus« eröffnet haben. »Der Name hat keine besondere Bedeutung«, erklärt Schmidt lächelnd, »aber wir wollten einen Namen, dem ein »Wir gehen heute ins...« vorausgehen kann.«

Tradition hat das Ladenlokal mit rund 50 Sitzplätzen, verteilt über zwei Stockwerke, indes schon, nicht zuletzt durch die schön geschnitzten Holzvertäfelungen an den Wänden, angeblich aus der Burg Münchhausen in Wachtberg stammend, die im Jahr 1902 restauriert wurden, demnach also noch deutlich älter sind als die Zwanziger. Die Holztische haben schwarzen Klavierlack erhalten (»Patina erwünscht«), die Sitzpolsterungen der Bänke und Stühle sind mit dunklem Stoff bezogen worden und die Deko stimmt auf die beschwingte Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ein.

Konzeptionell sehen die Betreiber das Lokal sowohl als Feierabendkneipe als auch als Veranstaltungsort für diverse themenbezogene Abende. Am 2. März läuft mit »Whisky aus Kaffeetassen – Von Peaky Blinders bis Boardwalk Empire« eine alternative Karnevalsparty, am 20. April werden Gäste mit Steam-punk-Outfit unter dem Motto »Mit Volldampf durch den Äther« begrüßt (Eintritt 15 Euro, Reservierung erwünscht), am 30. April sind zur Walpurgisnacht die Hexen herzlich willkommen, der Veranstaltungstitel lautet »Be witched! Von Sabrina bis Harry Potter – Dress as your favourite witch« (15 Euro inkl. eines Hexentrinks zur Begrüßung) und am 4. Mai findet unter dem Motto »Swing & Shine« ein mondäner Abend mit Stargästen im Glanz der goldenen 20er-Jahre statt (Eintritt 15 Euro). Im unteren Teil des Lokals kann eine Sitzzecke zur Bühne umfunktioniert werden, die Burlesque-Tänzerinnen, Zauberern und anderen Kleinkünstlern ein Forum bietet. Natürlich kann das Lokal auch für Veranstaltungen gemietet

# FRANK'S

## COFFEE. BISTRO. BAR.

### NEU ERÖFFNET

in Bonn Poppelsdorf  
Clemens-August Straße 7

Kaffee  
Frühstück  
Kuchen  
Speisen  
Cocktails

/franks.coffee.bonn

/franks.coffee

[www.franks-coffee.de](http://www.franks-coffee.de)

## Shellsons Kochmanufaktur

### Neu! Ihre Kochschule in Bonn!

**Online buchen!**

Kochkurse für Erwachsene:  
Lecker&Gesund, Brühen&Saucen,  
Kräuter&Gewürze ...!

Kochkurse für Jugendliche  
und Kinder:  
gesunde Burger, selfmade Nudeln ...!

Kreativ, Spaßig, Nachhaltig, Bio!  
Gutscheine, Firmenfeiern,  
Geburtstage!

**„Einfach mal reinschauen  
und online buchen!“**

Königswinterer Str.116 • Bonn Beuel • [www.shellsons-kochmanufaktur.de](http://www.shellsons-kochmanufaktur.de)

SENCKENBERG world of biodiversity

FORSCHUNGS MUSEUM KOENIG

## PLANET 3.0 – Klima.Leben.Zukunft

Eine Zeitreise durch den Klimawandel

**Verlängert bis zum 26.Mai 2019**

Ein Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Bundesministerium für Bildung und Forschung

# CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:  
**Cafe Cultura Süd, Bonner Talweg 16.**

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturass CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter [www.caffe-cultura.de](http://www.caffe-cultura.de)

**Öffnungszeiten**  
Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr  
Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

# DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

**MO: BINGO-PARTY**  
**DI: KICKER TURNIER**  
**MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)**  
**DO: PUB-QUIZ**  
**FR: WECHSELNDE PARTIES**



**Pauke-LIFE**

Endenicher Str. 43  
53115 Bonn  
0228 969465-0  
www.pauke-life.de

**WEDNESDAY NIGHT LIFE**

**WIN**

**Pauke-LIFE**

Offene Bühne Show

Vorverkauf:  
www.bonnticket.de  
oder unter  
reservierung@  
pauke-bonn.de

www.das-nyx.de

**Nyx**

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

**NYX IST BESSER**

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,  
Heimspiel, Red Tape Club,  
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

# Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports  
Homemade Food  
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
53111 Bonn - Altstadt  
Tel. 0228 38765343  
www.flynninn.de

werden (auf Wunsch inklusive Buffet und Entertainment).

Im Gegensatz zur »Retro-Bar« in der Innenstadt steht im Leibhaus nicht die Prohibitionszeit der Vereinigten Staaten im Themenschwerpunkt, sondern die gleiche Ära in Berlin. Dementsprechend darf Absinth (diverse Sorten von »Dr. Seltams Absinth Kontor« aus Meckenheim, 2cl zu 6,60 Euro) genauso wenig fehlen wie Chartreuse (gelb und grün, 2cl zu 3 Euro), Jubiläums Aquavit (2cl zu 3 Euro) und der speziell kreierte »Peachy Blinders« (Sekt mit Likör vom roten Weinbergpfirsich zu 5 Euro). Die spezielle Wein-Connection kommt von Petra Feilen, deren Eltern ein Weingut an der Mosel betreiben und das Lokal sowohl mit Riesling Spätlese (0,2l zu 5,80 Euro) als auch mit Trester-Mosel-Riesling (4cl zu 4 Euro) versorgen. Weiterhin gibt es spannende Rum-Sorten wie Don Papa (2cl zu 4 Euro) oder Kraken Rum (2cl zu 3,50 Euro), Tequila von El Jimador (Blanco oder Reposado, 2cl zu 4 Euro) und einige Whisky-Varianten aus Schottland (Oban, Ardbeg, oder Laphroig ab 4,50 Euro für 2cl) sowie Whiskey von Jim Beam (2cl zu 3 Euro). Wodka kommt unter anderem von Lions Munich (handcrafted, 2cl zu 4,50 Euro) und Circo (2cl zu 3 Euro), bei

den Mischgetränken stehen »Brandy Alexander«, »Leibhaus Lover« und »Last Word« (je 8 Euro) neben Klassikern wie White Russian, Tequila Sunrise oder Gin Tonic auf der Karte. Und weil nicht jeder umgehend in einen Russian-Rausch verfallen möchte, ist auch die Bierversorgung am Zapfhahn mit Augustiner Pils (0,3l zu 2,60 Euro, 0,5l zu 4 Euro), Steffens Pils (0,3l zu 2,40 Euro) sowie Gaffel-Kölsch (0,2l zu 1,80 Euro) und Flaschenbieren u.a. von Becks (0,33l zu 2,70 Euro), Tannenzäpfle (0,33l zu 2,80 Euro) und Hoefels (0,5l zu 4 Euro) sichergestellt. Cider kommt von Strongbow (0,33l zu 4,10 Euro), bei den Perlweinen darf zwischen Cava Palau Brut (0,2l zu 4 Euro, bzw. als Flasche zu 27 Euro), Crémant de Aimerie (0,75l-Flasche zu 36 Euro) oder Veuve Cliquot (98 Euro) gewählt werden. Kleine Snacks wie die Tagessuppe (4,50 Euro) oder Sandwichhappen (5 Stück zu 5,50 Euro) dürfen als Begleitung auch nicht fehlen. [KLAAS TIGCHELAAR]

**Leibhaus**  
Max-Franz-Str. 1 · 53117 Bonn  
Tel. (0228) 947 36 114  
Mi-Do 19:00-1:00,  
Fr-Sa 19:00-2:00, So 19:00-24:00,  
Mo-Di geschlossen  
www.leibhaus.de  
facebook.com/leibhaus



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

# Thema



**Gerda V., 84 Jahre,**  
ehemalige Kioskbesitzerin, lebt in finanzieller Not, ihre Rente reicht zum Leben nicht aus.

## FEMME: FATALE

### EINIGE GEDANKEN ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

VON GITTA LIST.  
FOTOS: CYNTHIA RÜHMEKORF

Im Bonner Frauenmuseum ([frauenmuseum.de](http://frauenmuseum.de)) ist dieser Tage eine Ausstellung zu sehen, für die Besucherinnen und Besucher sich getrost viel Zeit nehmen dürfen, ist ihr Sujet doch alles andere als ein »mal eben komensurables«, sondern vielmehr eines, das geeignet ist, neben lebhaftem Interesse auch lebhaft Emotionen zu wecken – zum Beispiel Zorn: »100 Jahre Frauenwahlrecht«.

**V**or hundert Jahren setzten Frauen endlich durch – wurde ihnen endlich »gewährt« –, wofür sie so lange demonstriert, gestritten, gekämpft hatten und wofür sie (von so vielen Männern) belacht, bekämpft, schikaniert, gar inhaftiert wurden: das Recht auf aktive politische Teilhabe. »Der Weg der Frauen zur Macht war lang, für einige war er gefährlich. Persönliche Angriffe und vollständiges Unverständnis begleitete (sic) die Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht in fast jedem Land Europas«, schreibt Marianne Pitzen im Vorwort zum Ausstellungskatalog (Titel: *Mit Macht zur Wahl*). Diese Aussage trifft zu, doch wäre es ein Missverständnis, anzunehmen, »der Weg der Frauen zur Macht« sei bereits erfolgreich zu Ende gegangen worden.

Frauen haben zweifellos viel erreicht in den letzten hundert Jahren, in den letzten Jahrzehnten. Nach dem Wahlrecht erstritten sie auch das Recht, ohne Einwilligung des Ehegatten erwerbstätig zu sein und

**Elfriede S., 93 Jahre,**  
Mutter und Hausfrau, lebt heute von der Grundsicherung. Ihre Wohnung befindet sich im 4. Stock ohne Fahrstuhl.

selbstständig Finanzgeschäfte zu tätigen. Und sie wurden immer noch frecher, drängten nicht nur zur Wahlurne, sondern auch in politische Ämter – dass es immer noch als betontenswert gilt, wenn *eine Frau* Kanzlerin, Ministerpräsidentin, Konzernchefin ist, zeigt allerdings, wie weit der Weg immer noch ist zu einem Gesellschaftsverständnis, das »Frauen-Macht« nicht mehr als besonderes Phänomen oder gar implizit als *contradictio* definiert: weil es endlich selbstverständlich ist, dass die eine Hälfte der Menschheit dieselben Rechte, Chancen, Möglichkeiten hat wie die andere.

Emanzipation sei dann erreicht, wenn es ebenso viele weibliche Nieten in Führungspositionen schafften wie männliche, hat Alice Schwarzer gespöttelt. Nun, was das angeht, lassen sich dafür heute zweifellos mehr gelungene Beispiele aufzählen als



noch vor hundert Jahren; Frau könnte sie als Erfolg verbuchen, so sie denn mit einem geschlechtergerechten Reüssieren von Blendertum zufrieden ist.

Auch haben Bewegungen wie #aufschrei und #metoo endlich die (offenen oder klandestinen) sexuellen Nötigungen skandalisiert, denen Frauen in ihrem (Berufs-)Alltag ausgesetzt sind, ganz so leicht haben es übergriffige Vorsetze künftig hoffentlich nicht mehr.

Doch von echter und vor allem von basaler, selbstverständlicher, schichtenübergreifender Geschlechtergerechtigkeit sind wir immer noch weit entfernt, Frauen wie Männer. Die Verhältnisse zwischen Frauen und Männern sind, ganz besonders ›auf den unteren Ebenen‹, nach wie vor geprägt von einem deutlichen Ungleichgewicht zulasten der Frauen. Vor allem einem ökonomischen und also sehr entscheidenden.

Frau zu sein, bedeutet immer noch häufig, für gleiche Leistungen schlechter bezahlt zu werden als ein Mann, im Niedriglohnsektor und/oder in Teilzeit tätig und folglich im Alter schlecht versorgt zu sein. Das Altersarmutsrisiko ist für Frauen dreimal so hoch wie für Männer. Sind die Lebensleistungen einer Frau, ohne die ›Gesellschaft‹ so wenig funktioniert wie ohne die von Männern, so wenig wert? Warum?

Auf den folgenden Seiten ist diese Frage thematisiert – beantwortet keineswegs. Aber klar werden dürfte vielleicht: Frauentag muss immer sein. ■



**Agnes H., 76 Jahre,**

Mutter von 12 Kindern, die sich nicht um sie kümmern. Ihr Leben lang ist sie Hausfrau und Mutter gewesen. Sie bezieht eine Rente in Höhe von 241 Euro.

\*Die Bonner Fotografin Cynthia Rühmekorf widmet sich seit Langem ›gesellschaftlich schwierigen‹ Themen. Für die Fotos, die wir hier zeigen dürfen, haben ihr Menschen sehr private Einblicke in ihre Lebensumwelt gegeben, im Vertrauen darauf, dass ihre Offenheit nicht lediglich vor die Linse kommt. Dank dafür, der Kollegin wie auch den von ihr Fotografierten. ■

## ALTERS- ARMUT IST WEIBLICH

Sie sind viele, dennoch bemerkt sie kaum jemand: die ärmlichen Alten. Ihre Bedürftigkeit zeigt sich nicht auf den ersten Blick, und darauf legen sie auch Wert. Sie sind nicht zerlumpt, nicht ungepflegt, nicht ›auffällig arm‹. Sie gehen niemanden um Geld an, und wenn sie öffentliche Abfallbehälter auf Leergut oder anderes Nützliches inspizieren, tun sie das höchst diskret, so dass es möglichst niemand mitbekommt, das wäre ihnen peinlich. Arm zu sein bedeutet materielle Not – aber es bedeutet nicht zwangsläufig, keinen Stolz (mehr) zu besitzen, keine Kränkung zu verspüren. Und neben den Auswirkungen, die Armut auf der materiellen Ebene hat, existiert eben auch noch diese: Sie kränkt.

**D**ie Armutsquote unter alten Menschen ist in unserer wohlhabenden Bundesrepublik erschreckend hoch, unter denen, die am Rande des Existenzminimums leben beziehungsweise von Armut bedroht sind, stellen die über 65-Jährigen die größte Risikogruppe dar. Unter ihnen wiederum sind es die Frauen, deren Armutsrisiko besonders hoch ist. Das hat viele Ursachen: So haben Frauen infolge ›typischer weiblicher‹ Erwerbsbiographien – Beschäftigung im Niedriglohnbereich, Teilzeitbeschäftigung, Ausfallzeiten, generell schlechtere Bezahlung der Tätigkeiten in ›Frauenberufen‹ – häufig nur geringe Renteneinkünfte (bzw. -anwartschaften). Frauen der Nachkriegs-Jahrgänge bis 1955 stecken als Rentnerinnen zudem nicht selten noch in der Hausfrauenfalle: Sie haben den Haushalt versorgt, Kinder großgezogen, dann kam es womöglich zur Scheidung oder der Gatte verstarb früh – und Madame guckt, wenn sie Pech hat, finanziell respektive rententechnisch in die Röhre. Denn ihre Lebensleistung hat nicht nur wenig Sozialprestige, sie bringt auch keine oder kaum Renteneinkünfte (siehe Kasten).

Et voilà:

Eine Frau kann in ihrem Leben vierzig Jahre lang so viel und so hart gearbeitet haben wie ein (wie ihr) Mann – und ›am Ende des Tages‹ dennoch in die Bedürftigkeit geraten. Wobei ›Bedürftigkeit‹ ein fast schon sanfter Begriff ist für eine Lebenssituation, die alles andere ist als das. Armut schränkt immer ein; im Alter, wenn jugendliche Vitalität und Belastbarkeit langsam aufgebraucht sind, die körperlichen Kräfte weniger werden, kleine und größere Gebrechen sich einstellen, der Alltag zunehmend beschwerlicher

wird, macht sie sich aber ganz besonders bitter bemerkbar.

Denn Lebenshaltung wird im Alter ja nicht etwa plötzlich kostengünstig, sie ist teuer. Nicht etwa luxuriöser Anschaffungen oder eines großzügigen Lebensstils wegen, nein, es sind profane, aber unumgängliche Ausgaben, die dann vermehrt zu Buche schlagen, Arzneimittel etwa, Zuzahlungen, Hilfsmittel (Apotheken und Sanitätshäuser sind preislich gesehen, so etwas wie die Boutiquen des Alters). Lebensmittel in kleinen Portionen einzukaufen statt in der preisgünstigen Portion in Familiengröße, ist teuer. Wohl der, die dann nicht jeden Cent dreimal umdrehen muss. Für eine Rentnerin, die am oder unter dem Existenzminimum lebt (und eben nicht mehr in der Lage ist, sich ab und zu ›ein paar Mark nebenbei zu verdienen‹), kann eigentlich jede Ausgabe zum Problem werden.

›Notwendige Reparaturen werden hinausgezögert, Lebensmittel werden nicht eingekauft, Besuch wird nicht mehr eingeladen: Wer im Alter arm ist, gerät schnell in die soziale Isolation‹, heißt es in einem Text der 2014 in Troisdorf erstmals gezeigten AWO-Ausstellung zum Thema (siehe dazu auch [www.awo-bnsu.de/themen/altersarmut.html#/1](http://www.awo-bnsu.de/themen/altersarmut.html#/1)).

### Armut macht einsam.

Über all das reden die betroffenen Frauen nicht gern, nicht oft und vor allem nicht laut.

Horst Vöge ist (seit 2016) Vorsitzender des NRW-Landesverbands des VdK (siehe Kasten). Auch er bestätigt, dass Altersarmut, speziell auch jene bei Frauen, von diesen selbst vielfach ›verschämt verschwiegen wird‹. Offen sprechen sie erst, wenn sie Vertrauen gefasst haben. Zu diesem Vertrauen trägt gewiss bei, dass in den Beratungsstellen des VdK viele Juristinnen tätig sind, denen

#### VdK

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung. Der VdK hat fast 1,9 Millionen Mitglieder, Tendenz steigend. Der VdK-Bundesverband wurde 1950 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin.

Weitere Informationen unter: [www.vdk.de](http://www.vdk.de)

#### Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die AWO (Arbeiterwohlfahrt) ist ein Verband, der sozialpolitisch in Staat und Gesellschaft wirkt.

Die Arbeiterwohlfahrt ist in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit, Schülerhilfe, Erwachsenenbildung, Beratungs- und Betreuungsarbeit sowie in vielen anderen sozialen Bereichen und in der Seniorenarbeit tätig.

Weitere Informationen unter: [www.awo-bonn-rhein-sieg.de](http://www.awo-bonn-rhein-sieg.de)

gegenüber es Klientinnen leichter fällt, ihre Situation zu schildern. Es sind auch mehrheitlich Frauen, die in den Ortsverbänden ehrenamtlich gesellschaftliche Aktivitäten, aber auch Krankenbesuche organisieren und betreuen. Beim zwanglosen Kaffeetrinken, im informellen Gespräch können sich Gelegenheiten ergeben, zu erfahren, wo die Damen 65+ ›der Schuh drückt‹ – auch wenn sie sich zu gesellschaftlichen Anlässen in ihren Sonntagsstaat kleiden, um ja ›manierlich‹ auszusehen.

Gut vernetzt, sagt Vöge, seien ältere und alte Frauen vor allem in den (Groß-)Städten eher nicht. Während im ländlichen Raum gewachsene Gemeinschaftsstrukturen bestehen und Kontakte entsprechend leichter zu halten und zu gestalten sind, müssen sie in urbanen (Ballungs-)Räumen, wo der/die Einzelne infolge der höheren Fluktuation und auch Anonymität leicht durchs soziale Raster fällt, erst hergestellt werden. Hinzu kommt, dass die Struktur Großfamilie gerade in den großen Zentren kaum noch existiert; hier wohnen Alte und ihre Kinder nicht mehr ›um die Ecke‹, können die erwachsenen Kinder und/oder Enkel nicht schnell mal nach der Oma sehen, für sie mit einkaufen oder eine Mahlzeit mitkochen. Die räumliche Atomisierung von Familien ist längst Normalzustand, vor allem, seit es selbstverständlich geworden ist, den Wohnort nach Arbeits- bzw. Studienmöglichkeit zu wählen.

Ohne das (eben auch gezielt kleinteilig operierende) Engagement von karitativen Einrichtungen, von Wohlfahrtsverbänden wie der AWO und Interessenverbänden wie dem VdK stünden viele Rentnerinnen (und Rentner) rat- und hilflos vor den Problemen, die Altersbedürftigkeit mit sich bringt. Häufig auch wissen die Betroffenen sich im Dickicht der Bürokratie nicht zurechtzufinden, kapitulieren vor dem verwirrenden Wust von Anträgen, Formularen, Nachweisen, machen – aus Unwissenheit und/oder Schüchternheit – Ansprüche auf Leistungen, die ihnen von Rechts wegen zustehen, nicht geltend. Sehr zum Vorteil der Ämter für Sozialleistungen, der Renten- und der Krankenkassen – die (um es vorsichtig zu formulieren) Seniorinnen in der Regel nicht eben ermuntern, all ihre Ansprüche konsequent geltend zu machen, Beihilfen zu beantragen, die ihnen das Leben leichter machen könnten.

## Warum sind die Alten so still?

Eine Antwort auf diese Frage liegt, so sieht es Horst Vöge, wiederum in einem Gesellschaftsverständnis der 1950er Jahre, in Normen, die – ohnehin eher von mangelnder Offenheit geprägt durch von offensiven gesellschaftlichen Debatten, eher von Restaurationsbestreben denn von emanzipatorischen ›Flausen‹ – Bescheidenheit als (weibliche) Tugend definierten: *Und drinnen waltet die tüchtige Hausfrau*. Die züchtige Hausfrau. Die, wenn sie denn überhaupt eine Chance auf Bildung bekommt, diese bitte nicht auszunutzen hat, um sich jenseits der ihr zugeordneten Lebenswelt zu profilieren – oder sich gar in Männerwelten einzumischen.

Welche Frau, die in dieser Zeit sozialisiert wurde, kam auf die Idee, diese Rollenzuteilung infrage zu stellen oder gar zu thematisieren, welche gesellschaftliche und auch ökonomische Übervorteilung sie bedeutet? Die Mehrheit dieser Frauen nicht – da mehrheitlich damit beschäftigt, die Familie zu managen (managen ist eine komplexe, nicht unanspruchsvolle Tätigkeit, wenn Mann sie für seine Lebenswelt definiert), und zwar selbstverständlich ehrenamtlich.

Es hat bis in die 70er Jahre hinein gedauert, bis Frauen keine Einwilligung des Gatten mehr brauchten, um erwerbstätig zu sein – in einem Arbeitsmarkt, der sie in puncto Aufstiegsmöglichkeiten, Anerkennung, Vergütung systematisch benachteiligt und noch heute benachteiligt.

Altersarmut ist weiblich. Und das ist ein Skandal. ■

## Einkommensniveau Frauen

Weltweit gerechnet liegt der geschlechtsbedingte Einkommensunterschied zwischen Männern und Frauen noch immer bei 23 Prozent.

(Quelle: Studie der Organisation UN Women; [www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/265820/internationaler-frauentag](http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/265820/internationaler-frauentag))

## Rentenniveau Frauen

Zum 1. Juli 2014 wurden die Renten von rund 20 Millionen Rentnern und Rentnerinnen angehoben – im Osten um 2,53 Prozent, im Westen um 1,67 Prozent. Die mehr als neun Millionen Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden und die bereits jetzt Rente beziehen, werden durch die Rentenerhöhung auch mehr Mütterrente erhalten. Die Rentenerhöhung für ältere Mütter beträgt bis zu 28 Euro mehr Rente pro Monat und Kind. Mit der Mütterrente soll die Kindererziehung älterer Mütter bei der Rente besser anerkannt werden.

Viele Mütter werden leer ausgehen. Dazu zählen etwa Frauen, die auf die Grundsicherung im Alter angewiesen sind oder während der Kindererziehungszeit erwerbstätig waren. Bei der Grundsicherung wird beispielsweise die Mütterrente einfach verrechnet. Auch für Bezieherinnen der Witwenrente kann der Zuschlag zum Nachteil werden, ›falls dadurch die geltende Freigrenze überschritten wird‹.

Die Zahl der Rentner, die Grundsicherung im Alter erhalten, ist so hoch wie nie zuvor. Frauen sind auch hier weit stärker betroffen als Männer.

(Quelle: <https://netzfrauen.org/2016/05/01/frauenarmut/>)

## Personen mit niedriger Bildung, alleinstehende Frauen und Personen, die langzeitarbeitslos waren

Für diese Gruppen finden wir über den gesamten Zeitraum deutlich steigende Armutsquoten; auch weisen diese Gruppen bereits in den Jahren 2015-2020 ein überdurchschnittliches Armutsrisiko auf. Bei Personen mit Migrationshintergrund ist der Anstieg des Armutsrisikos zwar geringer, dafür liegt die Quote in den Ausgangsjahren schon bei rund 30 %. Schließlich zeigt sich, dass die Armutsquote bei Personen, die über eine längere GRV-Biographie verfügen, merklich geringer ist.

Ein sehr ähnliches Bild ergibt sich, wenn wir statt der Armutsquote die Grundsicherungsquote betrachten. Auch hier finden wir deutliche Unterschiede, jedoch auf einem anderen Niveau. Langzeitarbeitslose fallen am häufigsten in die Grundsicherung im Alter. Die Grundsicherungsquote unter alleinstehenden Frauen, Ostdeutschen und gering Qualifizierten ist ebenfalls überdurchschnittlich hoch und steigt im Zeitverlauf an.

(Quelle: Studie ›Entwicklung der Altersarmut bis 2036.‹ Trends, Risikogruppen und Politikszenerarien. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung)

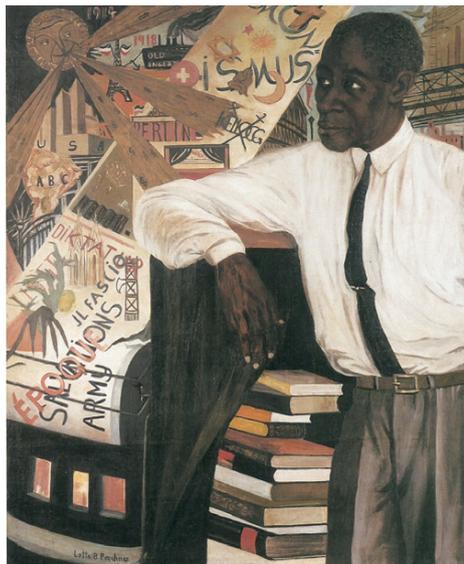
## Traditionelle Rollenverteilung beim Lebensunterhalt

Neun von zehn Seniorinnen und Senioren in Deutschland finanzieren ihren Lebensunterhalt überwiegend durch eine Rente oder Pension. Dabei zeigen sich zwischen Männern und Frauen deutliche Unterschiede. Bei verheirateten Paaren der Generation 65 plus leben 25 % der Ehefrauen überwiegend von den Einkünften der Angehörigen. Umgekehrt waren ältere Männer finanziell kaum (1 %) auf ihre Partnerin angewiesen. Das ist eine Folge der Rollenverteilung während des Erwerbslebens. Während die Männer in der Regel voll berufstätig waren, gingen viele Frauen keiner Erwerbstätigkeit nach beziehungsweise unterbrachen sie für die Kindererziehung. Auch der Bildungsstand der Generation 65 plus spiegelt in Deutschland diese traditionelle Rollenverteilung wider: Jede dritte Frau im Rentenalter hat keinen beruflichen Abschluss, bei den Männern nur jeder Zehnte. Männer haben im Alter in allen EU-Staaten ein höheres Einkommen als Frauen. Besonders groß und deutlich ausgeprägter als in Deutschland ist der Abstand in Schweden und Lettland.

(Quelle: Statistisches Bundesamt, *Ältere Menschen in Deutschland und der EU*, 2016)

# Kunst

Lotte B. Prechner  
Epoche, 1928,  
Öl auf Leinwand,  
Friedrich-Ebert-  
Stiftung e.V.



## MUSEUM KUNSTPALAST

### Vor 100 Jahren: Aufbruchstimmung im Rheinland

Am 24. Februar 1919 fand sich in Düsseldorf unter dem Namen »Das Junge Rheinland« eine Gruppe von Künstlern zusammen, die das Kunstgeschehen dieser Stadt ganz entscheidend mitprägen sollte.

**W**esentlich war den Gründern der »jugendliche Elan« (Kurator Kay Heymer). »Das Junge Rheinland« wurde zum Forum für Ausstellungen und Diskussionen. Attraktiv hierbei war: Man konnte ausstellen, ohne zensiert zu werden. Ein buntes Völkchen von um die 400 Kunstschaffenden fand sich so zusammen, darunter auch immerhin vierzig Frauen, und bildete eine faszinierende Gruppe von leidenschaftlichen Individualisten. Man musste nicht unbedingt aus dem Rheinland stammen; auch Münchner Künstler schlossen sich an, alle aber gehörten zur Generation, die den Ersten Weltkrieg erlebt hatte, zum Teil mit traumatischen Kriegserfahrungen an der Front. Diese brachten die Künstler entweder zu Politisierung, wie z.B. Otto Dix, Karl Schwesig, Gert H. Wollheim, Adolf Uzarski, oder zur Innenschau, wie Max Ernst, Heinrich Nauen, Marta Worringer, Lotte Prechner. »Aufbruch oder Niedergeschlagenheit« wurde zum Grundtenor ihrer Arbeiten. Ein einheitliches stilistisches Programm war nicht vorgegeben, das künstlerische Spektrum reichte vom Dadaismus und Expressionismus bis zum konservativen Spätimpressionismus.

Neben Malern gehörten auch Bildhauer, Schriftsteller, Schauspieler, Regisseure und Architekten der Gruppe an. Unter ihnen befand sich der Architekt Wilhelm Kreis, Erbauer des Museumsgebäudes Ehrenhof in Düsseldorf, wo jetzt die sehr sehenswerte Ausstellung »Zu schön um wahr zu sein. Das Junge Rheinland« gezeigt wird. Selbiger Wilhelm Kreis diente sich dann allerdings später den Nazis an und wurde Mitglied der NSDAP.

Die städtischen Kunstsammlungen Düsseldorf, untergebracht im heutigen Ehrenhof, spielten zu Beginn des vorigen Jahrhunderts eine bedeutende Rolle für die Künstler des »Jungen Rheinland«. Es gab enge Beziehungen, und der ein oder andere Künstler – allerdings vorwiegend die konservativen – wurde von der Stadt durch Ankäufe unterstützt. Zusätzlich fungierte die dortige Kunstakademie als Motor. Ihretwegen hatten sich zahlreiche Künstler in Düsseldorf niedergelassen; unter ihnen bildete sich ein Netzwerk, in dem es viel Zusammenarbeit, aber auch (aufgrund der sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten) jede Menge Auseinandersetzungen gab, die zum Teil bis zu offenen ausgetragenen Feindschaften führten.

In zwölf exemplarischen Künstlerbiografien wird nun der Charakter dieser Vereinigung lebendig. Zu den bekanntesten Künstlern des »Jungen Rheinland« zählen zweifellos Otto Dix und Max Ernst. Für Dix war die Düsseldorfer Zeit entscheidend, sein Malstil entwickelte sich in den wenigen Düsseldorfer Jahren (1921-25) zur Reife, und zahlreiche Impulse gingen von ihm aus. Die Schau zeigt sein Meisterwerk aus dieser Zeit, eine in glühenden Farben gemalte Hommage an die Kunsthändlerin Johanna Ey, in der diese aus einfachsten Verhältnissen stammende Frau zugleich hellwaches Selbstbewusstsein und mütterliche Gutmütigkeit ausstrahlt. Sie war die Königin der Düsseldorfer Kunstszene.

Dagegen galt der Dadaist Max Ernst als exotische Ausnahmerecheinung, seine anspielungsreichen und provozierenden Arbeiten spalteten die Rheinischen Maler, die sie andererseits auch als Vorbilder und als Inspirationsquelle für eigene Arbeiten sahen. Ernsts Bild »Die Jungfrau züchtigt das Jesuskind vor drei Zeugen: André Breton, Paul Eluard und dem Maler« ist im Vorentwurf aus Versatzstücken zusammengesetzt und wurde von der Kirche indiziert: Der heruntergefallene Nimbus des Jesuskindes krönt jetzt die Signatur des Malers unten rechts im Bild. Skandal!

(Tipp für Abiturienten: Max Ernst und der Surrealismus sind Abiturthema 2019 für NRW. Also auf nach Düsseldorf!)

Andere, weniger bekannte Künstler werden durch die Ausstellung wiederentdeckt, darunter etwa die Maler Heinrich Nauen, Gert Wollheim, Adolf Uzarski, Karl Schwesig, und auch zwei Frauen: zum einen Lotte Prechner, die in den 1920er und 1930er Jahren zu den bekanntesten Künstlerinnen im Rheinland gehörte. Von ihr stammen zahlreiche sozialkritische Werke, in denen sie weniger den Krieg selbst als dessen Auswirkungen auf die Bevölkerung thematisierte. Der Stil ihrer groben Holz- und Linolschnitte aus den 20er Jahren wird in die Nähe der Arbeiten von Käthe Kollwitz gerückt. Später öffnet sie sich der Neuen Sachlichkeit. Mit ihrem Hauptwerk »Epoche« thematisiert sie ein Europa der Intoleranz und der Diktaturen. Es traf in der Weimarer Republik den Nerv der Zeit. Als Jüdin musste Prechner 1938 nach Brüssel emigrieren, wo sie sich mehr und mehr isolierte und schließlich von der Öffentlichkeit vergessen wurde.

Eine weitere Künstlerin aus diesem Kreis ist Marta Worringer, Ehefrau des weitaus bekannteren Kunsthistorikers Wilhelm Worringer. Sie schuf textile Arbeiten, Grafiken und Buchillustrationen, wovon allerdings ein großer Teil durch die Kriegswirren zerstört wurde. Von ihr ist neben zarten Buchillustrationen zum Thema »Frauensicksale« eine in leuchtenden Farben gestaltete Seidenstickerei ausgestellt, auch diese zu Daseinsbedingungen und -ängsten der Frauen der Nachkriegszeit.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Zu schön um wahr zu sein.  
Das Junge Rheinland«; bis 2. Juni 2019,  
Kunstpalastr Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf,  
Di-So: 11:00-18:00 Uhr, Do: 11:00-21:00 Uhr

**E**s war im Jahr 1998, als das Bonner Frauenmuseum mit der Schau »Die Hälfte des Himmels« 26 chinesische Künstlerinnen präsentierte – eine kuratorische Antwort auf eine Ausstellung im Bonner Kunstmuseum zwei Jahre zuvor. Dort hatte man chinesische zeitgenössische Kunst gezeigt – und keine einzige Künstlerin war vertreten. Es gebe keine, so das Argument des damaligen Museumsdirektors.

Diese Auseinandersetzung ist nun zwanzig Jahre her. Als sie geführt wurde, war die chinesische Künstlerin Guan Xiao gerade mal 15 Jahre alt. Heute zeigt der Bonner Kunstverein ihre von der Kunststiftung NRW geförderte Einzelausstellung »Products Farming«.

Guan Xiao stammt aus Chongqing. Sie studierte in Peking Filmwissenschaften und lebt und arbeitet auch dort. Längst gilt die Künstlerin nicht mehr als Geheimtipp, Werke von ihr wurden mittlerweile auf mehreren Biennalen und anderen wichtigen Ausstellungen präsentiert. Zu ihren bevorzugten künstlerischen Ausdrucksformen gehören Videoinstallationen, aber auch raumgreifende Installationen und Assemblagen. Dabei verwendet sie für ihre Skulpturen und Videos Zufallsfunde aus dem Internet ebenso wie Alltagsgegenstände und (pop)kulturelle Versatzstücke.

»Products Farming« – der Ausstellungstitel weist schon auf den Spagat, den die Künstlerin wagt: Auf der einen Seite die moderne industrielle Warenwelt, auf der anderen Seite natürliche Zyklen, Bezugnahmen auf Landwirtschaft und Natur. In den beiden zimmergroßen, collageartigen Installationen »Documentary of Agriculture« verschmelzen diese Pole: »Agriculture or farming is the most sci-fi of things to me«, erklärt Guan Xiao, deren Werk sich auch immer um die Entfremdung von der Natur, auch der eigenen, dreht.

Im Zentrum der Ausstellung läuft die halbstündige Videoinstallation »Just a Normal Day«: Auf drei als Triptychon angeordneten Screens kombiniert die Künstlerin Youtube-Videos und andere Filme aus dem Netz mit Text. Trotz der oft witzigen, zufällig erscheinenden Kombination der Filmschnipsel geht es um große Themen: die Selbstoptimierung auf Social Media und anderswo – die Guan Xiao »Selbststrassismus« nennt –, die förmliche Auslöschung alles Unperfekten und Menschlichen. Dabei mutet die Künstlerin dem Betrachter einiges zu: die Veränderung eines Gesichts per Photoshop, die Verwesung eines Schweinekörpers im Zeitraffer. »What we are trying to do is to destroy ourselves«, schreibt sie, während sie gleichzeitig die Schönheit des Augenblicks, die Einzigartigkeit des Moments feiert.

Es sind Scheinwidersprüche wie diese, die Guan Xiaos Werk spannend machen. Das betrifft auch ihre Skulpturen, etwa die Serie »Root Sculptures«, in der sie massive Messingabgüsse von Baumwurzeln mit Ready Mades aus industrieller Massenproduktion – Schirmchen, Skischuhen, Schreibtischlampen – kombiniert und in Beziehung setzt. Die Serie stellt, so die Künstlerin, eine Reminiszenz an die chinesische künstlerische Tradition der Baumwurzelschnitzerei dar. Obwohl sie



Guan Xiao:  
Tulip Model,  
2019

## Warenwelt, Natur und Selbststrassismus

**GUAN XIAO IM KUNSTVEREIN**

die Baumwurzeln für »perfekte Objekte« hält, geht es ihr weniger um Zivilisationskritik oder die Gegensätze von Natur und Kultur, sondern um die Synthese aus beidem, die sie witzig und farbenfroh in Szene setzt.

Die in Decke und Boden verankerten, sechs Meter hohen Skulpturen der Serie »Things I couldn't forget« mischen wiederum Profanes und Bedeutungsvolles. In Kunststoff gegossene, symbolhaft überhöhte Gegenstände aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen – eine Gürtelschnalle, eine stilisierte minoische Doppelaxt – wurden wie Totems aufgereiht und durch Stahlrohre und Taucherbleie in der Schwebe gehalten.

In einer weiteren Serie hängen mehrere übergroße, stilisierte Fenster an der Wand. Sie scheinen

weder zu einem Innenraum zu gehören noch eröffnen sie eine Aussicht irgendwohin. Stattdessen reiht sich an den Fensterbalken nur immer derselbe Schnappschuss aneinander. Die überdimensionierten Fensterbänke sind vollgestellt mit Lampen und Büro-Mobiles: Accessoires des modernen Menschen, der von seiner Umwelt abgeschnitten ist.

[ELKE ROTHE]

Die Ausstellung ist noch bis zum 20. April zu sehen. Am 16. März um 12 Uhr gibt es eine Ausstellungsführung auf Deutsch.

Guan Xiao: »Products Farming«;  
Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22,  
53111 Bonn; bis 20. April 2019.  
Di bis So 11:00-17:00, Do 11:00-19:00 Uhr

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauer-ausstellung** Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauer-ausstellung*). → **Ein Künstlerpaar der Moderne. Emil Maetzel & Dorothea Maetzel-Johannsen** Mit dieser Ausstellung beginnt das Haus eine Reihe zu Künstlerpaaren der Moderne, die in den kommenden Jahren in loser Folge fortgeführt werden wird (*bis 24.3.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauer-ausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauer-ausstellung*). → **»ALL.täglich!« Aus dem All für die Erde** Die Sonderausstellung zeigt, wie Weltraumforschung das Leben auf der Erde verbessert (*bis 17.3.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Eurotopia – Frauen für Europa! Kunst – Information – Aktion** Werke von Erika Beyhl, Tremezza von Brentano, Charlotte Esch, Daniela Flörshem, Cornelia Harss, Regina Hellwig-Schmid, Corinna Heumann, Ellen Loh-Bachmann, Martine Metzging-Peyre, Sabine Nausaed, Marianne Pitzen, Berthamaría Reetz (*bis 24.3.*). → **Kunst aus mehreren Jahrzehnten. Brunhilde Odenkirchen** Grundlage der Künstlerischen Arbeit Odenkirchens ist die Beschäftigung mit der Natur, um daraus Verwandlungsprozesse abzuleiten. Ihre Arbeiten, seien es Bilder, Collagen oder Skulpturen, sind aus vielfältigen Prozessen hervorgegangen (*bis 24.3.*). → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat** Der erste Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat«. Der zweite Teil der Ausstellung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung« wird anschließend gezeigt (*bis 1.5.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauer-ausstellung*). → **Angst. Eine deutsche Gefühlslage?** Neben diesen individuellen Ängsten, wie die vor Spinnen oder Höhe, gibt es Ängste, die viele betreffen, manchmal sogar die Gesellschaft als Ganzes. Es sind Ängste, die uns nicht als Einzelnen bedrohen und die wir auch nicht alleine überwinden können. Diesem Phänomen geht die Ausstellung nach (*bis 19.5.*). → **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so

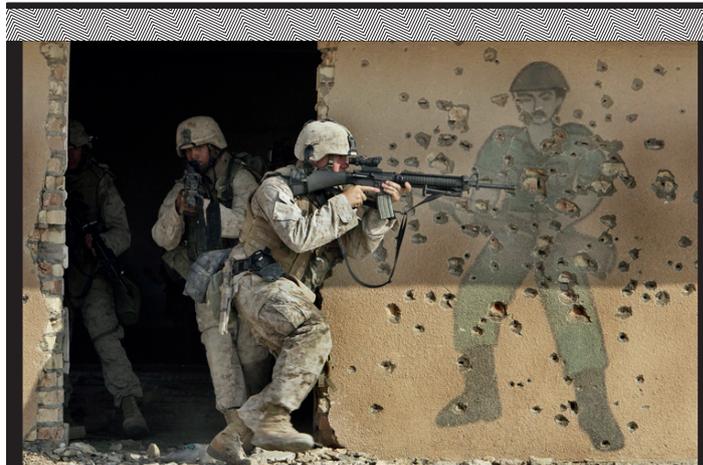
und feiertags 10–19 h → **Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen** Die retrospektive Ausstellung mit mehr als 180 Kunstwerken veranschaulicht, wie einer der bekanntesten Maler des deutschen Expressionismus gesellschaftliche und künstlerische Einflüsse immer wieder neu verarbeitete und dabei auch persönlich und malerisch Neuland betrat (*bis 3.3.*). → **Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Wechselwirkungen zwischen Kino, Kunst und Alltag sowie die Impulse und Diskurse, die vom Kino der Weimarer Republik ausgingen und bis heute nachwirken (*bis 24.3.*). → **Michael Jackson. On the wall** Die Ausstellung untersucht den Einfluss Jacksons auf einige der führenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen bildenden Kunst. Erstmals werden Werke von über vierzig Künstlern versammelt, die aus öffentlichen und privaten Sammlungen in aller Welt stammen, darunter auch Exponate, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden (*22.3. bis 14.7.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*Saisonal nutzbar / Das Dach des Hauses ist bis zum Frühjahr geschlossen*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauer-ausstellung*). → **Videonale.17. refracted realities** Ausgewählt aus über 1.100 Wettbewerbsentsendungen aus 66 Ländern, werfen die Werke der VIDEONALE.17 Schlaglichter auf Fragen unter dem Thema REFRACTED REALITIES (Gebrochene Wirklichkeiten) (*bis 14.4.*). → **Stereo\_Typen. Werke aus der grafischen Sammlung des Kunstmuseums Bonn** Die Präsentation versammelt grafische Werke von KünstlerInnen, die sich mit Fragen nach Rollenzuschreibungen, Geschlechteridentität und der Tragfähigkeit gesellschaftlicher Normen auseinandersetzen (*21.3. bis 2.6.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauer-ausstellung*). → **Walter Dohmen** Die Ausstellung zum Thema »Tanz und Bewegung« stellt zum einen der besten deutschen Graphik-Künstler vor, zum anderen vermittelt die Präsentation das breite Spektrum an gestalterischen Techniken, die die zeitgenössische Graphik bietet (*bis 21.4.*). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmittelalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelswaren der unterschiedlichen Lebenswelten ab (*bis 25.8.*). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn mit dem Museum Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (*bis 25.8.*).

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** In der Dauer-ausstellung sind wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung (*Dauer-ausstellung*).



Anja Niedringhaus, Falludscha, Irak, November 2004.

Käthe Kollwitz Museum Köln:

## Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin

Nahezu ein Vierteljahrhundert berichtet Niedringhaus (1965–2014) von Kriegsschauplätzen in aller Welt, wie dem Balkan, dem Irak und immer wieder aus Afghanistan. Als die Fotografin dort am 4. April 2014 während eines Reportage-Einsatzes einem Attentat zum Opfer fällt, hinterlässt sie ein beeindruckendes Œuvre. Die erste posthume Retrospektive präsentiert mit über 80 großformatigen Aufnahmen ein Werk, das die »Bilderkriegerin« bereits zu Lebzeiten zur Ikone werden ließ.

Ogleich Niedringhaus an zahlreichen Krisenorten fotografiert, lehnt sie den Begriff „Kriegsfotografin“ für sich ab. Ihre Aufnahmen reichen weit über eine reine Dokumentation von Ereignissen hinaus. Sie sind Aufrufe zum Frieden, wollen aufrütteln und mahnen, indem sie uns die Schrecken des Krieges vor Augen führen. Ihre Werke vereinen starke Gegensätze – einen Moment der Ruhe inmitten des völligen Chaos und tiefe Menschlichkeit inmitten von brutaler Barbarei (29.3. bis 30.6.).



Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin: Katalog zur Ausstellung im Käthe Kollwitz Museum, Köln 2019

Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin: Katalog zur Ausstellung im Käthe Kollwitz Museum, Köln 2019

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Sammlung Arp 2018: „Ich zerschnitt Berge von Papier in einer großen Euphorie“** Im Œuvre Hans Arps nehmen Papierarbeiten eine besondere Stellung ein, denn mit keinem anderen Medium geht der Künstler derart vielfältig um. Immer wieder lotet er dessen Grenzen aus und gelangt zu neuen Verwendungsmöglichkeiten (*bis 28.4.*). → **Gestaltung der Zukunft. Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2018/19** Ausstellende Künstler\*innen: Laura Eckert, Florian Graf, Andrea Eva Györi, René Hüls, Ruth Hutter, The livelovework Collection (Bert Jacobs), Soyong Kim, Rieke Köster, Björn Kühn, Gregory Olympio, Nelmarie du Preez, Max Ruf, Lisa Marie Schmitt, Konstan-

tin Voit, Till Wyler von Ballmoos (*bis 5.5.*). → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukhohl Famili Collection European Tour (*bis 8.9.*).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauer-ausstellung*).

## Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so

und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*). → **Aus den Sammlungsbeständen des Bilderbuchmuseums** Parallel zur Mitmachausstellung „Im Garten. Eine Ausstellung zum Staunen, Entdecken und Mitmachen“ zeigt das Haus die erste von mehreren Ausstellungen, die Originalarbeiten und historische Bücher zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten präsentiert (*bis März*).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Käthe Kollwitz. Zeitenwende(n). Aufbruch und Umbruch zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus** Das Haus stellt die spannungsgeladenen Themenfelder politischer Ereignisse noch einmal in den Fokus: Als Neuaufgabe der erfolgreichen Schau anlässlich des 100. Gedenkjahres zum Ende des Ersten Weltkrieges 2018 liegt nun ein Schwerpunkt der Präsentation auf den Ereignissen im Januar 1919 – wie der Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts (*bis 24.3.*). → **Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin** (siehe Fotokasten) (*29.3. bis 30.6.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Hockney/Hamilton. Expanded Graphics** Anlässlich der Schenkung der Kölner Sammler Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinkel zeigt das Museum seinen gesamten Bestand an Arbeiten auf Papier von David Hockney und Richard Hamilton, ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz (*bis 14.4.*). → **Nil Yalter. Exile is a hard job** In malerischen Collagen, in Montagen und Videos integriert die türkische Künstlerin Yalter (\*1938) Fotos, Zeichnungen und Berichte von ArbeiterInnen und MigrantInnen. (*9.3. bis 2.6.*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-amerikanische Kunst** Die Überblicksausstellung zu US-amerikanischer Kunst zwischen 1650 und 1950, beginnt mit Werken aus der Kolonialzeit bis hin zu den Meistern des amerikanischen Realismus und endet mit Beispielen des Abstrakten Expressionismus (*bis 24.3.*). → **Der Wolf. Zwischen Mythos und Märchen** Die Sonderschau zeigt mehr als dreißig Wolf-Darstellungen von Künstlern wie Rubens, Piranesi, Corinth und Klinger, die aus künstlerischer Perspektive vom komplizierten Verhältnis zwischen Mensch und Wolf erzählen (*bis 28.4.*). → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (*bis 30.6.*).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **D – Polytop. Kunst aus Düsseldorf** Die Schau versammelt Arbeiten von 13 Künstler\*innen aus Düsseldorf und der Region, die einen wichtigen Beitrag zur Kunstszene in Düsseldorf leisten. Ein Großteil stammt aus dem Umfeld der Düsseldorfer Kunstakademie und schafft bis heute als »Artist's Artist« konsequent, aber eher im Verborgenen sein künstlerisches Werk (*bis 28.4.*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **museum global: Paul Klee. Eine Sammlung auf Reisen** 1960 erwarb das Land Nordrhein-Westfalen 88 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Paul Klee. Das Konvolut, der Grundstock der 1961 gegründeten Kunstsamm-

lung Nordrhein-Westfalen, ist nun Ausgangspunkt für die Befragung der Sammlung als Botschaft und Botschaffer der damals jungen Bundesrepublik Deutschland (*bis 10.3.*). → **museum global: Mikrogeschichten einer ex-zentrischen Moderne** Ausgehend von einer kritischen Beschäftigung mit der eigenen Sammlung konzentriert sich das Forschungs- und Ausstellungsprojekt museum global auf ausgewählte Beispiele einer transkulturellen Moderne jenseits des westlichen Kanons (*bis 10.3.*).

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Planet 58. AbsolventInnen der Kunstakademie Düsseldorf 2018** Die Ausstellung zeigt aktuelle Werke von AbsolventInnen der Kunstakademie Düsseldorf. Alle Teilnehmenden haben 2018 ihr Studium an der international renommierten Kunsthochschule abgeschlossen und präsentieren nun jeweils eine bis drei Arbeiten im musealen Raum (*bis 31.3.*). → **Ed Atkins. Ye Olde Food** Der britische Künstler Ed Atkins (\*1982, Oxford) gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, welche die tiefgreifenden Veränderungen der Lebenswirklichkeit durch die rasante Entwicklung der digitalen Medien reflektiert. In seiner Einzelausstellung präsentiert der Künstler aktuelle für die Sammlung erworbene Video und Textarbeiten, die er zusammen mit weiteren Werken in den Räumen der Bel Etage neu inszeniert (*bis 16.6.*). → **Tomás Saraceno. In orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (*seit März 2017*).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Zwischen Nähe und Distanz. Konstruktion von Wirklichkeiten. Von Goya bis Picasso** Die Graphik-Präsentation umfasst Arbeiten, die mit zweideutigen Situationen den Blick öffnen. Zu sehen sind Werke von Ernst Barlach, Peter Doig, Francisco de Goya, Jenny Holzer, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Anna Vogel (*bis 2.6.*). → **»Zu schön, um wahr zu sein.« Das Junge Rheinland** 2019 jährt sich die Gründung der Künstlervereinigung »Junges Rheinland« zum 100. Mal. Das Kernstück der Ausstellung bilden zwölf exemplarisch ausgewählte Positionen, die stellvertretend für eine ganze Reihe von weiteren Mitgliedern der Vereinigung mit einer komprimierten Werkauswahl vorgestellt werden (*bis 2.6.*). → **Fotografinnen an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus** Die Ausstellung präsentiert rund 140 Arbeiten von acht Fotografinnen aus den letzten 80 Jahren. Unter den Aufnahmen finden sich intime Einblicke in den Kriegsalltag und Zeugnisse erschütternder Gräueltaten ebenso wie Hinweise auf die Absurdität des Krieges und seiner Konsequenzen (*8.3. bis 10.6.*). → **Fabelfakt. Pia Fries** Die Schweizer Künstlerin Fries schloss ihr Malerstudium 1986 als Meisterschülerin von Gerhard Richter ab. National und international wurde ihr Werk bereits an vielen Orten gezeigt, wobei diese Präsentation ihre erste größere Einzelausstellung in Düsseldorf ist (*28.3. bis 16.6.*).

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Barbie. Life in Plastic** Die Ausstellung zeigt Barbies und weitere vergleichbare Modepuppen, die den Zeitgeist des jeweiligen Jahrzehnts transportieren. Gekaufte, selbstgeschneiderte und –gebastelte Kleidungsstücke, Accessoires, Lifestyleprodukte wie auch Barbies Wohnwelt und Szenarien entführen die Besucherinnen und Besucher in Barbies Welt (*10.3. bis 25.8.*).

# Ein Leben für die Kunst

BILDER VON MANFRED WEIL (1920–2015)



Ausstellungseröffnung:

**Sonntag, 24. März, 2019, 16 Uhr**

Galerie 62, Germanenstraße 62, 53175 Bonn-Plittersdorf

Öffnungszeiten während der Jüdischen Kulturtag Rhein-Ruhr (28. März bis 14. April): tgl. 14–18 Uhr (außer Mo und Sa).

Außerdem außerhalb der Öffnungszeiten sowie ab Mitte April nach telefonischer Anmeldung: 0228-3917686



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

**STADTREVUE**  
Das Monatsmagazin für Köln

# Theater

## Blumenlandschaften vor Eiswüsten

»DIE SCHNEEKÖNIGIN« ALS SAGENHAFTE FAMILIENOPER

**B**izarren Riesenhäusern ähnlich, ragen die Eisberge hoch im Norden in einen finsternen Himmel. Die Schneekönigin mitten unter ihnen: Frostig weiß, harte Gesichtszüge, selbst ein eisiger Koloss unter den Schneegiganten, zieht sie den im Herzen verletzten Kai in ihren bitterkalten Bann. Alles Schöne verkehrt sich für ihn ins Hässliche. Seine Freundin Gerda aber macht sich auf die Suche nach dem verirrtten Freund.

Mit Hans Christian Andersens weltberühmtem Märchen »Die Schneekönigin« präsentiert die erfolgreiche Reihe »Junge Opern Rhein Ruhr« erneut einen großen Wurf. Feierte die Auftragsarbeit bereits 2016 in Duisburg ihre Uraufführung, verzaubert die märchenhafte Familienoper (ab sechs Jahren) nun das Bonner Publikum mit hohem musikalischen Anspruch und phantasievollpackenden Bildern und Kostümen.

Für Komponist Marius Felix Lange ist es nach dem »Mädchen, das nicht schlafen wollte« bereits die zweite Arbeit in der Familienoper-Reihe. Für »Die Schneekönigin« hat er Musik und Libretto geschrieben. Leicht romantisch angehaucht, klingt es hier und da nach schwelgerischer Filmmusik, aber die Vielfalt der Klangfarben und fein arrangierten Stimmungswechsel setzt stets neue Ausrufezeichen. Das Rosenlied als Leitmotiv der Oper erfährt wundersame Variationen und hallt als sein eigenes Echo warm und eisig zugleich durch Blumenlandschaften vor Eiswüsten.

Gerade jüngeren Kindern dürfte in Johannes Schmidts rund anderthalbstündiger Inszenierung allerdings manches unklar bleiben. Bei Langes märchenhaft-poetischer Sprache helfen auch die Übertitel nur weiter, wenn man schnell genug lesen kann. Umso gewichtiger entfaltet die Musik



FOTO: THILO BEU

ihre tragende Kraft für die sieben bildmächtigen Szenen der Inszenierung.

So machen denn nicht zuletzt die betörenden Bühnenbilder und opulenten Kostüme »Die Schneekönigin« zu einem audiovisuellen Opernfest für Jung und Alt. Tatjana Ivshina findet eine wunderbare Balance zwischen phantastischen Kostümen – der Schneekönigin, des imposanten Raben oder der pittoresken Blumenmenschen – und einer fast schon geometrischen Strenge der zackigen, nur angedeuteten Kulissen. Das Ensemble agiert umso faszinierender und verwunschener in diesem Opernspektakel, das wie nebenbei sagenhafte Illusionen erlebbar macht. (CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: 12. und 31. März.  
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

## Dekaden von Chancen

BEWEGENDES »HERBSTRASEN« IN DER PATHOLOGIE

**D**as Wohnzimmer unter den Bonner Theatern versetzt das Publikum ins Wohnzimmer eines New Yorker Stadthauses: Alexandra hat sich dort verschanzt und droht damit, es niederzubrennen, denn ein Leben im Seniorenheim kommt für sie nicht in Frage. Warum aus Weltuntergangsstimmung heraus also nicht gleich eine kleine Apokalypse inszenieren? Feuer ist dramatisch, ja geradezu politisch, auf jeden Fall ausdrucksstark und das spektakuläre Finale eines Künstlerinnenlebens. Da klettert ihr jüngster Sohn Christopher in ihre Wohnung, um sie davon zu überzeugen, den irrwitzigen Plan aufzugeben, und schließlich wird nichts Geringeres verhandelt als die Frage, was Würde wirklich bedeutet, wenn sie auf dem Spiel steht.

Nach »Sie haben es fast geschafft, bitte legen Sie nicht auf ...!« widmet sich die Pathologie mit E-

ric Cobles »Herbststrassen« (Regie: Maren Pfeiffer) erneut dem immergrünen Thema »Vergänglichkeit«. Memento mori – doch was tun mit der Zeit zwischen den beiden großen Finsternissen? Nun, man könnte ins Theater gehen, denn »Herbststrassen« ist – vom schlagertauglich anmutenden deutschen Titel einmal abgesehen – ein Stück, bei dem einfach alles stimmt: Stoff, Besetzung, Inszenierung. Es ist keine bräsige Generationskonflikt-Komödie, sondern ein kurzweiliges tragikomisches Mehrgenerationen-Kammerspiel.

Beide Figuren bieten sowohl in ihrem Antagonismus als auch in ihrer Zuneigung zueinander hinreichend Identifikationsflächen: Christopher, der seinen Platz noch immer nicht gefunden hat, Amanda, die ihren angestammten Platz nicht verlassen möchte, er unstet und abwesend, sie fest verwurzelt – darin gleicht sie dem geliebten Baum vor ihrem Fenster. Es ist ein großes Vergnügen, der



schlagfertigen alten Dame zuzuhören, deren präzise platzierte Konter von einem Esprit zeugen, den man sich quasi erst einmal wachsen lassen muss.

»Herbststrassen« zeigt dabei auch die ganze Absurdität des Lebens auf: in die Welt hineingeworfen zu werden, um ihr irgendwann wieder zu entgleiten, dazwischen »Dekaden von Chancen« – oder auch nicht. Bevor man jedoch vollends der Melancholie verfallen kann, wird man von der Zärtlichkeit und Wärme des Stücks, seiner Poesie, seinem Witz und dem bewegenden Spiel von Helga Bakowski (Amanda) und Mike Weber (Christopher) aufgefangen. (CLAUDIA HARHAMMER)

Nächste Aufführungen am 14., 15. und 16. März,  
jeweils 20:00 Uhr, Infos u. Karten: (0228) 22 23 58  
[www.theaterdiepathologie.de](http://www.theaterdiepathologie.de)

# Absurde Väter der Klamotte

»WARTEN AUF GODOT« IN DER WERKSTATT

Vielleicht muss man sich Wladimir und Estragon als glückliche Menschen vorstellen. Vielleicht stehen diese beiden komischen Galgenvögel einfach nur für sich. Und vielleicht gibt es diesen Godot gar nicht, auf den sie im Grunde genommen halben Herzens und mäßig dienstbeflissen warten. Was das ändert? Nun, nichts.

Was bleibt, ist auch nach fast 70 Jahren immer noch ein bizarres Theaterstück voller Galgenhumor und tragikomischer Tristesse. Luise Vogt inszeniert Samuel Becketts unfreiwilligen Klassiker des »absurden Theaters« wohlthuend unbedeutend und augenzwinkernd illusionistisch. Regieanweisungen erscheinen immer wieder als eingblendeter Text

über der Bühne, und die halben Sätze und lakonischen Worte lassen die Protagonisten manchmal wie ihre eigenen Puppen agieren.

Überhaupt durchzieht eine kunstvoll hölzerne Klamaukästhetik die auf hinterlistige Art packende Inszenierung. Klaus Zmorek und Roland Riebeling lassen Wladimir und Estragon als zwielichtige Komödianten, wie aus einem Slapstick gefallen erscheinen. Genussvoll schwelgen sie in Becketts Andeutungen einer Beziehungsklamotte und halten die weinerliche Tragik ihrer unbekanntem Existenz auf menschlichster Sparflamme.

Pozzo und Lucky, die stets überfrachteten Symbolfiguren des Stücks, brechen dagegen wie phantastische Gesellen von einem existentialisti-



schen Wüstenplaneten in die wackere Bühnenillusion der absurden Väter der Klamotte. Aus Spiel scheint Ernst, aus vager Verzagttheit brutale Tat zu werden. Doch einmal abgenagt, ist der hingeworfene Knochen schon bar jeder Symbolik. Alles fließt in einem schönen müden Schein von abgehalfterter Gossenromantik und schwarzmalerscher Idylle dahin.

Trotz drei Stunden Aufführungszeit jagt die Inszenierung dank ihrer wunderbar belanglosen Komik wie im Rausch dahin. Die fünf großartigen Schauspieler schwelgen, krümmen und recken sich in diesem kargen

Raum und offenbaren die Sprachgewalt Becketts und der gleichfalls genialen Übersetzung Elmar Tophovens. Jede noch so abstruse Pointe pfeift als philosophischer Querschläger durch eine unbekannte Raumzeit da draußen. Untermalt und konterkariert von Trickfilmgeräuschen, gerät »Warten auf Godot« in der Werkstatt zu einem quirligen Ameisenhaufen, dessen Gipfel und Ränder unsichtbar bleiben.

(CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen:  
21. und 30. März.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08,  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

## TKKG FREUNDSCHAFT IN GEFAHR

NACH MOTIVEN VON STEFAN WOLF



"UNTERHALTSAM  
NACHDENKLICHES DRAMA."  
GENERAL-ANZEIGER

"SPANNENDE UND  
LEBENSNAHE GESCHICHTE."  
KÄNGURU MAGAZIN

"EIN RUNDUM GELUNGENER  
SAISON-AUFTAKT FÜR DAS JTB."  
GENERAL-ANZEIGER

## JUNGES THEATER BONN

MÄRZ 2019

	JTB	KUPPELLSAAL
mi 6	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	10:00 Pinocchio
do 7	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	10:00 Pinocchio
fr 8	10:00 You are the reason	10:00 Pinocchio
	19:30 You are the reason	
sa 9	15:00 Der Grüffelo	15:00 Pinocchio
so 10	15:00 Der Grüffelo	15:00 Pinocchio
mo 11	10:00 Der Grüffelo	
di 12	10:00 Der Grüffelo	
mi 13		10:00 Der kleine Rabe Socke
do 14	10:00 TKKG - Freundschaft in...	10:00 Der kleine Rabe Socke
fr 15	10:00 TKKG - Freundschaft in...	10:00 Der kleine Rabe Socke
sa 16	15:00 TKKG - Freundschaft in...	15:00 Der kleine Rabe Socke
	18:30 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
so 17	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
di 19	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
mi 20	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
do 21	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
fr 22	10:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
sa 23	15:00 Die Schnecke und der...	15:00 Die Schatzinsel (Premiere)
so 24	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	15:00 Die Schatzinsel
mo 25	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	10:00 Die Schatzinsel
di 26	10:00 Rico, Oskar und die...	10:00 Der kleine Rabe Socke
mi 27	10:00 Rico, Oskar und die...	10:00 Der kleine Rabe Socke
do 28	10:00 Löcher - das Geheimnis...	10:00 Der kleine Rabe Socke
fr 29	10:00 Löcher - das Geheimnis...	10:00 Die Schatzinsel
	19:30 Löcher - das Geheimnis...	18:30 Die Schatzinsel
sa 30	20:00 Simsalabonn	15:00 Die Schatzinsel
so 31	11:00 Simsalabonn	
	16:00 Simsalabonn	

Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!



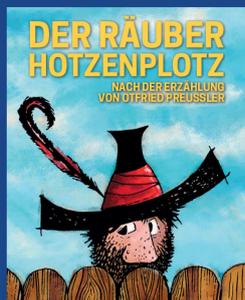
Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.



"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE  
INSZENIERUNG MIT  
KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK."  
SCHNÜSS



PREMIERE  
SA., 23. MÄRZ 2019



"ERFRISCHEND ORIGINELL"  
KÄNGURU MAGAZIN



"UNGEMEIN BEWEGLICHES  
UND EMOTIONAL  
BEWEGENDES TEAM"  
GENERAL-ANZEIGER

HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL

bonnticket:de  
Freude, Joy, JOIE, BONN.  
Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF  
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72  
WWW.JT-BONN.DE

# Musik



## Einfach Grenzen durchbrechen

**DIE BONNER PUNKBAND F\*CKING ANGRY  
MIT NEUER PLATTE UND POLITISCHEM ENGAGEMENT**

F\*cking Angry sind ausnahmsweise mal ziemlich happy. Im restlos ausverkauften Kult 41 ließ die Bonner Punkband Anfang Februar vor 200 Leuten die Wände wackeln. Nur eine Woche später beim Auftritt mit Mülheim Asozial in Bochum hieß es vor 300 Leuten schon wieder »ausverkauft«. Da kommt die Veröffentlichung ihrer neuen Platte »Lack Ab!« genau zum richtigen Zeitpunkt.

Seit 2012 gibt es die Band. 2015 legten F\*cking Angry mit »Dancing in the Streets« ein allseits hoch gelobtes erstes Album vor. »Schnörkellos auf die Zwölf«, urteilte die *Schnüss* damals. Politischer Hardcore-Punk mit deutschen und englischen Texten und sicherem Gespür für eingängige Refrains und Melodien.

Sängerin Beckx bellt und schreit gegen Sexismus, Homophobie, Fremdenfeindlichkeit oder Nationalismus an. Daniel und Dominik an den Gitarren, Chris am Bass und Gabo am Schlagzeug sorgen musikalisch für klare Kante und keine Kompromisse. »Toughes Machogehabe ist überhaupt nicht unser Ding«, sagt Chris, der für viele Songideen und Texte von F\*cking Angry verantwortlich ist. So frisch, frech und vielseitig kann Deutschpunk klingen.

Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums sind F\*cking Angry gefragt und viel unterwegs.

Sie spielen sich durch die Autonomen Zentren und Jugendclubs der Republik, touren in Frankreich, Belgien, Österreich, Tschechien oder der Schweiz und treten jeden Sommer bei etlichen Festivals landauf und landab auf. 30 bis 40 Shows stehen im Jahr auf dem Plan. Kein leichtes Unterfangen bei fünf Leuten mit normalen Jobs. Viel Geld wirft so eine Punkband halt nicht ab. »Bei Soli-Auftritten ist meist nicht mehr als das Spritgeld drin«, sagt Gitarrist Daniel.

### **Punk mit Inhalten und Spaß**

Punk ist für F\*cking Angry vor allem eine Perspektive, Ironie und Humor sind unbedingte Zutaten. »Wir wollen die ganzen Punkszene-Rules auch nicht zu ernst nehmen«, sagt Chris. »Genre-grenzen muss man einfach auch mal durchbrechen.« Sture Punkrockrhythmik ist denn auch nicht die Sache von F\*cking Angry und ein gedoppeltes Metalgitarrensolo oder Samba- und Reggaebeats Pflicht. »Viele Leute finden es gut, dass man bei uns verschiedene Stile hört«, freut sich Daniel.

Politisch sein ist für F\*cking Angry mehr als nur eine musikalische Geste. »Wir wollen Punk mit Inhalt vermitteln und nicht einfach nur Spaß haben«, sagt Chris. Zum Konzert im Kult 41 luden

sie die Bonner Kapitänin Pia Klemp auf die Bühne ein und unterstützten die Aktion »Solidarity at Sea«. Anfang November 2017 steuerte Klemp das Schiff »Sea-Watch 3« zu dessen erster Rettungsmission vor der libyschen Küste. Mehr als 1000 Flüchtlinge bewahrte sie zusammen mit ihrer Crew vor dem Ertrinken. In Italien aber wird nun gegen sie wegen des Verdachts auf Beihilfe zu illegaler Einwanderung ermittelt, es drohen ihnen lange Haftstrafen.

### **Seenotrettung im Mittelmeer**

Bereits seit August 2018 engagieren sich F\*cking Angry für das Projekt Sea-Eye e.V. mit ihrem Song »Nicht von dieser Welt«, der sich nun auch auf »Lack ab!« findet. »Jede Spende, die wir für diesen Song bekommen, verdoppeln wir und überweisen das Geld an Sea Eye«, erklärt Chris. Rund 1000 Euro haben F\*cking Angry so seit Sommer an das Seenotrettungsprojekt im Mittelmeer gespendet.

Im Frühjahr sind F\*cking Angry erst einmal wieder jedes zweite Wochenende auf Tour. Im Sommer wird noch das ein oder andere Festival dazukommen. Ansonsten wollen sich F\*cking Angry rar machen und sich auf die Aufnahmen zu ihrem zweiten Longplayer konzentrieren. Chris und Daniel haben bereits die ersten Songentwürfe fertig. Im Proberaum in Beuel muss nun noch weiter daran herumgetüftelt werden.

### **Subkultur in Bonn: vernachlässigt**

Kommt die neue Platte also zum lokalen Mega-Event Beethovenjahr 2020? Bei dem Thema werden F\*cking Angry wieder richtig wütend. »Prestigeobjekte werden in Bonn wahnsinnig gefördert, während Subkultur vernachlässigt wird«, schimpft Daniel und beklagt etwa das unruhliche Ende der Rheinkultur wie überhaupt die Gängelung alternativer Veranstaltungen durch die Stadtverwaltung. »Es gibt Auflagen ohne Ende. Da wurde etwa die Rosenmontags-Reggaeparty am Frankenbad einfach abgewürgt, anstatt mal klipp und klar zu sagen: Das gehört mit zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt.«

Die Wut dürfte F\*cking Angry also bestimmt nicht ausgehen. An Karneval kann man übrigens das ein oder andere Bandmitglied bei den berühmten »Krachtagen« im Limes auf der Bühne erleben. Als F\*cking Angry aber machen sie sich in Bonn erst einmal wieder rar – bis zur nächsten ausverkauften Show im Kult 41.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

»Lack Ab!« ist als 7inch-Vinyl bei RilRec erschienen und über deren Website, die Band selbst oder im Buchladen Le Sabot (Breite Straße 76) erhältlich.

[fucking-angry.blogspot.com](http://fucking-angry.blogspot.com)  
[rilrec.de](http://rilrec.de)  
[sea-eye.org](http://sea-eye.org)  
[solidarity-at-sea.org](http://solidarity-at-sea.org)

# Tonträger



(Domino Records)

## Sasami Sasami

Ein selbstbetitelt Album. Gerade wenn es sich um das Debüt handelt, ist das ja immer eine Ansage. Das bin ich, und es ist die (momentane) Essenz meiner Kunst, die ihr hier zu hören kriegt. Sasami wurde noch deutlicher, mit einem Instagram-Post, in dem sie ihre Inspirationsquellen enthüllte: »Everyone I fucked and who fucked me last year.« Oha, es wird persönlich. Das Ergebnis ist aber im Gegensatz zu vielen anderen Singersongwriter-Selbsttherapie-Produkten durch eine fast schon ätherische Leichtigkeit gekennzeichnet, definiert durch Sasamis auch in wütenden Momenten supersanft getönte Stimme. Über facettenreich mäandernden Konstrukte aus verzerrten Gitarren und Synthies schweben sie dahin, die nie abgeschickten Briefe, wie sie selbst die insgesamt zehn Tracks bezeichnet.

Als »next big thing in rock« wurde Sasami Ashworth bereits vom New Yorker Magazin *The Fader* gehypt – sicher nett gemeint, aber weder die große Pose noch die Bezeichnung »Rock« passen so recht zu der Musiklehrerin aus L. A. Dazu ist ihr Sound zu künstlerisch, zu verspielt, zu interessant. Zum Glück.

[E. K.]



(Copyright Control/Soulfood)

## First Breath After Coma NU

Auch die Portugiesen von FBAC reagieren auf den Umstand, dass das Album-Format in der digitalen Welt zusehends ein Nischenprodukt für Sammlerfreaks zu werden scheint.

Die Arbeit an diesem, zunächst als Konzeptalbum geplanten Werk wurde mittendrin unterbrochen, um es in den richtigen Kontext zwischen Streamingplattformen, Playlists und virtuelle Singles zu setzen. Alle Songs von »NU« werden von einem visuellen Begleiter unterstützt, in Eigenregie produziert und an unterschiedlichen Orten in Portugal mit dem Protagonisten Rui Paixão gedreht, der auch schon in früheren Videos der Band auftrat. Also keine Singles mit passenden Videos, sondern ein Film mit Musik, oder Musik mit Film, jede Szene ein Song. Passt dann auch ganz gut zum Downbeat-Post-Pop um die heisere Shoegaze-Stimme von Roberto Gaetano, der sich öfter mal hinter einzelnen Drumbeats, Samples oder Gitarren-Arpeggios aufzulösen scheint. Spannend, betörend und dabei nicht eben zugänglich, ziehen die trippig-tanzbaren Melodien an der Harmonielehre vorbei, Kunst geht hier vor Eingängigkeit, was dem dualen Ansatz aus Klang und Bild durchaus entgegenkommt. Mit etwas Aufwand kann »NU« aber auch bloß musikalisch begeistern, zerstoßene Schönheit, die mehr Herzblut beinhaltet, als es auf dem wuseligen Musikmarkt unserer Tage so üblich ist.

[K.T.]



(Tapete)

## Moritz Krämer Ich hab einen Vertrag unterschrieben 1 & 2

Während seine Deutschindie-Supergroup Die Höchste Eisenbahn mit zwei Alben die Freunde deutschsprachiger Popmusik abseits von Bendzko, Giesinger und Co. im Sturm zu erobern wusste, liegt das erste Soloalbum Moritz Krämers bereits acht Jahre zurück und ist bis dato leider eher ein Geheimtipp. Nun kommt der Zweitling, und der Name ist Programm – jeder der Texte hat in diesem oder jenem Sinne mit vertraglicher Bindung zu tun, der Reue danach und den daraus resultierenden Konsequenzen. Krämer erzählt mit jungenhafter, immer ein bisschen re-



U P D A T E

Di. 05.03.2019 | Gloria, Köln

**HYUKOH**

Fr. 08.03.2019 | Gloria, Köln

**FUNNY VAN DANNEN**

Mi. 13.03.2019 | Turbinenhalle, Oberhausen

**KETTCAR**

Fr. 15.03.2019 | Gloria, Köln

**VINTAGE TROUBLE**

Mi. 20.03.2019 | Gloria, Köln

**FETTES BROT  
LESUNG**

Sa. 23.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

**THE AUSTRALIAN  
PINK FLOYD SHOW**

Di. 26.03.2019 | Live Music Hall, Köln

**CRYSTAL FIGHTERS**

Di. 26.03.2019 | Gloria, Köln

**ANNA LOOS**

Fr. 29.03.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**SKINNY LISTER**

Sa. 30.03.2019 | Ruhrcongress, Bochum

**THE KOOKS**

Do. 04.04.2019 | Live Music Hall, Köln

**DEAN LEWIS**

Fr. 05.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**ALMA**

Mi. 17.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**LAKE STREET DIVE**

Mi. 24.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**THE HUNNA**

Mi. 24.04.2019 | Gloria, Köln

**FLO MEGA**

Fr. 26.04.2019 | Gloria, Köln

**RUSSKAJA**

Fr. 26.04.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

**MILLENCOLIN**

Di. 05.03.2019 | Live Music Hall, Köln

*Scott Bradlee's* POSTMODERN  
JUKEBOX

Mi. 27.03.2019 | Lanxess Arena, Köln

**REVOLVERHELD**

Fr. 29.03.2019 | Palladium, Köln

**BOSSE**

Fr. 05.04.2019 | Palladium, Köln

**ROBYN**

Sa. 13.04.2019 | Palladium, Köln

**BILDERBUCH**

Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln

**george  
ezra**

Mo. 03.06.2019 | Lanxess Arena, Köln

**MAROON 5**

Mo. 17.06.2019 | Palladium, Köln

**LENA**

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

**SNOW PATROL**

köInticket.de Ticket hotline: 0221-2801

Mo. 29.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**SELIG**

Mi. 01.05.2019 | Gloria, Köln

**RYAN BINGHAM**

Mo. 06.05.2019 | E-Werk, Köln

**WALKING ON CARS**

Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln

**CHRISTINA STÜRMER**

Sa. 11.05.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

**BOYCE AVENUE**

Mo. 13.05.2019 | E-Werk, Köln

**THE HELLAOPTERS**

Fr. 24.05.2019 | E-Werk, Köln

**SEVEN**

Fr. 24.05.2019 | Live Music Hall, Köln

**THE CINEMATIC  
ORCHESTRA**

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

**TASH SULTANA**

special guest: Pierce Brothers

Sa. 01.09.2019 | Tanzbrunnen, Köln

**DEINE FREUNDE**

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen

Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

**ARCHIVE**

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

**THE RASMUS**

Mo. 14.10.2019 | E-Werk, Köln

**THE SISTERS OF  
MERCY**

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln

**HALESTORM**

Do. 14.11.2019 | E-Werk, Köln

**DEINE LAKAIEN**

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln



event.kulturnews

LIVE ticket.de

musik express

stadtrevue

START LIVE piranha kulturnews MUSIKBLOG

LIVE V-X

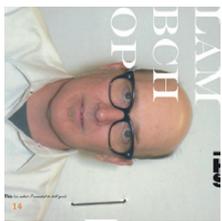
coölibri



prime entertainment  
www.prime-entertainment.de



signierter Stimme Geschichten, die gleichzeitig wie aus dem Alltag gegriffen wirken und dabei doch verflixt hintersinnig sind. Das Musikbusiness ist dabei recht häufig Bühne des Geschehens, ob in »Um raus zu sein«, dem Lindenberg-Gedächtnis »Ich muss an Udo denken« oder in »Eine Ballade muss drauf sein«, einem wirklich genialen Metaebenen-Kniff. Dabei tanzt er leichtfertig über Genregrenzen, streift 80s-Pop, Soul, Calypso, »Alles ist Standard« endet mit gar einem ergreifenden Streicherensemble. Darüber vergisst man leicht das Kleingedruckte und verfällt dem Charme Krämers völlig. [F.R.]



(City Slang/  
Rough Trade)

## Lambchop This (is what I wanted to tell you)

Obacht, Modernitätsalarm bei Lambchop. Denn Kurt Wagner hat sich mit Matthew McCaughan von Bon Iver zusammengetan und das Ergebnis klingt nun wie eine perfekte Mischung aus beiden Soundwelten, warmherzige analoge Knarzigkeit und intellektuelles Cut-Up-Songwriting. Heißt aber auch: Kurt Wagner lässt hier seine Stimme durchgängig durch diverse Effektgeräte laufen, Autotune nichts dagegen. Aber trotz vermehrter Synthies und Keyboards gelingt hier ein so ungemein warmherziges Album voller bewegender Melodien und gänsehauterzeugender Melancholie, da möchte man auf jeden Fall das in jedem Songtitel angesprochene »You« sein. Zu Lambchop auch mal tanzen? Kein Problem, bei der spätsommernachmittäglichen Brise von Elektroschwinger »Everything For You«. Und dann wieder Robert Wyatt'sche Epen, wie das fast 8-minütige »The Air Is Heavy And I Should Be Listening To You«. Und welche feine Geschichten sich Pedal Steel und Bassgitarre in »The December-ish You« erzählen, man möchte es wieder und wieder hören. Dass ausgerechnet das Titelstück sich ein wenig in eine überkandidelte Avantgarde-Pose verrennt, ist wohl der einzige Wehmutschmerz. All das ist beim verständlichen Closer vergessen, auf dem Wagners Stimme dann erst- und einmalig völlig unverfremdet

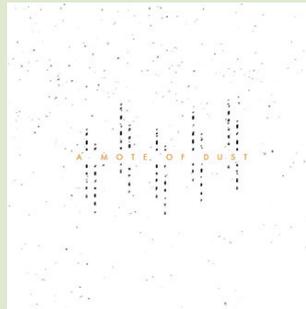
## PLATTE DES MONATS

★★★★★

## A Mote Of Dust

II

Seit Mitte der Neunziger hat Craig Beaton ein gutes Stück dazu beigetragen, dass Schottland als Herkunftsland großartiger Musik gilt. Und er hat sich und seine Musik im Lauf dieser gut 20 Jahre ständig neu justiert: Mit Ganger schuf er früher als die meisten anderen Postrock-Helden droneartige Klanglandschaften, bei Aereogramme fügte er diesen Landschaften wuchtige Ausbrüche und mächtige Gitarren hinzu, ehe er als Teil des Duos Unwinding Hours seine eher ruhige Seite entfaltete – eine ruhige Seite, die er mit »A Mote Of Dust« im noch stilleren Rahmen präsentiert. Ebenso reduziert wie intensiv war schon das Debüt der Zusammenarbeit mit Pianist Graeme Smilie im Jahr 2015. Mit »II« erscheint nun der Nachfolger, der das damals Begonnene konsequent fortsetzt und erweitert. Seinerzeit noch rein analog, erfahren die Songs nun weitere dramaturgische Tiefe durch elektronische Beats und den punktuellen Einsatz von Synthies. Beaton hat einmal mehr wundervoll minimalistische Perlen geschaffen, unter deren harmlos scheinender Schale sich textlich die Wucht vergangener Tage verbirgt. Ob Brexit oder die Rücksichtslosigkeit unserer Gesellschaft: »II« nimmt aufs Korn, was seinen Schöpfer anfrisst. Immer wieder ist auch Abschied ein Thema. Eine eher unbewusste Häufung: Erst beim Anhören des Albums nach der Produktion wurde Beaton klar, dass dies der Strich unter sein Leben als Musiker sein würde. Künftig will er sich anderen Dingen widmen. Was uns bleibt, sind ein bisschen Wehmut und etliche Hände voll toller Musik. Danke, Craig. The question is complete. [C.L.]



(Stargazer/Broken Silence)

daher kommt. Große Erwachsenenmusik. [K.K.]

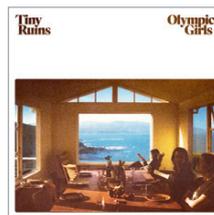


(Rookie Records)

## Pascow Jade

Punk ist zu klein für Pascow. Und auf ihrer brillanten sechsten Scheibe »Jade« sprengen die Saarländer endgültig jeden Rahmen. Mysteriöse Klaviertöne eröffnen einen wilden Querfeldeinritt voller musikalischer Hakenschläge und rasender Nachlange-nicht-genug-Attitüde. Selig schwankend und doch ohne Umschweife drauflos entwickeln Pascow ein Punkpanoptikum der Extraklasse, schwebeln nebenbei selig dorfpolkig im Country und zitieren un-

verfroren Clash oder Crass. Unverkrampt kosmopolitisch tanzen Pascow gegen geistigen Stumpfsinn und ewiggestrige Gedanken an. Wut ist eine Energie, aber es gilt sie zu hegen und pflegen, damit sie bunte und wilde Blüten treibt und sich nicht im ohnmächtigen Hass verirrt. Pascow sind dabei treue Wegbegleiter in ein anderes unverdrossenes Morgen. No Future? Bloß nicht. [C.P.]



(Milk Records/  
Marathon Artists)

## Tiny Ruins Olympic Girls

Hollie Fullbrook blüht auf ihrer dritten Platte »Olympic Girls« wunderbar auf. Ihr einschmeichelndes Folk-Projekt »Tiny Ruins« ist zur

fünfköpfigen Band gewachsen und eröffnet der Neuseeländerin mit der melancholisch-verträumten Stimme ganz neue Galaxien. Ihr grandioses »School of Design« etwa schwebt wie eine betörende Textur aus verwirbelten Staubflocken im Dämmerlicht, Streicher weinen elegisch im Raum nebenan und psychedelische Vibraphonklänge schleichen wie Katzenpfoten auf einer verlassenen Veranda. Dieser mal gespenstische, mal himmelhochjauchendzudebetäubte Folkrock verzaubert die Welt auf verdächtig verwunschene Art. Leichtes wird schwer, Tiefschürfendes fliegt federgleich davon. So viel verschrobene Schönheit ist selten, äußerst selten. Eine Platte wie ein ungehobeltes Wunder. [C.P.]



(Merge/Cargo)

## Ibibio Sound Machine Doko Mien

Afrika kann sich dank der andauernden Vernetzung der Welt auch im westlichen Pop-Kontext immer besser bemerkbar machen. Nun hat die Band um Sängerin Eno Williams ihre Basis zwar in London, wird jedoch stark vom Afrobeat und Williams' Muttersprache Ibiblio geprägt. Die Frontfrau wurde in London geboren, verbrachte ihre Kindheit aber überwiegend bei ihrer Familie in Nigeria, wo sie auch zahlreiche folkloristische Erzählungen und Kindergeschichten sammelte, die inmitten des achtköpfigen Band-Lineups zu aufpeitschendem Disco-Funk verschmelzen. Es sind aber nicht nur die afrikanischen Einflüsse, die Texte wie Musik stellenweise deutlich prägen, sondern auch sehr pointierte Kompositionen, die 1980er Disco, 1990er Drum'n'Bass und Electropop des aktuellen Jahrzehnts als homogene Einheit darstellen. Schon der Opener »I Need You To Be Sweet Like Sugar (Nnge Nte Suka)« sollte mit funkigem Basslauf und souligen Chören die Tanzfläche des Strandclubs zu einem mittleren Beben bewegen können. »I Know That You're Thinking About Me« offenbart dazu ein Talent für eher nachdenklich-ruhige Melancholie, die trotzdem nicht ohne einen jazzigen Shuffle-Beat auskommt. Ein

wahnsinnig kreatives Partyalbum mit Tiefgang, Trompeten, Trommeln und viel Soul, dessen Sound auch gelangweilte Musikchecker aus der Lethargie reißt.

[K. T.]



(Coltourschock)

## Razzia

### Rest of 1981-1990, Vol. 2

Sensation des Jahres für Deutschpunk-Deutschland: Razzia sind zurück, erstmals seit 1991 mit ihrem Ur-Vokalisten Rajas Thiele, dessen Stimme wir auf »Tag ohne Schatten« ('83) und »Ausflug mit Franziska« ('86) hörten.

Dank sehr behutsamer Sound-Modernisierung ist der neben EA80 dienstältesten deutschen Punkband mit ihrem Trip zurück zu den dreckigen Wurzeln eine bemerkenswert runde und energiegeladene Düsterpunk-Platte gelungen, die im besten Sinne zeitlos daherkommt. Unangenehme Modeerscheinungen wie die AfD werden z. B. nie direkt benannt und sind trotzdem immer mit gemeint, wenn – wie gewohnt – nichts weniger als das gesamte Establishment verdammt wird. Und das steht bei Razzia immer noch für Zerstörung, Korruption und Lügen, die Lösung bleibt der Widerstand. Der Grundton bleibt auch abseits politischer Themen fatalistisch und finster, ein guter Schuss schwarzer Romantik rundet das lichtbefreite Gesamtbild ab. Eine Platte, die mit jedem Hören mehr Anlass zum Feiern gibt und auch Altfans sicherlich nicht enttäuschen dürfte.

[E. K.]



(ATO Records/  
PIAS/  
Rough Trade)

## Nilüfer Yanya Miss Universe

Vielleicht war Brit Pop so langweilig geworden, weil er nur von Jungs gemacht wurde, die nur auf die Traditionen der Insel schielten, Zwerge auf den Schultern von Giganten. Wie es auch anders geht, zeigt Nilü-

fer Yanya, die ihren britischen Pop relaxt angeht – mit internationalen Einflüssen, leicht funky, ungenannte Franzosen wehen duftig herüber. Nilüfer Yanya besitzt eine unglaublich androgyne Stimme, damit lassen sich beim Blindtest Wetten gewinnen. Und wie sie es so schafft, The Kooks mit Prefab Sprout im Abklingbecken zu vereinen, das lässt staunen. Trotz ihrer Jugend hat ihre Musik schon etwas Resignatives bei gleichzeitiger Eleganz, hat da jemand Sade gesagt? Behutsam kreisen ihre Songs um den großen Moment, als hätte sie Angst, die geballten Mittel zum Einsatz zu bringen – in den langsameren Nummern ein paar Spritzer von Cocteau Twins, und dann plötzlich: Roxy Music, wenn sich bei »Paradise« ein Saxophon von hinten anschleicht. »Baby Blu« ist dann fast schon eine Variante des Souls der Jungle-Kollegen, und mit diesen gemeinsam hat Nilüfer die Post-Everything-Attitüde: Alles ist schon passiert, Pop war nur eine weitere fiese kapitalistische Apropriationstechnik. Aber in dieser Erkenntnis steckt Schönheit, wie etwa bei »Melt«, einem Spätsommergroover, der sich in eine herrliche Intensität hochschraubt. Viel zu entdecken hier, ein wahnsinnig vielfältiges Debut.

[K. K.]



(Sub Pop/Cargo)

## Flight Of The Conchords Live In London

Die für einen Emmy nominierten Komiker Bret McKenzie und Jemaine Clement, die ab 2007 mit der HBO-Sendung »Flight Of The Conchords« bekannt wurden, bringen ein Live-Album heraus. Im Comedy-Kontext natürlich erstmal ironisch hinterfragbar (weil so was meist von der Plattenfirma vorgeschlagen wird, um zusätzliche Einnahmen zu generieren), aber immerhin haben sie als FOTC auch schon einen Grammy für ihre EP »The Distant Future« (2007) erhalten und zwei brilliant-alberne Musik-Alben veröffentlicht. Geschich-



Di. 05.03.2019 | Blue Shell, Köln  
**MEGAN DAVIES**

Di. 05.03.2019 | Luxor, Köln  
**SWMRS**

Mi. 06.03.2019 | MTC, Köln  
**BISHOP GUNN**

So. 10.03.2019 | YUCA, Köln  
**DISARSTAR**

So. 10.03.2019 | Luxor, Köln  
**BRENDAN PERRY**

Mo. 11.03.2019 | Luxor, Köln  
**NAO**

Mo. 11.03.2019 | Blue Shell, Köln  
**BASS DRUM OF DEATH**

Di. 12.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln  
**MAULI**

Mi. 13.03.2019 | Die Kantine, Köln  
**DEAF HAVANA**

Do. 14.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln  
**GUS DAPPERTON**

Do. 14.03.2019 | MTC, Köln  
**BLOOD YOUTH**

Fr. 15.03.2019 | Luxor, Köln  
**PICTURE THIS**

Sa. 16.03. + So. 17.03.2019 | Artheater, Köln  
**OLIVER POLAK**

So. 17.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln  
**COLTER WALL**

Mo. 18.03.2019 | Luxor, Köln  
**FREYA RIDINGS**

Di. 19.03.2019 | Artheater, Köln  
**ABAY**

special guest: Gürl

Di. 19.03.2019 | MTC, Köln  
**FEWS**

Mi. 20.03.2019 | Luxor, Köln  
**KIMBRA**

Mi. 20.03.2019 | MTC, Köln  
**NORMANDIE**

Do. 21.03.2019 | MTC, Köln  
**WINDHAND**

special guest: Grime

Fr. 22.03.2019 | Luxor, Köln  
**BARNS COURTNEY**

Fr. 22.03.2019 | Artheater, Köln  
**EMPRESS OF**

Sa. 23.03.2019 | Artheater, Köln  
**JADU**

So. 24.03.2019 | Luxor, Köln  
**NEWTON FAULKNER**

Mo. 25.03.2019 | Blue Shell, Köln  
**ALLUSINLOVE**

Mo. 25.03.2019 | MTC, Köln  
**COG & SLEEPMAKESWAVES**

Di. 26.03.2019 | YUCA, Köln  
**CHARLOTTE LAWRENCE**

Mi. 27.03.2019 | Luxor, Köln  
**ROO PANES**

Mi. 27.03.2019 | Die Kantine, Köln  
**LUKAS RIEGER**

Mi. 27.03.2019 | Blue Shell, Köln  
**CHRIS SIMMONS**

Mi. 27.03.2019 | MTC, Köln  
**CLEOPATRICK**

Do. 28.03.2019 | Artheater, Köln  
**ADIA VICTORIA**

Do. 28.03.2019 | MTC, Köln  
**THE LEGENDARY  
TIGERMAN**

Do. 28.03.2019 | Helios 37, Köln  
**BENGIO**

Fr. 29.03.2019 | Die Kantine, Köln  
**THE NEAL MORSE  
BAND**

Mo. 01.04.2019 | Luxor, Köln  
**GRACE CARTER**

Mi. 02.04.2019 | Luxor, Köln  
**SHARON VAN ETTEN**

Di. 02.04.2019 | Kulturkirche, Köln  
**KT TUNSTALL**

Fr. 05.04.2019 | Matrix, Bochum  
**FRANK CARTER &  
THE RATTLESNAKES**

Sa. 06.04.2019 | Luxor, Köln  
**THE RAVEN AGE**

Mi. 10.04.2019 | Luxor, Köln  
**CRIPPLED BLACK  
PHOENIX**

special guest: Soft Kill & Fotocrime

Fr. 12.04.2019 | Luxor, Köln  
**MAX & HARVEY**

Fr. 12.04.2019 | Die Kantine, Köln  
**KAKKMADDAFAKKA**

Sa. 13.04.2019 | Die Kantine, Köln  
**FRITTENBUDE**

Mo. 15.04.2019 | Luxor, Köln  
**SAINT VITUS**

special guest: Doppelord

Di. 16.04.2019 | Luxor, Köln  
**JAWBONE**

So. 21.04.2019 | Essigfabrik, Köln  
**FROG LEAP**

Mo. 22.04.2019 | Luxor, Köln  
**SAM FENDER**

Fr. 26.04.2019 | Die Kantine, Köln  
**JAMIE LAWSON**

Sa. 27.04.2019 | Luxor, Köln  
**DIRTY DEEDS '79**

Fr. 03.05.2019 | Die Kantine, Köln  
**MONSTER TRUCK**

Mo. 06.05.2019 | Die Kantine, Köln  
**BETTER OBLIVION  
COMMUNITY CENTER**

Sa. 18.05.2019 | Die Kantine, Köln  
**MAREN MORRIS**

Sa. 15.06.2019 | Die Kantine, Köln  
**ERIC NAM**

köInticket:de Ticket hotline: 0221-2801

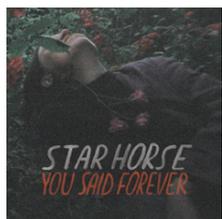


prime entertainment  
www.prim-entertainment.de



ten aus ihrem (fiktiv aufbereiteten) Leben in New York City wurden also nicht nur auf HBO zelebriert, sondern auch musikalisch umgesetzt, zuletzt 2018 auf einer ausverkauften UK- und Irland-Tour, auf der dieses Live-Dokument festgehalten wurde. Und weil Witze mit Musik zwar etwas länger halten, aber echte Fans gierig nach Nachschub machen, finden sich hier (für alle, die nicht auf der Tour dabei sein konnten) sieben neue Songs wie »Iain and Deanna«, »Father And Son« oder »Summer Of 1353«. Natürlich sind aber auch Favoriten wie »Mutha'uckas – Hurt Feelings«, »Carol Brown« oder »The Most Beautiful Girl (In The Room)« enthalten.

[K.T.]

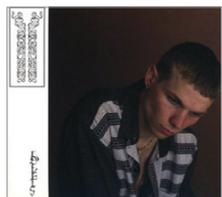


(Startracks/  
Indigo)

## Star Horse You Said Forever

Dass Shoegaze noch mal so ein Comeback erleben würde! Aber überall junge Leute, die ihre Gitarren auf maximale Zuckerwatte schrauben und verträumtes Zeug hauchen. So auch die Schweden Maja und Andrea, die auf diesem Album neunmal Sehnsüchte und heimliche Schwärmereien schüchterner Boys und Girls in Songs betten. Wie gehabt: Soundwände zum sich fallen lassen, Dauerflangereffekt auf dem Bass, ätherische Gesangswolken, alles was dazu gehört. Weniger mächtig als Ride, weniger wild als My Bloody Valentine, sind Star Horse eine ungemein poppige Variante der ewigen Sehnsucht nach der Einswerdung in den Sound namens Shoegaze. Sehr nett.

[K.K.]



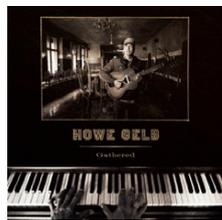
(PIAS/  
Rough Trade)

## Jungstötter Love Is

Nach dem überraschenden Ende seiner Band Sizarr besinnt sich Sänger Fabian Altstötter auf die tieftraurigen Abgründe. Der 27-Jährige, der schon immer viel älter klang, lo-

tet auf seinem Solodebüt »Love Is« vor allem die zarten Facetten seiner Stimme aus. Hatte es bei Sizarr immer nur so von Talking Heads-esken Ausbrüchen in hibbelige Gefilde gewimmelt, ist das Jungstötter-Album eher etwas für eine einzelne Kerze und eine Flasche Rotwein in einsamer Dunkelheit. Statt David Byrne eher zwischen Martin Gore und Nick Cave, bleibt Altstötter immer im balladesken Tempo, arrangiert sanft, aber nicht simpel: Klavier, leicht verhallte Gitarren, frickeliges Schlagzeug und ein gelegentlicher Kontrabass, dazu sein Klagen, Jauchzen, Knurren. Produziert wurde das Album von Max Rieger (Die Nerven), einem weiteren Experten für schlechte Laune, musikalisch unterstützt wird er unter anderem von Sizarr-Mitstreiter Philipp Hülßenbeck sowie Manu Chittka von Messer am Schlagzeug. Ein durchweg rundes Album, das einen ins Mark trifft, wenn man in der Stimmung dazu ist.

[F.R.]



(Fire/Cargo)

## Howe Gelb Gathered

Kleine Zusammenkünfte, nette Tischgespräche und Wiedersehensfreude in Europa und den Vereinigten Staaten führten zu diesem neuen Soloalbum des grummeligen Erzählsängers aus Tucson. Die Lost Brothers schenken Gelb ein bisschen Studiozeit in Dublin, Frank Birch Pontoppidan lud ihn für Aufnahmen nach Kopenhagen ein, Anna Karina, Pieta Brown und Kira Skov unterstützten ihn stimmlich. Die Partystimmung ist melancholisch, aber unvergleichlich gut, sogar M. Ward trägt für »A Thousand Kisses Deep« etwas dazu bei, dass alle am Ende glücklich sind und Gelb eine neue Platte präsentieren kann. Sofort wiedererkennbar natürlich seine Stimme, halb Spoken-Word-Performance, halb gelangweilter Melodiebogen, begleitet von akustischen und cleanen elektrischen Gitarren, die sich in ihrer atmosphärischen Präsenz vollends selbst genügen. Der Titelsong (feat. Pieta Brown) bekommt eine kurze Ankündigung von Gelb, knarzige Glückseligkeit, die Wohnzimmer-

konzert, Homerecording und Songwriter-Weisheit am langen Esstisch neben dem Klavier versammelt, auf dem erlesene Getränke und Häppchen warten. Bloß das Erscheinen von Tochter Talula Gelb zu später Stunde, mit ihrer etwas wackeligen Skizze des nicht eben einfachen Klassikers »Moon River«, stört die harmonische Zusammenkunft für einen Moment. Aber der pubertierenden Tochter kann ja dann doch keiner etwas abschlagen, auch Howe Gelb nicht.

[K.T.]



(Buback  
Tonträger)

## Die Goldenen Zitronen More than a Feeling

Hä? Uh? What? Episch! Die Goldenen Zitronen tauchen wieder markerschütternd in geistiges Tieffluggelände ein. Elektronisch verzückt und krautig verschoben pflegen ausge-rechnet die Zitronen das musikalische Erbe der einst verlassenen Hamburger Schule. »More than a Feeling« klingt streckenweise wie ein unerhörtes Sterne-Album. Aber keine falsche Bescheidenheit: Die Goldenen Zitronen sind ihr eigenes Sternzeichen am Popfirmament. Hört gut zu: So weit kann es kommen mit dem Punk, solch wunder-same Blüten kann er treiben. Michael Stipe würde sicherlich weinen beim Anhören dieser irren 13. Scheibe von Schorsch Kamerun, Ted Gaier und Gesellen. Der Applaus des Feuilletons landauf und landab ist ihnen jedenfalls sicher. Bleibt nur noch hinzuzufügen: »More than a Feeling« ist das perfekte Album für den kommenden Kiezsummer. Logo! Odäää?

[C.P.]

## DI. 5.3.

### Hyukoh

Innerhalb von nur drei Jahren hat sich die vierköpfige Indie-Pop-Band aus Seoul international einen Ruf als »Antwort auf den überproduzierten K-Pop« erspielt. In Südkorea sind Hyukoh damit längst zu großen Stars avanciert: 23 ihrer Singles schafften es in die Top 100 der südkoreanischen Charts, zwei davon bis an die Spitze. (Köln, Gloria, 20:00 Uhr)

## SO. 10.3.

### Folk im Feuerschlösschen

Heute ist das Floating Sofa Quartett zu Gast bei der Konzertreihe im Feuerschlösschen. Im Floating Sofa Quartett haben sich im Sommer 2013 vier junge Musiker aus verschiedenen Ländern Skandinaviens in einer einzigartigen Instrumenten-kombination aus Holzflöten, schwedischem Dudelsack, Violine, Kontrabass, 2,5-reihigem Melodeon und Harmonium zusammengetan. Das Repertoire der Gruppe beinhaltet eine Mischung aus eigenen Kompositionen und traditionellen Stücken aus den jeweiligen Heimat-ländern der Musiker (Dänemark, Schweden und Finnland). Die zarten Melodien und fetzigen Tanzrhythmen bestechen durch ihre Harmonien, durch Intensität, Humor und den warmen Klang der Holzinstrumente. (Bad Honnef, Feuerschlösschen, 19:00 Uhr)

### Brendan Perry

Der inzwischen 59-jährige Musiker, Sänger und Multi-Instrumentalist Brendan Perry steht seit rund 40 Jahren auf der Bühne. Angefangen hat der gebürtige Brit Ende der 70er Jahre bei einer neuseeländischen Punkband, bevor er zusammen mit Sängerin Lisa Gerrard die Formation Dead Can Dance zu einem der aufregendsten Crossover-Projekte zwischen Weltmusik, mittelalterlicher Musik, Neoklassik, Gothic Rock und Post-Punk machte. Auch solo beschränkt Perry in Zeiten der temporären Trennung von Dead Can Dance immer wieder neue musikalische Pfade. Neben neuen Songs und seinen älteren Solo-Stücken hat Perry für den heutigen Abend aber hoffentlich auch einige Hits von Dead Can Dance mit ins Programm genommen. (Köln, Luxor, 20:00 Uhr)

## MI. 13.3.

### Bleib modern

Ursprünglich 2014 als Soloprojekt von Philipp Läufer in Oberfranken gestartet, haben sich Bleib modern in der Folge zu einer fünfköpfigen Band gemausert und eine sehr düstere Reinkarnation der 1980er Jahre zwischen Gothic, Postpunk und Coldwave entwickelt. Die kühlen, scharfkantigen Gitarren ziehen dabei auch immer wieder Reverb-Sounds aus Shoegaze und Noise in das Schattenreich des Quintetts. Special Guest: Colony Zero. (Köln, Tsunami, 20:00 Uhr)

## DO. 14.3.

### Duo Fides

Das Duo Fides nimmt bei seinem Vorspiel zu den 5. Bonner Klezmertagen mit Violine (Anna Neubert) und Gitarre (Leonhard Spies) die frühe Musik der Sephardim, der spanischen Juden, zum Ausgang und beleuchtet die jüdischen sowie die maurischen Musiktraditionen, die vor Vertreibung der Sephardim auf der iberischen Halbinsel bis zum Ende des 15. Jhdts. bestanden. Mittelalterliche sephardische Lieder treffen auf Musik des 19. Jh. und traditionellen Klezmer und eröffnen einen Rundblick auf die Welt der Sephardim und ihren Einfluss auf die heutige Musikwelt. (Bonn, Versöhnungskirche, 20:00 Uhr)



Floating Sofa Quartett – Folk im Feuerschlösschen

**SA.** 16.3.

**Volcano Fest IV**

Bei der vierten Ausgabe des 2015 von mdearth begründeten Volcano Fests lässt die Band aus der Eifel wieder ihren brodelnd-düsteren Hardcore Doom Metal aufsteigen, der mit experimentellen Akzenten angereichert wird. Unterstützt werden mdearth in diesem Jahr von Noorvik aus Köln, die die Grenzen zwischen Post-Rock und Post-Metal verwischen. Eröffnen wird das Volcano Fest die Bonner Band Worth, die sich musikalisch seit 2015 irgendwo zwischen Melodic-Hardcore, Emo und Geballer einreicht. (Bonn, Kult41, 19:30 Uhr)

**SO.** 17.3.

**Billy Cobham**

Der New Yorker Fusion- bzw. Jazz-Schlagzeuger Billy Cobham wird in der Liste der besten Schlagzeuger aller Zeiten geführt. Technisch über alle Zweifel erhaben, entwickelte Cobham im Laufe seiner Karriere maßgebend den Jazzrock weiter und spielte mit unzähligen bedeutenden Musikern zusammen. Nun, als Mittsiebziger, kehrt er zu seinen musikalischen Wurzeln zurück und wird auf seiner Tour sein 1974 veröffentlichtes Album »Crosswinds« zusammen mit anderen Kompositionen dieser Zeit spielen. (Köln, Kantine, 20:00 Uhr)

**MI.** 20.3. bis **SA.** 23.3.

**WDR Rockpalast Crossroads-Festival**

Zwei Mal im Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie sein Crossroads-Festival. Bei der Frühjahrsausgabe des Festivals vom 20. bis 23. März werden wieder an vier Abenden jeweils zwei Bands ihren Sound exemplarisch für die Vielfalt der Rockmusik auf die Bühne in Endenich bringen. Mit dabei sind in diesem Jahr J. P. Bimani & The Black Belts und Mo Lowda & The

Humble, die Krissy Matthews Band und Jetbone, Fortuna Ehrenfeld und Razz sowie The Lazys und The Weight. (Bonn, Harmonie, jeweils 19:15 Uhr)

**DO.** 21.3.

**Rome**

Könnte man in den ersten Werken der 2005 gegründeten luxemburgischen Band noch deutliche Einflüsse aus den Genres Industrial und Darkfolk erkennen, zeigten die späteren Alben einen Schwenk hin zu französischem Chanson und amerikanischem Folk. Rome beschrieben ihren Stil zu jener Zeit gerne als »Chanson Noir«. Die Experimentierfreudigkeit des Luxemburgers Jérôme Reuter, Songwriter und Mastermind hinter Rome, hat bis heute nicht nachgelassen, im Gegenteil. Und so kehren Rome auf dem neuen Album »Le Ceneri di Heliodoro« vom No-Wave Folk zurück zum martialischen Neo-Folk ihrer Anfangstage. Special Guest: Atlas Bird. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

**SO.** 24.3.

**NONNENWERTHER INSELKONZERTE:**

**Opus 1 - Frühe Meisterwerke**

Das dritte Nonnenwerther Inselkonzert der diesjährigen Saison befasst sich unter der Thematik »Frühe Meisterwerke« mit Frühwerken von Ludwig van Beethoven, Dmitri Schostakowich und César Franck. Die mit »Opus 1« bezeichneten Werke sind selten die ersten Kompositionsversuche eines angehenden Komponisten, es sind jedoch die ersten Stücke, deren Veröffentlichung die Komponisten zugestimmt haben, und oftmals auch die ersten verlegten Werke. Damit beleuchten diese Stücke sehr spannende Momente in der künstlerischen Entwicklung der Komponisten, der in diesem Konzert zum Klängen gebracht wird. Gestaltet wird der Konzertabend vom Klaviertrio mit Mathias Tacke (Violine), Verena Sennekamp (Violoncello) und Ueli Wiget (Klavier). (Insel Nonnenwerth, Kapitelsaal von Kloster St. Clemens, 17:00 Uhr)



Noorvik – Volcano Fest IV

Internationales Tickets an allen VK-Stellen  
**FESTIVAL 2019**  
Musik & Wein im Ahrtal  
kleinkunstundmore.de

**Kings of Floyd**  
**TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA**  
SONNTAG  
**23.06.19**  
+ 2 X SPECIAL GUESTS  
Sa. 22. Juni

**LIVE AT KLOSTERRUINE**

**CITY MUSIC**  
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**Mr. Music** since 1992 BONN  
KARSTADT  
BLUMENHOLLÄNDER  
MÜNSTERSTR. 8  
H & M  
POSTSTR.

**IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS**

**ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN**

**Julian Sas 2019**  
30.11.19 BONN HARMONIE

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN  
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR  
WWW.MRMUSIC.COM  
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN



## empathisch Beale Street

Seit dem gefeierten Dokumentarfilm *I Am Not Your Negro* (2016) richtet man auch bei uns das Augenmerk verstärkt auf den großen afro-amerikanischen Schriftsteller James Baldwin (1924-1987), der sich in seinen Essays und Romanen explizit mit dem alltäglichen Rassismus in den USA auseinandergesetzt hat. Nun hat sich Regisseur Barry Jenkins nach seinem umjubelten Oscargewinner *Moonlight* eines Romans von Baldwin angenommen.

Im Zentrum von *If Beale Street Could Talk* (Originaltitel) steht ein junges Liebespaar im Harlem der 70er-Jahre: die erst 19-jährige Tish Rivers (KiKi Layne) und ihr Verlobter Alonzo »Fonny« Hunt (Stephan James). Sie träumen von einer gemeinsamen Zukunft, Fonny hat künstlerische Ambitionen. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse: Fonny landet unschuldig im Knast, er soll eine Frau vergewaltigt haben. Und damit nicht genug, erfährt Tish, dass sie ein Kind erwartet. Die Reaktionen der Eltern könnten unterschiedlicher nicht sein: Während Tishs Eltern Sharon (Oscarnominierung für Regina King) und Joseph (Colman Domingo) mit ganzem Einsatz zu ihrer Tochter und dem zukünftigen Schwiegersohn stehen, reagieren Fonnys Eltern eher abweisend. Es beginnen harte Monate für Tish, sie besucht regelmäßig ihren Liebsten im Gefängnis, muss aber auch feststellen, dass er dort allmählich vor die Hunde geht. Währenddessen versucht Sharon, Indizien für Fonnys Unschuld zu sammeln.

Eine sehr exemplarische Geschichte, die Baldwin hier erzählt. Dennoch gelingt es Regisseur Jenkins, sie empathisch und eindrücklich umzusetzen, gestützt durch ein herausragendes Schauspielensemble, einen betörenden Soundtrack und ein trotz der harten Umgebung in Harlem warm wirkendes Setting. Und er zeigt, wie diese Seuche Rassismus Menschen gestern und heute davon abhält, in Ruhe ein glückliches Leben zu führen. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2018; Regie: Barry Jenkins; mit KiKi Layne, Stephan James (ab 7,3. Filmbühne, Rex)

## authentisch Vakuum

»Ich vermisse unser altes Leben«, sagt die erschöpfte und ratlose Meredith (Barbara Auer) irgendwann zu ihrem Mann André (Robert Hunger-Bühler). Da ist das, was ihr gemeinsames Leben war, schon in weite Ferne gerückt. Bisher hat dies außer ihnen beiden noch niemand bemerkt, auch nicht ihre Kinder, die ihre Eltern in den Vorbereitungen für ihren runden Hochzeitstag wähen. Was ist passiert in der heilen Welt von Meredith und André, in ihrer mustergültigen Vorstadt-Idylle? Meredith hat völlig überraschend herausgefunden, dass ihr Mann regelmäßig in ein Bordell geht. Der Verdacht gegen ihren Mann rührt von einer schockierenden Diagnose, die der Arzt ihr eröffnet: Meredith ist HIV-positiv und sie kommt zu dem Schluss, dass nur ihr Mann sie angesteckt haben kann. Sie konfrontiert André mit der Diagnose und wirft ihn aus dem Haus. Doch sie, die ihr Leben gänzlich an der Fürsorge ihrer Familie orientierte, erträgt das Alleinsein kaum. Nach heftigem Streit lässt sie schließlich Andrés Rückkehr zu. Mutig, wütend und hoffend, spürt Meredith: Eine gemeinsame Zukunft kann es nur geben, wenn sie André restlos verzeiht.



Der zweite Film der Schweizer Regisseurin Christine Repond basiert auf realen Ereignissen. Für größtmögliche Authentizität sorgt das uneitle, ungeschminkte Spiel der Hauptdarstellerin Barbara Auer, die sich nicht nur emotional entblößt. Die nüchternen Bilder von Kamerafrau Aline László blicken dennoch ohne Voyeurismus und mit respektvoller Distanz auf diese Frau in der Mitte ihres Lebens. Und beobachten dabei einen Menschen, der glaubte, es »geschäftlich« zu haben, aber urplötzlich in emotionale Untiefen gezogen wird und mit enormem Kraftaufwand sein Leben neu bewerten muss. [AK]

D 2018; Regie: Christine Repond; mit Barbara Auer, Robert Hunger-Bühler (Di. 19.3., 19 Uhr, in Anwesenheit von Regisseurin Christine Repond; Kino in der Brotfabrik)

## mühsam Trautmann

»Traut the Kraut« – so beschimpften die Fans Bert Trautmann, als er 1949 zum ersten Mal als Torwart von Manchester City zwischen den Pfosten stand. Als Kriegsgefangener kam Trautmann auf die britische Insel und stieg in 590 Spielen vom verhassten Feind zur gefeierten Fußball-Legende auf. In Marcus H. Rosenmüllers Biopic *Trautmann* spielt David Kross den deutschen Wehrmachtssoldaten, der 1945 in einem Lager in der Nähe von Manchester interniert und von dem Lebensmittelhändler Jack Friar (John Henshaw) als Ladenhilfe und Torwart für sein Provinz-Team akquiriert wird. Mannschaft und Publikum in St. Helens sind wenig begeistert vom Nazi-Keeper, aber der »Kraut« hält den Kasten sauber und verhindert den drohenden Abstieg. Nicht nur auf dem Spielfeld erarbeitet sich Trautmann allmählich die Sympathien der Engländer. Auch die Tochter des Ladenbesitzers, Margaret (Freya Mavour), lässt ihre Ressentiments allmählich fallen.

Rosenmüller bedient in *Trautmann* die klassische Sportfilm-Dramaturgie, die den mühsamen Aufstieg eines Außenseiters über Rückschläge bis zum finalen Triumph vorsieht. In diesem Fall ist dies das legendäre Finale zwischen Manchester und Birmingham 1956, das Trautmann in den letzten 15 Spielminuten mit einem gebrochenen Halswirbel absolvierte. Aber die sportliche Erfolgsstory



ist hier nur ein Vehikel: Eigentliches »Goal« des Films ist die gesellschaftliche Integration des ehemaligen Kriegsfeinds. Vor dem Kontext heutiger Integrationsdebatten verfehlt eine Geschichte, in der sich ein Deutscher seinen Platz in einer ihm feindlich gesonnenen Umgebung erarbeiten muss, nicht ihre Wirkung. Rosenmüller zeigt den verständlichen Hass auf den Kriegsgefangenen in aller Deutlichkeit, um den steinigen Weg hin zur Versöhnung abzuwandern. Da hätte man sich allerdings noch mehr Tiefe und Mut zu offenen Widersprüchen gewünscht, gerade auch wenn es um Bewältigung soldatischer Schuldtraumata geht. Mit erstaunlichem Geschick lehnt sich *Trautmann* an die Textur britischer Feel-Good-Movies an. Und hier zeigt sich wiederum Rosenmüllers Stärke, der in dieser Schilderung der englischen Working-Class der Nachkriegszeit sein Gespür für soziale Milieus beweist. [MARTIN SCHWICKERT]

D/GB 2018; Regie: Marcus H. Rosenmüller; mit David Kross, Freya Mavour (ab 14.3. Sternlichtspiele)

## harsch Die Maske

Jacek liebt Heavy Metal, die Spritztouren mit seinem Auto – und seinen Hund. Er genießt das Dasein als cooler Außenseiter in einem ansonsten eher spießigen Umfeld. In der Nähe seines Heimatorts an der polnisch-deutschen Grenze soll die größte Jesusstatue der Welt entstehen, auch Jacek arbeitet auf der Großbaustelle. Doch ein schwerer Arbeitsunfall lässt ihn entstellt zurück. Unter reger Anteilnahme der Öffentlichkeit wird daraufhin die erste Gesichtstransplantation in Polen vollzogen. Jacek wird als Nationalheld und Märtyrer gefeiert, die Jesusstatue wird höher und höher, aber er selbst erkennt sich nicht mehr im

Spiegel wieder. Während sein Konterfei zur Maske wird, zeigen die Menschen um ihn herum ihr wahres Gesicht.

Ein düsteres Gesellschaftsbild zeichnet die polnische Regisseurin Malgorzata Szumowska in dieser harschen Heimatsatire. Katholische Bigotterie trifft auf enthemmte Konsumgesellschaft, sensationslüsterne Boulevardmedien und offenen Fremdenhass. Die Geschichte ist episodenhaft erzählt und entwickelt eine beklemmende Unentrinnbarkeit, das visuelle Konzept verstärkt den Eindruck einer konzentrierten Versuchsanordnung: In den kräftigen Breitwandbildern tauchen vermehrt Partien extremer Unschärfe auf, die oft weite Teile des Bildes verwaschen erscheinen lassen und eine Art Guckkasteneffekt erzeugen, mittels dessen die Figuren wie unter einem Brennglas genauestens beobachtet und analysiert werden können. Auf Festivals wurde Szumowskas kompromisslos-radikale Dramaturgie vielfach preisgekrönt. So gab es zum Beispiel im Wettbewerbsprogramm der Berlinale den großen Preis der Jury. [AK]

Polen 2018; Regie: Malgorzata Szumowska; mit Mateusz Kosciuszko, Agnieszka Podsiadlik (ab 14. März Kino in der Brotfabrik)



wortlos

## Vom Lokführer der die Liebe suchte ...

Der 1968 in Hannover geborene Filmemacher Veit Helmer hat sich einer sehr schwierigen Erzählform verschrieben: Er will die Poesie auf die Leinwand bannen, betörende Traumwelten erschaffen. In seinem neuen Film kommt Helmer gänzlich ohne Dialoge aus – und weiß zu verzaubern. Für *Vom Lokführer der die Liebe suchte ...* zog es Helmer in den fernen Osten: in die aserbaidjanische Hauptstadt Baku. Dort sind in einem Stadtteil die Schienen der Bahn so nah an die Häuser gebaut (oder umgekehrt), dass sich die Bewohner in Sicherheit bringen müssen, wenn ein Zug kommt; die restliche Zeit nutzen sie das Gleisbett als öffentlichen Raum. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen der Lokführer Nurlan (die serbische Schauspiel-Ikone Miki Manojlovic) und sein

Gehilfe (der Franzose Denis Lavant war schon in Helmers *Tuvalu* dabei). Die reißen bei der Zugdurchfahrt durch die enge Gasse immer wieder Kleidungsstücke der Bewohner mit. Nurlan hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, den Einheimischen nach Feierabend ihre Dinge zurückzubringen. Am letzten Tag vor seiner Pensionierung pflückt Nurlan ein ganz besonderes Kleidungsstück mit seiner Lok auf: einen edlen BH, hellblau und mit weißer Spitze. Doch wem gehört das kostbare Stück? Die Suche nach der Besitzerin wird für Nurlan zur Obsession: Er nistet sich in einem Hotel an der Bahnstrecke ein und beginnt die anliegenden Häuser abzuklappen nach der sicherlich wunderschönen Frau, der der BH passt – Cinderella lässt schön grüßen. Nicht ganz unwichtig in dieser Geschichte: Aziz, jener Junge, der die Menschen warnt, bevor wieder ein Zug durchfährt, und die Weichenstellerin Nesrin.

Es ist eine verspielte Freude, dem bunten Treiben in dieser märchenhaften Szenerie zuzuschauen, zu beobachten, wie Helmer ohne ein gesprochenes Wort seine hübsche Geschichte vorantreibt und dabei nie den erzählerischen Faden verliert. Grimmsche Märchen standen hier offensichtlich genauso Pate wie Jacques Tati oder die Melancholie eines Buster Keaton. Und der kam ja auch ohne Worte aus. [MARTIN SCHWARZ]

D 2018; Regie: Veit Helmer; mit Miki Manojlovic, Denis Lavant, Chulpan Khamatova (ab 7.3. Kino in der Brotfabrik)



## druckvoll The Hate U Give

Gerade einmal neun Jahre alt ist Starr, als der Vater ihr erklärt, wie man sich in einer Polizeikontrolle verhält: Beide Hände gut sichtbar auf das Armaturenbrett! Folge genau den Anweisungen des Polizisten! Keine Widerrede! Für einen Menschen schwarzer Hautfarbe in den USA sind dies basale Überlebenshilferegeln. Eine falsche, verdächtige Bewegung bei einer Verkehrskontrolle kann schnell dazu führen, dass von der Dienstwaffe Gebrauch gemacht wird – allzu oft mit tödlichem Ausgang.

In *The Hate U Give* lotet George Tillman das Thema Polizeigewalt in Form eines ergreifenden Jugenddramas aus. Der Film folgt der sechzehnjährigen Starr (Amandla Stenberg), die von ihrer Mutter jeden Tag aus dem schwarzen Ghetto heraus zu einer Privatschule am anderen Ende der Stadt kutschiert wird, weil die Bildungseinrichtungen in der eigenen Nachbarschaft eine lebensgefährliche Angelegenheit sind. Starr wechselt mit großer Wandlungsfähigkeit zwischen weißer und schwarzer Welt hin und her, bis sie nach einer Party mit einem Freund in eine Verkehrskontrolle gerät. Anders als Starr ist Khalil (Algee Smith) nicht mit dem Procedere vertraut. Als er nach einer Haarbürste greift, wird er von dem Polizeibeamten erschossen, der glaubt, eine Waffe erkannt zu haben. Als einzige Zeugin der Ereignisse soll Starr nun vor Gericht aussagen und gerät dadurch zwischen die Fronten. Eine schwarze Bürgerrechtsorganisation will sie zur Zentralfigur ihrer Kampagne machen. Khalils kriminelles Umfeld setzt die Zeugin unter Druck. Ihre Freundinnen in der Schule distanzieren sich zunehmend von ihr. Dem Roman von Angie Thomas folgend, entwirft Tillman ein packendes Coming-of-Age-Drama, das seine junge Heldin in einen Selbstfindungsprozess hineintreibt und die rassistischen Grenzziehungen präzise aufzeigt. Das ›Herz des Films‹ ist die herausragende Amandla Stenberg, die die widerstrebenden Gefühle ihrer Figur nuanciert und kraftvoll auf die Leinwand bringt. *The Hate U Give* überzeugt durch seinen wachen Blick auf gesellschaftliche Spaltung – und setzt die Hoffnung in eine Jugend, die sich mit dem Status quo nicht mehr abfinden will. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2018; R: George Tillman B: Audrey; mit Amandla Stenberg (ab 28.2. Kinopolis)

# Kino ABC

Ab **DO.** 28.2.

## Asche ist reines Weiß

Qiao liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Eines Tages werden sie angegriffen. Qiao greift zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür fünf Jahre ins Gefängnis gesteckt. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach Bin. Das Land das sie auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen. Schillerndes und kraftvolles Meisterwerk vom chinesischen Ausnahme-Regisseur Jia Zhang-Ke, das von einer Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt. (ab Do. 28.2. Kino in der Brotfabrik)

## Ein Königlich-tausch

Frankreich, 1721: Um den Frieden mit Spanien zu besiegeln, fädelt der Regent Herzog Philipp von Orléans einen Prinzessinnentausch ein. Er will den elfjährigen französischen König Ludwig XV. mit der erst vier Jahre alten Tochter des spanischen Königs, Infantin Maria Anna Victoria, verheiraten. Im Gegenzug soll die Tochter Philipps, die zwölfjährige Louise Elisabeth, die Gemahlin des jungen spanischen Thronfolgers Don Luis werden. Doch die königlichen Strategen haben die Rechnung ohne die Vermählten gemacht – denn die haben ihren eigenen Willen. Nach einem Roman von Bestsellerautorin Chantal Thomas, basierend auf wahren Ereignissen, zeichnet der französische Regisseur Marc Dugain ein trefendes Sittenbild des Adels im 18. Jahrhundert und beschreibt die verrückten diplomatischen Verwicklungen mit scharfen und humorvollen Untertönen. (ab Do. 28.2. Kino in der Brotfabrik)

## Ostwind 4 - Aris Ankunft

Neues Abenteuer von Mädchen, Tieren und fiesem Pferdetrainern. (ab 28.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Wie gut ist deine Beziehung?

Nach »Shoppen« und »Wir sind die Neuen« fasst sich Regisseur Ralf Westhoff pointenreich mit dem Beziehungsstress-Test eines scheinbar glücklichen modernen Paares. (ab 28.2. Sternlichtspiele)

ab **DO.** 7.3.

## Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit

Spielfilm über das Leben der Ruth Bader Ginsberg, die ab den 1950er Jahren eine außergewöhnliche juristische Karriere macht. (ab 7.3. Filmbühne, Rex)

## Captain Marvel

Nachdem eine Elite-Soldatin, die mit ihrer Einheit im Weltall aktiv war, auf die Erde stürzt, beginnt für sie eine Mission auf unbekanntem Terrain. US-Fantasy-Krawall mit Brie Larsen, Samuel L. Jackson und Jude Law. (ab 7.3. Kinopolis; WOKI)

## Hi, AI

Dokumentation über das aktuelle Miteinander von Menschen und Künstlicher Intelligenz – und wie es perspektivisch weitergehen wird. (Mi. 13.3., 20.30 Uhr, Rex)

## Kirschblüten & Dämonen

Zehn Jahre nach dem Tod von Trudi und Rudi setzt Doris Dörrie deren Familiengeschichte fort. Diesmal macht Sohn Karl seine Erfahrungen mit der japanischen Kultur. (ab 7.3. Sternlichtspiele)

## Kurzfilmprogramm Shorts Attack: Animation

Alle oscarnominierten Animationsfilme des Jahres inklusive des Oscar-Gewinners: Rückbesinnung auf das vergangene Leben (Late Afternoon)

trifft auf den langen Weg hin zum Lebensende (Tweet Tweet). Nachwuchsfreude (Bao), Elternstress (Weekends) und tierische Gesprächsrunden (Animal Behaviour) vertiefen die Zyklen. Wunschmaschinen (Wishing Box) sind so beliebt wie Weltallkarrieren (One small step). – Die Oscar® Beiträge der Animationen stammen aus USA, Kanada, Irland und Russland. (So. 10.3., 17.30 Uhr; Mi. 13.3., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Mary Poppin's Rückkehr

Fortsetzung des Disney-Klassikers »Mary Poppins« aus dem Jahr 1964. Wie das Original setzt »Mary Poppin's Rückkehr« auf knallbunte Farben, sehr viele Gesangseinlagen und fantasievolle Kulissen, die Zeichentrick- und Realfilmbilder kombinieren. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 10.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Rate your Date

Deutsche Romantik-Komödie um zwei beste Freundinnen und eine Dating-App. (ab 7.3. Kinopolis)

## Skrupellos

Es ist die Geschichte von unseren Nutztieren und wie wir sie behandeln. Die Geschichte davon, wie wir seit Jahrzehnten unsere Insekten ausrotten – und die Geschichte vom bösen Wolf. Ein Jahr lang drehte ein Filmteam Medienschüler des Berufskollegs Rheinbach an der Dokumentation über Tiere, die gequält, gefoltert, gejagt und ausgerottet werden. (Sa. 9.3., 16 Uhr; Sa. 16.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## White Boy Rick

Amerikanischer Drogen-Thriller, der im Detroit der 1980er Jahre spielt. (ab 7.3. Kinopolis)

## Winter in Havanna

Doku über vier Menschen und vier Schicksale in der einzigartigen Stadt Havanna während eines Winters. (ab So. 10.3., Rex)

Ab **DO.** 14.3.

## Asterix und das Geheimnis des Zaubers

Der Druiden Miraculix sucht einen Nachfolger, und die Frauen des gallischen Dorfes sind plötzlich auf sich allein gestellt. Animations-Spaß nach den legendären Comics. (ab 14.3. Kinopolis, WOKI)

## Of Fathers and Sons - Die Kinder des Kalifats

Regisseur Talal Derki kehrt in sein Heimatland Syrien zurück. Er gibt sich als Anhänger der Sala-

disten aus und kann so das Vertrauen einer radikal-islamistischen Familie gewinnen. Über einen Zeitraum von zwei Jahren begleitet er ihren Alltag und zeigt einzigartige und emotionale Einblicke in das Leben in dieser sonst hermetisch abgeriegelten Welt. (Mi. 20.3., 19.30 Uhr, Rex, der Regisseur ist zu Gast.)

## Kurzfilmprogramm Shorts Attack: Live Action

Alle oscarnominierten Kurzspielfilme des Jahres inklusive des Oscar-Gewinners: Erwachsene gehen voller Hass aufeinander los (Skin), zwei 10-Jährige stehen unter Mordverdacht (Detainment), zwei Jungs erleben Schreckliches in einsamer Natur (Fauve), und ein Junge am Strand ist in Lebensgefahr (Mother). Die Oscar Live Action Filme aus Kanada, USA, Spanien und Irland/England sind, abgesehen von einer emotionalen Frauenbegegnung (Marguerite), brillant harte Kost. (So. 17.3., 16.30 Uhr, Mi. 20.3., 18.30 Uhr)

## Mein Freund die Giraffe

Der einzelgängerische Junge Dominik hat einen außergewöhnlichen Freund: eine sprechende Giraffe. Umgesetzt wurde die Giraffe in diesem originellen niederländischen Kinderfilm ganz klassisch als animatronisches Modell, was viel nostalgischen Charme versprüht. Empfohlen ab 4 Jahren. (So. 17.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Was Männer wollen

Komödie über eine schwarze Sportagentin, die trotz Kompetenz nicht aufsteigt, weil immer Männer vorgezogen werden. Das ändert sich, als sie die Fähigkeit erlangt, die Gedanken der Männer zu lesen. (ab 14.3. Kinopolis)

Ab **DO.** 21.3.

## Die Goldfische

Nachdem ein Top-Manager nach einem schweren Auto-Unfall im Rollstuhl landet, macht er sich schon bald gemeinsam mit den Bewohnern seiner neuen Behinderten-WG auf Richtung Schweiz, um dort nicht ganz legale Geschäfte zu tätigen. Komödie mit Tom Schilling und Jella Haase. (ab 21.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Das Haus am Meer

Am Ort ihrer Kindheit und Jugend – einem kleinen Küstenort bei Marseille – werden drei Geschwister mit glücklichen und traurigen Erinnerungen konfrontiert. Vom französischen Regisseur Robert Guédiguian. (ab 21.3. Filmbühne, Rex)

## Head full of Honey

Die amerikanische »Übersetzung« von Til Schweigers Erfolgskomödie »Honig im Kopf«. Nick Nolte macht den Hallervorden. (ab 21.3. Kinopolis)

## Der kleine Drache Kokosnuss

Der Feuerdrache Kokosnuss, sein Fressdrachenfreund Oskar und das Stachelschwein Matilda

erleben ihr zweites Kinoabenteuer. Kindgerechte Animation, empfohlen ab 6 Jahren. (So. 24.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Kurzfilmprogramm: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen: Die Preisträger

Auswahl der Preisträger des Festivals 2018. Zunächst entführen in Oliver Pietschs außergewöhnlicher Found Footage-Arbeit Duschszenen im Film in das fremdartige Herz des Kinos. Bei Eva Stefani verdichtet sich eine ziellose Fahrt durch Athen zu einer einzigartigen und atmosphärischen Vision der Stadt. »Um filme para Ehuana« beobachtet das Leben einer Yanomami-Gemeinschaft im brasilianischen Regenwald. Alexandra Gulea porträtiert in melancholischen Bildern und mit lakonischem Voice-Over ein verfallenes rumänisches Industriegebiet, in dem Mütter ihre Kinder zurückgelassen haben, um im Westen zu arbeiten. Der epische »Magnificent Obsession« schließlich erzählt anhand des zeitgenössischen Chinas von der Suche nach Erkenntnis und dem Verhältnis des Einzelnen und der Gemeinschaft. (So. 24.3., 19.30 Uhr, Mi. 27.3., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Molière auf dem Fahrrad

Zwei Schauspieler, eine Frau und Molière. Mehr braucht Regisseur Philip Le Guay nicht für seinen brillanten Film, der den Text des Dramas »Der Menschenfeind« geschickt mit Dialogen in der Gegenwart verknüpft. (Do. 21.3., 19 Uhr; in der Reihe »Fahrradkino« zusammen mit dem ADC/Bonn-Rhein-Sieg.)

## Vorhang auf für Cyrano

Die Entstehungsgeschichte des erfolgreichen Bühnenstücks »Cyrano de Bergerac« im Jahr 1897. (ab 21.3. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 28.3.

## Beach Bum

Die absurden Geschichten des Lebenskünstlers Moondog, der in Florida ein Leben zwischen Frauen und Drogen führt. Parade-Rolle für Matthew McConaughey. (ab 28.3. Kinopolis)

## Checker Tobi und das Geheimnis unseren Planeten

Checker Tobi, der sympathische Aufklärer, reist zu vielen spannenden Orten auf der Welt, um Wissensfragen zu beantworten und Abenteuer zu erleben. (So. 31.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Dumbo

Regisseur Tim Burton verfilmt die Geschichte des fliegenden Elefanten mit den Riesenohren. Mit dabei: Danny DeVito, Colin Farrell und Eva Green. (ab 28.3. Kinopolis, WOKI)

## Fair Traders

Doku über drei Geschäftsführer aus der freien Wirtschaft, die mit ihren Unternehmen nachhaltig zu wirtschaften versuchen. (So. 31.3., 11 Uhr, Filmbühne)

## Ein Gauner und Gentleman

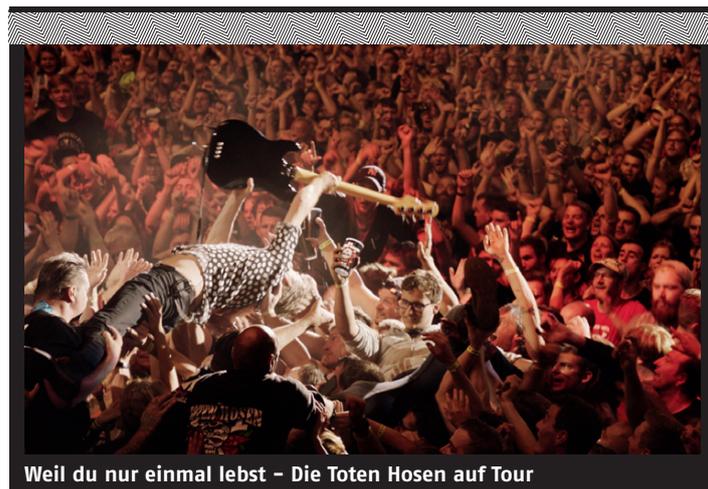
In den 1980er Jahren führt Forrest Tucker ein Leben zwischen Banküberfällen und Gefängnisausbrüchen. Charmantes Old-Men-Abenteuer mit Robert Redford und Tom Waits. (ab 28.3. Filmbühne, Rex)

## Red Cow

Die junge Frau Benny steht in Ostjerusalem ihrem religiös-nationalistischen Vater immer skeptischer gegenüber – vor allem auch, weil sie sich zu ihrer Freundin Yael hingezogen fühlt. Queere Coming-of-Age-Geschichte aus Israel. (Mo. 25.3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Weil du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour

Mit der Düsseldorfer Punk-Band auf »Laune der Natur«-Tournee: Bühne, Backstage und Tourbus. (ab 28.3. Sternlichtspiele)



Weil du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour

# Literatur

**M**iss Mäuschen« nennt Ethan Hawley seine geliebte Gattin Mary, »meine Königin« und »mein Ablativus absolutus«. »Albern« nennt sie ihn – und wie wohl unschwer zu erkennen ist, dass auch sie ihn liebt, tadelt sie ihn doch häufig, nicht allein seiner outrierten Schrulligkeiten wegen. Mary Hawley ist unzufrieden mit dem allzu bescheidenen Leben, das sie als Gattin eines Mannes führen muss, der, wie wohl er aus bester Familie (einer der ersten Familien der Stadt sogar!) stammt, studiert hat, mit Orden dekorierter Kriegsheld ist, doch nur als Ladenschwengel im Store des »Itakers« Marullo arbeitet. Nicht minder nörgelig die beiden pubertierenden Kinder, die zunehmend ungeniert und vorlaut ihre Ansprüche auf einen dem »Status der Familie« angemessenen Lebensstil anmelden.

Ihre Unzufriedenheit setzt Ethan zunehmend unter Druck, sich nicht länger mit seiner mediokren Existenz als Angestellter zu arrangieren: Ein Hawley ist nicht Angestellter, ein Hawley ist *Besitzer*. So war es in dieser Familie von Schiffseignern jedenfalls immer, bevor ein Unglück und das geschäftliche Scheitern des allzu »edelmütigen« Hawley senior dem gediegenen Wohlstand ein Ende bereiteten.

Bislang hat der gleichfalls edelmütige Ethan den Versuchungen widerstanden, die ihn in Gestalt der Hexe und Femme fatale Margie, eines Bankiers und Kommunalhonoratioren und weiterer »Sirenen des Profits« zu allerlei krummen Touren verführen möchten. Mit einemmal aber kommt er zum Entschluss, sich auf die Art von Geschäften einzulassen, die auf der Welt eben »alle machen«: Froh zu sein, bedeutet wenig, wer korrupt ist, ist ein König. Ethan wirft seine Skrupel über Bord und spielt das Spiel nun mit, lässt sich bestechen, verpfeift den illegal eingewanderten Marullo bei der Behörde und jagt ihm obendrein noch seinen Laden ab, treibt seinen ältesten Freund in den Ruin, um an dessen letzten und kostbarsten Besitz zu gelangen – ein Stück Wiese, das im Städtchen New Baytown plötzlich Millionen wert ist.

»Was ich getan hatte und zu tun plante, unternahm ich in dem Wissen, dass es meiner Natur fremd war, zu-

## Everybody does it

*gleich aber so notwendig wie ein Steigbügel, ohne den sich ein großes Pferd nicht besteigen lässt. Saß ich einmal oben, würde ich den Bügel nicht länger brauchen.«* So rechtfertigt er seine neue Ruchlosigkeit, zynisch (und gegen seine Natur) argumentiert er sogar mit seinen militärischen Erfahrungen: »Der Krieg hatte mich schließlich auch nicht zum Mörder gemacht, obwohl ich eine Zeit lang Menschen gemordet habe. ... Ich wusste aus dem Krieg, dass Verluste stets Opfer eines Vorgangs und nicht Opfer von Wut, Hass oder Grausamkeit waren. Und ich glaube, im Moment des Hinnehmens besteht zwischen Gewinner und Verlierer, zwischen Mörder und Ermordeten so etwas wie Liebe.«

Steinbecks letzter Roman *Der Winter unseres Mißvergnügens* erschien 1961 und brachte dem damals 59-Jährigen, der ein Jahr später mit dem Nobelpreis für Literatur gehrt werden sollte, zahlreiche harsche Verrisse ein. Kritikern missfiel die »vordergründige« Fabel, sie störten sich an den mystischen Elementen des Romans, seiner religiösen Symbolik und an Steinbecks »oberflächlichem« Spiel mit Shakespeare-Verweisen und Anspielungen (schon der Romantitel geht auf ein Zitat aus dem Königsdrama *Richard III* zurück). Der Moralist habe dem Künstler die Feder aus der Hand genommen: »not a first-rate novel«, lautete das Urteil. Steinbeck war verärgert und gekränkt. Es gab indes auch andere Stimmen, die in diesem Roman um Aufstieg, Fall und »Erlösung« ein Sittenbild der US-amerikanischen Gesellschaft des New Deal (»a moral wasteland«) sahen, mit dem »the spiritual decline and moral disintegration of America« der Spiegel vorgehalten werde. Und so ist es.

Auch *The Winter of our Discontent* zeigt Steinbeck als großartigen Stilisten, kunstvoll der Aufbau mit seinen raffinierten Perspektivwechseln, von

so beißendem wie exquisitem Sarkasmus der Ton, und als großen Menschenkenner. In der Tat ist *Winter* auch eine Studie moralischen Verfalls, die demonstriert, wie es zugeht, wenn ein Gesellschaftsvertrag darin besteht, dass »Stärke und Erfolg über jede Moral, jede Kritik erhaben« sind. »Bestraft wird einzig das Versagen«, sagt Ethan sich, während er sich zum Raubtierkapitalisten wandelt, der es in Kauf nimmt, für seinen Profit über Leichen zu gehen – denn, so seine neue Logik, »letztlich liegt auch gar kein Verbrechen vor, sofern kein Verbrecher erwischt wird«.

Wer es (ob im aufstrebenden Städtchen New Baytown oder anderswo) zu Reichtum, Einfluss, Macht bringen will, folgt dieser Logik; die »ehrenwerten Männer« lügen, betrügen, übervorteilen, und wenn sie damit Erfolg haben, gelten sie nicht als verschlagen, sondern als schlau. Diese Lektion hat auch schon Ethans Sohn intus, der ohne sonderliche Skrupel einen plagiierten Aufsatz beim nationalen Wettbewerb (»Warum ich Amerika liebe«) einreicht und sogar, als der Schwindel auffliegt, nicht wirklich einsieht, wofür genau er sich schämen soll, denn: »So machen es alle.« Die ehrgeizigen Söhne aufstrebender

der Städte und die ehrgeizige Söhne dieser Väter: Es ist ein hoher Preis, den andere, aber auch sie selbst dafür zahlen, jeglichen »Edelmut« und seine Integrität preiszugeben, auch davon handelt Steinbecks »Lehrstück über Geld und Moral«.

*Nun ward der Winter unsers Mißvergnügens  
Glorreicher Sommer durch die Sonne  
Yorks;  
Die Wolken all, die unser Haus  
bedräut,  
Sind in des Weltmeers tiefem Schoß  
begraben.  
Nun zieren unsre Brauen Siegeskränze ...*

lässt Shakespeare Richard sagen – und gleich darauf verkünden, wie *entstellt, verwahrlost ... verschmitzt, falsch und verräterisch«* er zugleich sei, ein Bösewicht\*.

Auch Ethan bringen seine »Siegeskränze« nichts Gutes ein, wenn auch nicht, wie Richard, den Tod. Steinbecks letzter – und großer – Roman (die Neuübersetzung hat Bernhard Robben bravourös besorgt) hat über fünfzig Jahre nach seinem Erscheinen einen so hell-sichtigen Bezug zum Heute, dass es schaudern macht.

»Steinbeck entdeckte im profanen Alltag seiner Gegenwart die amerikanische Tragödie«, schreibt Ingo Schulze im Nachwort. Im profanen Alltag *unserer* Gegenwart ist die *globale* Tragödie zu besichtigen. Kein Königsdrama, sondern ein kollektive Messe der Rücksichtslosigkeit, in der das Licht zu erlöschen droht.

[GITTA LIST]

John Steinbeck: *Der Winter unseres Mißvergnügens*. ÜS Bernhard Robben; Nachwort Ingo Schulze. Manesse 2018, 603 S., 25 Euro

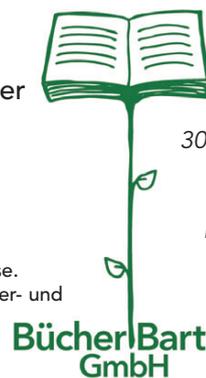
\*zitiert nach: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/richard-iii-2183/2>

Philosophie-Dialog  
mit Harald Berenfänger

Thema »Reden«

21. März 2019  
19.30 Uhr

Eintritt 10 €, nur Abendkasse.  
Wird an den Ambulanten Kinder- und  
Jugendhospizdienst Bonn  
gespendet.



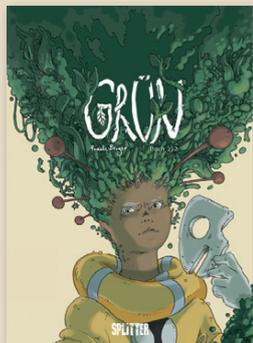
Seit über  
30 Jahren op de  
schäl Sick –  
die  
Buchhandlung  
auf der  
Sonnenseite  
Bonns

**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

# mehr Bücher

COMIC IM MÄRZ



## Phantastische Welten wuchern

**D**ie Nomadin Lis und ihre Pflanzenhybridfreundin Lun irren durch die Schwarzen Sümpfe. Ein schmaler Holzsteg markiert den

Weg, drumherum wabert und wolkt es düster grüngrau. Die beiden suchen die »Große Bibliothek«, wo sie ein Gegenmittel für die »Grüne Seuche« zu finden hoffen, die ihren Planeten befallen hat.

Im 2018 erschienenen ersten Band von Grün hat die junge Zeichnerin Frauke Berger aus Münster die Welt eines einst florierenden Planeten entworfen, den seine Bewohner ausgebeutet und zu einem lebensfeindlichen Ort gemacht haben; die noch übrigen Völker pflegen Feindschaften untereinander und kämpfen ums Überleben. Berbers Debüt, eine auf zwei Bände angelegte Genre-Geschichte mit Elementen von Science Fiction, Fantasy und Öko-Dystopie, beeindruckt schon durch die Zeichnungen, die zum Teil an Moebius erinnern; auf Splashpanels und Doppelseiten und über Panelgrenzen hinweg wuchern phantastische Welten mit den sonderbarsten Bewohnern und haarsträubenden Gefahren. Und das alles in einer Palette aus gedeckten Farben, die je nach Stimmung, Situation oder Zeitebene von düsterem Grau über das titelgebende Grün, Rot-, Braun- und Violett-schattierungen bis zu fahlem Gelb reicht.

Während Berger sich im ersten Band viel Zeit damit ließ, die Situation zu erklären und die Hauptfiguren einzuführen, zieht sie das Tempo im abschließenden zweiten Band an. Die eingefleischte Einzelgängerin Lis mit ihrer kleinen Schwäche für Rindenwein und die im Kontakt mit der Seuche zu einem Hybridwesen mit pflanzlichen Gliedmaßen mutierte Lun treffen das Geistermädchen Haan. Damit ist die kleine Crew komplett und zieht gemeinsam weiter mit der Mission, den Planeten zu retten. Das erfordert neben Mut auch List, Verhandlungsgeschick und Opfer.

Frauke Berger hat mit *Grün* ein komplexes Setting entworfen, das Konzentration beim Lesen erfordert. Aber es lohnt, sich darauf einzulassen. [B. B.]

Frauke Berger: Grün. Band 2 von 2, Splitter, 68 S., 15,80 Euro



ABBILDUNG AUS »GRÜN, BAND 2 VON 2« VON FRAUKE BERGER. © FRAUKE BERGER / SPLITTER VERLAG 2019



## Gutnacht im Passgang

Auch wenn der Untertitel »Stinklangweilige Gute Nacht Geschichten« auf den ersten Blick nicht wie eine Einladung zum großen Lesespaß wirkt, sollte man sich davon nicht abschrecken lassen. Denn das Kamel Grete auf seinen Streifzügen durch die Wüste zu begleiten, ist einfach eine Wonne.

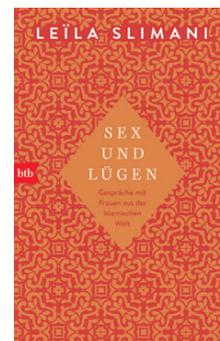
Das liegt zum einen an Grete selbst. Sie ist so eine entzückend gezeichnete Kameldame mit langen Wimpern und tiefdunklen Samtaugen über einem weichen großen Maul mit schlecht geputzten Zähnen, das man sie einfach lieb gewinnen muss. Zum anderen liegt es aber auch daran, dass Grete die personifizierte Entschleunigung ist. Schweigsam schlurft sie im Passgang umher, die Augen meist halb geschlossen – und dennoch ist es mit ihr alles andere als langweilig. Vielmehr lernen große und kleine (Vor-)Leser von ihr, in sich selbst hineinzuhören, mehr auf kleine Begebenheiten zu achten und sich etwas Schönes vorzustellen, um so in Ruhe vor dem Schlafengehen das Tagesgeschehen loszulassen und runterzukommen.

Für die Großen gibt es dafür sogar eine extra Gebrauchsanweisung, damit sie wissen, wie sie bedächtig, mit Pausen, Luftholen und einigen tiefen Seufzern ihr Vorlesetempo an die Geschwindigkeit der Protagonistin anpassen können. Reduziert ist aber nicht nur die Lesegeschwindigkeit, sondern auch die Bebilderung des Buchs: liebevoll gestaltete Aquarelle in zarten Pastelltönen, die mit wenigen Pinselstrichen die Inhalte der Geschichte skizzieren.

Große wie Kleine erleben mit dieser Lektüre wohlthuend entspannende Momente vor dem Zubettgehen. Dass die ja nun wirklich jeder brauchen kann, stellt auch das Vorwort des im besten Sinne langweiligen Grete-Buchs treffend fest: »Mit

unserem Alltag verhält es sich im Prinzip ähnlich wie mit Emmentaler Käse: Ein paar Luftlöcher da und dort verbessern die Qualität erheblich.« [MONA GROSCHKE]

Veronika Trubel u. Isabel Pin (Illustrationen): Grete, das Kamel. Stinklangweilige Gute-Nacht-Geschichten, Karl Rauch Verlag 2019, 56 S. 15 Euro



## Liebe und Sex in Marokko

Wie lebt man Liebe und Sexualität in einem Land, in dem Jungfräulichkeit als Teil der Familienehre gilt, Sex vor der Ehe zu Gefängnisstrafen führt – und das dennoch weltweit der fünftgrößte Konsument von Internet-Pornografie ist?

Diesen Fragen ist die französische-marokkanische Schriftstellerin Leïla Slimani nachgegangen und widmet ihnen gleich zwei Veröffentlichungen, die Graphic Novel *Hand aufs Herz* sowie den Essayband *Sex und Lügen*. Anlass hierfür war eine Reise in ihre Heimat, bei der sie mit vielen Frauen ins Gespräch kam. Sie alle berichteten mit großer Offenheit über Hoffnungen und Enttäuschungen eines Lebens als Frau in Marokko.

In beiden Werken gibt sie ihnen nun eine Stimme, denn egal ob Ärztin, Haushaltshilfe, Büroangestellte oder Prostituierte – sie alle leiden

unter den Restriktionen einer bigot-  
ten Gesellschaft, in der der äußere  
Schein das Leben bestimmt. Einige  
der Frauen lassen sich dennoch  
nicht beirren und bekennen sich öf-  
fentlich zu freier Liebe, kämpfen in  
Frauenorganisationen oder sind in  
sozialen Medien aktiv. Doch der  
Preis dafür ist vielen zu hoch –  
schließlich ist der Ruf bereits durch  
eine zu kurze Rocklänge dahin. So  
machen viele weiter wie bisher,  
schweigen über Vergewaltigungen,  
lassen vor der Hochzeit das Hymen  
wiederherstellen oder heiraten zum  
Schein, obwohl sie lesbisch sind.

Erzählt ist das Ganze faktenreich,  
unterhaltsam und mit viel Empa-  
thie. Bei dem Comic lassen die Bil-  
der von Laetitia Coryn zudem die  
Energie der Frauen spürbar werden  
und erwecken die Schönheit der  
marokkanischen Landschaft zum  
Leben. Der faktenreiche Essayband  
seinerseits sorgt für die Vertiefung  
des Themas, indem man u.a. mehr  
über feministische Koran-Exegese  
und den Kampf um liberalere Ge-  
setze erfährt.

[MONA GROSCHE]

Leïla Slimani/Laetitia Coryn:

**Hand aufs Herz,**

Avant 2018, 108 S., 25 Euro

Leïla Slimani: **Sex und Lügen.**

Gespräche mit Frauen aus der

arabischen Welt,

Btb 2018, 208 S., 12 Euro



## Gar nicht so schlimm!?

»Alles Schrott (außer unseren Sol-  
daten)«, titelte die *Bild* Ende Januar,  
*Der Spiegel* legte Anfang Februar mit  
»Deutschland abgewrackt – Die  
Gorch Fock und der Niedergang der  
Bundeswehr« zu einem Thema  
nach, über das die Öffentlichkeit  
vermeintlich längst Bescheid weiß.

Das Equipment hoffnungslos veral-  
tet, die Strukturen verkrustet, das  
Image desolat – wie gut kommt der  
Bundeswehr da jemand wie Nari-

man Hammouti-Reinke zupass:  
1979 als Kind marokkanischer El-  
tern bei Hannover geboren, seit  
2005 bei der Bundeswehr und heute  
Leutnant zur See. Sie war zwei Mal  
im Afghanistan-Einsatz und ist Vor-  
sitzende des Vereins »Deutscher.Sold-  
dat e.V.«.

Eine Vorzeigesoldatin, die allen  
gängigen Klischees widerspricht, die  
gerne Soldatin ist, und dazu stolz  
auf ihre Heimat Deutschland. Des-  
wegen bekam sie auch schon vor der  
Veröffentlichung des Buches große  
mediale Aufmerksamkeit. Und natü-  
rlich ist es gut und wichtig, dass  
jemand aus dem »inneren Zirkel«  
mal ein bisschen aus der Munitions-  
kiste plaudert. Leider finden auch  
denjenigen, die bereit sind, ihr nega-  
tives Bild der Bundeswehr ein wenig  
zurechtrücken zu lassen, dieses hier  
eher noch bestärkt. Dass es viel Ka-  
meradschaft gibt, dass die Bundes-  
wehr ein vermeintliches Vakuum an  
Zusammenhalt darstellt, dass es kei-  
ne Militär-Seelsorger für Menschen  
mit muslimischem oder jüdischem  
Glauben gibt, und dass es schwierig  
ist, den monströsen Apparat mit  
Veränderungen oder Alternativen zu  
konfrontieren (wenn frau z.B. aus  
religiösen Gründen kein Schweine-  
fleisch isst, dies schriftlich auf der  
Verpflegungsliste vermerkt und  
trotzdem Eintopf mit Bockwurst  
vorgesetzt bekommt).

Tiefgehende Betrachtungen,  
die darlegen, warum die Strukturen  
so festgefahren sind, was die Skan-  
dale heraufbeschwört, mit denen  
sich die Bundeswehr immer wieder  
konfrontiert sieht, werden nur am  
Ende, stichwortartig als »Wunschlis-  
te«, angedacht. Ein Umdenken in  
der Gesellschaft wird dieses Buch,  
trotz »Bestseller«-Aufkleber nicht  
bewirken. Eine Kapitelüberschrift  
wie »Was läuft schief in der Bundes-  
wehr? Nichts Besonderes, nur das,  
was auch ›draußen‹ schiefläuft«  
zeugt da leider vom Unwillen oder  
schlichter Machtlosigkeit, der Parla-  
mentsarmee ein hoffnungsvolleres  
Image zu verpassen.

[K.T.]

Nariman Hammouti-Reinke

Ich diene Deutschland. Ein Plädoyer  
für die Bundeswehr - und warum sie  
sich ändern muss. Rowohlt Polaris  
2019, 256 S., 14,99 Euro

# Literaturbühne Tannenbusch

## UNSERE BUCHHANDLUNG

am Paulusplatz

Wir ziehen um und vergrößern uns!

Ab 11. März: Paulusplatz 2



© Seehausen

10. März, 15:00 Uhr

**Umzug mit Menschenkette**

Jedes Buch wandert einzeln durch  
die Hände unserer Kunden direkt in  
die Regale der neuen  
Buchhandlung. Seien Sie dabei!



© Seehausen

16. März

**Eröffnungsfeier**

Vielfältiges Programm für Groß und  
Klein



© Sven Döring

25. März, 19:30 Uhr

**Takis Würger: Stella**

Lesung und Gespräch

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:  
[www.unserebuchhandlung.de](http://www.unserebuchhandlung.de)

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de  
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

## Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!

(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)

Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer,  
Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst.  
Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem  
breiten Angebot.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

**Viel Buch für wenig Geld!**



BÜCHERHOF BONN GMBH

Am Hof 20 | 53113 Bonn  
zwischen Uni und Rathaus

Tel.: 0228 / 96 95 89-14  
Fax: 0228 / 96 95 89-30



BÜCHERHOF BONN

# Branchenbuch

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn);  
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

### IndiTO

**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**Neu! Clown-Seminare in Bonn!** Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter:  
[www.clown-tic.de/clown-seminare](http://www.clown-tic.de/clown-seminare)

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

### www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

**Werde Kristall- und Edelsteinberater\*in!** Lerne in nur 4 Tagen, Kristalle und Edelsteine für dich selbst und andere einzusetzen. Ausbildung mit Abschlusszertifikat in Bonn-Kessenich. Infos:  
[www.lybie-hund.com](http://www.lybie-hund.com), Tel. 0228-18038038 und [www.sofie-motzkus.com](http://www.sofie-motzkus.com), Tel. 0224-9395356.

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum**, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.  
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,  
[weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu),  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

### Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.  
Reuterstr. 157, 53113 Bonn  
Tel: 0228/ 20 16 1-66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

### Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:** Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.  
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter  
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.  
Informationen: 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

### Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
  - **Kommunikation verbessern**
  - **Coaching / Supervision**
  - **Systemische Aufstellungen**
- für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

### WBS TRAINING Bonn

**Wissen, was Sie vorwärts bringt!**  
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)  
Info: WBS TRAINING Bonn, Siemensstr. 17, 53121 Bonn,  
Tel. 0228/5486953-0,  
[Ulrich.Schweers@wbstraining.de](mailto:Ulrich.Schweers@wbstraining.de),  
[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung** – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

### SUPERVISION/ COACHING

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**  
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume  
Tel. 06591-985083  
Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

**Das Studio 52** bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. [info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0177-383 90 40

**Schöner heller Raum**, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin** bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### GRAFIK

## G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

## KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

### HOLZ

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

### TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

### VERSCHIEDENES

### Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

### Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

### Cordula Ehms

seit 25 Jahren

Coaching

Seminare

Selbstverteidigung

Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn

[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

### Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.

R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn

Tel. 0228-35 02 879,

[www.diwisch-therapie.de](http://www.diwisch-therapie.de)

### Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen

bei Krankheit und im Alter.

[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)

Tel. 02256-959 87 69

### GELD & ROSEN GbR

**Unternehmensberatung für Frauen  
und soziale Einrichtungen**

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.

Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,

02256-959 87 68

[info@geld-und-rosen.de](mailto:info@geld-und-rosen.de)

[www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de)

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

### NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

### Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-

screen und Kitchenboard

- für laue Sommernachtparties im Frei-

en! Info's zu unseren Veranstaltungs-

trucks unter

0 22 41 / 6 36 02

## Internet

### Internetauftritt

mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), [www.pixel40.de](http://www.pixel40.de)

## Kinder

### Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung

Budapester Str. 5

53111 Bonn

Tel. 0228-634335

[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)

[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: [trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de).

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden. Tel. 02 28 - 68 96 970. [www.lernen-kreativ.de](http://www.lernen-kreativ.de)

### Schulstress – nein danke

Beratung für Eltern, auch von Freilernern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schule rum, was nun? – Begleitung für junge Menschen, Tel. 0228-37739161, [www.anetekappes.de](http://www.anetekappes.de), [info@anetekappes.de](mailto:info@anetekappes.de)

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

### ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit  
in Einzel- und Gruppenstunden und  
Atem-Massage  
Präventiv oder Symptombezogen  
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich  
0151-53561807  
[www.atem-materlik.com](http://www.atem-materlik.com)

### Basenfasten in privatem Ambiente

Genussvoll zu Vitalität und Entspannung.  
Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele.  
Basische Genuss-Kochschule (Bio).  
Entgiften. Erfrischen. Erholen.  
Tel.: 02638/9492265, [www.BasenLust.de](http://www.BasenLust.de)

### Bewußtsein erweitern durch

### Yoga & Meditation

(auch in Bad Godesberg),  
**chakrenbezogene Körperarbeit,  
Reflexionstherapie** (n. H. Marquardt)

Sylvia Dachsels (HP)

### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 227 337 5

### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,

Kurt-Schumacher-Str. 4,

53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.

Termine nach Vereinbarung.

[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

### Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch

Tief entspannt im Hier und Jetzt

Zeit zu sein – Marion Endmann

Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn

0176-30 47 24 48 [www.zeit-zu-sein.de](http://www.zeit-zu-sein.de)

### Osteopathie Schomisch

**Leben ist Bewegung ist Leben**

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit

Bonn, Wehrhausweg 42,

Tel. 0228 62 94 922

[www.hdgbonn.de](http://www.hdgbonn.de)

[www.osteopathinbonn.de](http://www.osteopathinbonn.de)

### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.

Dr. Nikolaus Nagel,

Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,

Tel. 9091900.

[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)

[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

### pur natur!

### Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Natürliches Lifting + Massagen + Manualltherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

### Praxis für Naturheilkunde

### Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

### Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: [www.qigong-yangsheng-bonn.de](http://www.qigong-yangsheng-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

### www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968

Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,

Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,

Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

### Malen mit Demenzzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin [www.farbennest.de](http://www.farbennest.de)

### Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer  
Vanessa Raub (HP)  
0228 - 38 77 95 37  
[www.bonn-beratung-und-therapie.de](http://www.bonn-beratung-und-therapie.de)

## Yoga & Psychotherapie

### Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst

bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. [www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

## YOGA/MEDITATION

### \* 3 schätze \*

### Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn

T. 0228 | 92 61 64 57

[www.3-schaetze.de](http://www.3-schaetze.de)

**Fit und gute Laune durch Lach-Yoga** mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

### Studio 52

### Yoga in der Südstadt

Zahlreiche Kurse  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

### Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).  
Meditationskurse u. Ausbildungen:  
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn)  
Tel.: 0228 96108260

### Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

## PSYCHE

### Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsels (HP)  
Coreina Wild (HP)

### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Beziehungsorientierte Beratung und Therapie**  
für Einzelne – Paare – Familien und Angehörige in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulabecker-bonn.de /  
www.ursulabecker-bonn.de

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Gespräche zum Weitergehen**  
Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.  
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,  
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,  
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Leben und Beziehungen erfolgreich gestalten**  
Einzel-, Paar- und Gruppenberatung  
Supervision für pädagogische Berufe

Gudrun Haep  
Gestalttherapeutin (DVG)  
jetzt Bornheimer Str. 25,  
Bonn Nähe Hbf.  
0178 333 45 34  
www.gestaltpraxis-koeln.de

**Lebenshilfe und Orientierung**  
Stress abbauen – Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.  
Dr. Peter Plöger  
Lösungsfokussierter Berater & Coach  
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**  
Spiritueller Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de; www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**  
Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung  
Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für Psychosynthese**  
• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

**Prüfungangst? Aufschieberitis?** Nutzen Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um leichter damit umzugehen. Sie brauchen eine konkrete Situation aus der jüngeren Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/9337099, www.spantig-kommunikation.de

**SYSTEMA**  
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich**  
Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit  
• Abendgruppe in Köln  
• Männergruppe  
• Jahresgruppe  
• Einzelarbeit  
www.skankoerperarbeit.de  
Tel. 0151-46797150

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSP)  
Tel. 0228/643520; www.sprachraum-bonn.de

**Tobias Gräber**  
Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spiritueller Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

**Anzeigenauftrag** Abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · Fax (0228) 604 76-20 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

**als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:  zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  
 Bar  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Rechnung  Briefmarken  Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

- Rubriken**
- Wohnen
  - Frauen
  - Jobs
  - Dienstleistungen
  - Aus-/Fortbildung
  - An- und Verkauf
  - Reisen
  - Kontakte
  - Kinder
  - Seminare/Workshops
  - Büro-/Praxisräume
  - Psycho
  - Misch-Masch
  - Musik/-Unterricht
  - Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

**als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Rechnung  Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

- Rubriken**
- Berufe/Weiterbildung
  - Büro/Computer
  - Dienstleistungen
  - Dritte-Welt-Läden
  - Fahrzeugmarkt
  - Frauen
  - Gastronomie
  - Internet
  - Kinder
  - Körper/Seele
  - Lesen/Schreiben
  - Mode
  - Ökologisches Leben
  - Reisen
  - Sound/Vision
  - Sport/Fitness
  - Wohnen/Einrichten

**Absender**

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab** (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

## ESOTERISCHES

### HON-DAHJA®

#### Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung,  
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,  
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

## KUNST/UNTERRICHT

### arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufs begleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440  
www.artefact-bonn.de  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekannter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.  
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht Funktionale Stimm- und Atembildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimm- und Atembildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

#### Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

#### Neu:

**Durchlaufende Stimm- und Atembildungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

### Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
www.stimmschmiede-bonn.de  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimm- und Atembildung unterrichtet und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall, Einzel und kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

## RAT & HILFE

### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)  
0157/740 86 870

## RECHTSANWÄLTE

### Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52

Fax: 02 28 / 47 01 50

mailto: info@drumh.de

www.drumh.de

## Lesen/Schreiben

## BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa  
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘,** Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

### „der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite Bonns!

### Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de  
www.buecherbartz.de  
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

**La Libreria,** Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de  
www.lalibreria.de  
Mo.–Fr. 12.00–19.00  
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

## LEKTORAT

**Freiberufliche Lektorin** (Anglistin/ Sprach-  
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt  
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur  
• Übersetzungen Englisch–Deutsch von  
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern  
etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.  
Tel. 02244/92 79 028  
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

**Schreibberatung für's Wesentliche**  
Begleitung bei der Wortfindung für persön-  
liche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Moti-  
vationsschreiben, Graduierungsarbeit...  
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de,  
info@anettekappes.de

## Ökologisches Leben

## BIOLÄDEN

### Bergfeld's Biomarkt

**Bonn-Bad Godesberg**

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt

**Bonn-Poppelsdorf**

Clemens-August-Str. 40

53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857

8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt

**Bonn-Hofgarten**

(direkt am Bonner Markt)

Stockenstr. 15

53113 Bonn

Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942

8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

### Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,  
Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

## BIO-METZGEREIEN

### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektrosmog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

## VOLLWERT-SPEISEN

### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant

Riesige Auswahl – unübertroffen in

Frische und Qualität

Durchgehend warme Küche

Mo-Sa, 11–20 h

Frühstück ab 8.00 h

PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,

Cassius-Bastei –

vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

### Bonnatours Naturerlebnis Siebenge- birge:

Naturkundlich-historische Ausflüge

für private Gruppen und Teams. Team-

training in und mit der Natur. Infos unter

Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der

Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-

kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de

Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11

53115 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

info@stattreisen-bonn.de

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

## Sport & Fitness

### Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –

Tai Chi Chuan – Yang Stil,

Mi., 19–20.30 h

Chinese Boxing Selfdefense,

Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn

www.olafpachten.de

# Kleinanzeigen

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

## MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES - TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 - das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness  
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /  
individuelle Trainingsplangestaltung  
& Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),  
Naturmatten und Bettwaren, Kinder-  
möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
[www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Ihr badplaner in Bonn:**

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•  
•unabhängig•seniorengerecht•

[www.badplan.de](http://www.badplan.de)

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • [planung@badplan.de](mailto:planung@badplan.de)

## Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatten,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

## Reisen

**Griechenland-Segeln**, 31.5.-15.6. od. 6.9.-  
21.9. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes.  
Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel:  
**06172 / 93 95 16**

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt**, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segel-  
kenntnis. [www.arkadia-segelnreisen.de](http://www.arkadia-segelnreisen.de),  
Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-  
8968823

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere  
Kennenlern-Forum für Reisepartner.



## Kontakte

**Es ist doch ganz einfach...** Anzeige aufge-  
ben, kennenlernen, gemeinsame Zeit verbrin-  
gen, verlieben?!... Frau (57) mit Herz und Ver-  
stand ist da noch etwas skeptisch und würde  
sich gern vom Gegenteil überzeugen lassen.  
**Ciffre »Herz und Verstand«**

**Frühlingstouren bei SALZ-Freizeit:** Bei  
über 50 Freizeit-Events im Monat Leute aus  
Köln und Bonn kennen lernen: Wandern, Par-  
ty, Spieleabende, Radtouren, Theater und vie-  
les mehr. Komm zum Infoabend: [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

**Nicht schöne, sehr sympathische Frau (50)**  
sucht warmherzigen, entspannten  
Mann zum Kuscheln, Quatschen, Lachen.  
[demi24@web.de](mailto:demi24@web.de)

**Wider die Vereinzelung!** Gemeinsam  
reden, lachen, brunchen... Raum für unverein-  
genommene Begegnungen zwischen Frauen  
und Männern von smalltalk bis philosophi-  
schem Austausch in offener, entspannter  
Runde. Soviel zur Idee.

Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen  
ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am  
Entdecken von Gemeinsamkeiten zum Brun-  
chen

Wann: Samstag 30.03.2019, 14 bis 16 Uhr.  
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Haupt-  
bahnhof, 1.OG großer Tisch neben der Tre-  
pe, die vom Café-Bereich nach oben führt.

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach  
ihren/seinen samstäglichem Eredigungen.  
Wer mag bringt auch gleich noch eine/n wei-  
tere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen  
oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben  
mit...

Da der bisher reservierte Tisch bislang für 12  
Personen ausreicht, wäre es toll, wenn ihr uns  
bis Donnerstag 28.03.2019 - 13 Uhr via Mail  
Bescheid geben könntet, damit wir weitere  
Tische dazu bekommen.  
[wimperschlag@posteo.de](mailto:wimperschlag@posteo.de)

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere  
Partner- und Freundschaftsvermittlung im  
Internet.

## Büro- / Praxisräume

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu ver-  
mieten.** [www.artemisa.de](http://www.artemisa.de) / 0228 / 660  
110

## Wohnen

**Ü-50-Berufstätigen-WG/HG!** Wer möchte  
i.d. nächsten Jahren eine gründen? Vieles ist  
geteilt einfach besser: Küchengeräte, WLAN,  
Gedanken und Rückzugsbedürfnisse z.B.  
Kauf/Miete offen. Frau freut sich über Rück-  
meldungen.

[mittendrinundruhig@gmail.de](mailto:mittendrinundruhig@gmail.de)

## Seminare / Workshops

**Persönliche Entwicklung und Verände-  
rung** durch intensive und wirksame Work-  
shops und Bildungsurlaube regelmäßig in  
Bonn.

Mehr unter: [www.losloesung-coaching.de](http://www.losloesung-coaching.de)

Atmen, Bewegen, Entspannen

## A i k i d o

*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)

Neu in Königswinter:

## Fachwirt/in für Erziehungswesen (KA)

Legen Sie den Grundstein für Ihren Erfolg und qualifi-  
zieren Sie sich zur Führungskraft im Sozialwesen.

**Start der Weiterbildung: 10.05.2019**

Lehrgangsdauer 12 Monate mit 20 Präsenzterminen  
(freitags und samstags)

Die Seminare finden im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)  
(Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter) statt.

Information: [info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)  
oder [www.ka-k.org/erziehungswesen](http://www.ka-k.org/erziehungswesen)

**Die Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH kooperiert mit der Kolping  
Akademie NRW.**

## NLP TRAINING & COACHING

■ **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Feb 19 / Okt 19

■ **NLP-Master** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Mai 19

■ **NLP-Coach/Trainer** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Mai/April 19

Informationen:  
0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

**TOM ANDREAS**

T R A I N I N G  
C O A C H I N G  
S E M I N A R E

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** in der Enden-  
cher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie  
Plätze. Leitung: Hansjörg Schall.

Info unter: **Tel. 973 7216**  
& [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre  
finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annoncie-  
ren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cap-  
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg  
Schall.

Infos: **9737216 voice-connection.de**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen**  
Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall.  
Frosch im Hals? Mitbringen!

Infos: **9737216 voice-connection.de**



**Stimmschmiede  
Bonn**

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation - auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290

# Veranstaltungskalender

# 1

## Freitag

### KINO

- BONN**
- 20:00 **Punk in Bonn - Der Film** Punk in Bonn wirft einen ausführlichen Blick auf die Bonner Punkszene und umfasst den Zeitraum von 1977 bis 2012. Im Film kommen zahlreiche Musiker zu Wort sowie szenenangehörige Veranstalter, Kneipenbetreiber, Fanzinemacher oder Fotografen. Neben Interviews besteht der Film aus diversen Originalaufnahmen von Konzerten und Treffen am Kaiserplatz, dem Treffpunkt der Bonner Punkszene. Eintritt: Spende. → *Kult41, Hochstadening 41*
  - Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Folk Club Bonn** Heute gibt es den 100. Abend des Folk Clubs Bonn. Das Organisationsteam arbeitet an einem besonderen Programm, um das Jubiläum angemessen zu begehen. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
  - 20:00 **Jeck' ill & Mr. Hyde - Mir all sin Bönnsche** Karnevalsconcert des Beethoven Orchester Bonn mit dem Duo Irgudesman & Joo. Eintritt: 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

### KÖLN

- 20:00 **Fred Kellner & Die famose Soulisters** Best of Funk & Soul. Eintritt: VK 25,- AK 30,- → *Kantene, Neufelder Landstr. 2*
- 21:30 **Nitrovolt** Speedrock / Hardrock. Support: The Gäs. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

- BONN**
- 19:00 **Karnevalsparty** Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
  - 20:00 **Jeck Op Harmonie** Karnevals-, Pop- und Rockmusik der letzten 30 Jahre mit DJ Stefan. Eintritt: VK 11,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
  - 21:00 **Bütz mich!** Karnevalsparty mit der kölschen Band Flasko und Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
  - 22:00 **10 to 19** Die musikalische Geburt eines Jahrzehnts. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
  - 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-

### 1. BÜHNE

#### Miss Saigon



19:30 Uhr → Köln, Musical Dome

tem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **Freitag-N8** (Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*)
- 23:00 **Lustig Wandern Karneval** mit Big Mike & Gianni, Main & SuperArco. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

### KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:15 **Humba Party** Karnevalsparty. Eintritt: VK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Sweet Child Rocks** Karneval Karnevalsparty mit DJ Freddy. → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE

- BONN**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
  - 20:00 **Der Fall von Albert Camus.** Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
  - 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
  - 20:00 **«Kiki von Beethoven»** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
  - 20:00 **Premiere: Rockstar** Ein Feuerwerk an artistischen Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

### KÖLN

- 19:30 **«Jede Jeck is von woanders»** Immisitzung 2019 - Kabarett mit rasanter Bühnenkomik, internationaler Musik und auslassender Feierlaune. Eintritt: 15,- bis 33,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### LITERATUR

#### BONN

- 19:00 **Lesebühne Klartext** Von den Machern von Billa Bomb kommt nun eine neue Lesebühne: Vier Literaten, eine Bühne, und ein Abend voller Klartext. Der Abend wird moderiert von Matthias Klein. Eintritt: 5,- → *Ortszentrum Dottendorfer Str. 41*

- 19:30 **«Mein Vetter, der Räuber»** Der Historiker Werner Becker stellt sein aktuelles Buch über das Leben von Friedrich Phillip Schütz vor. Moderation: Dr. Hagenberg-Milieu. → *Parkbuchhandlung, Kolbenzer Str. 57*

### EXTRAS

#### BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythms-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- → *Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25*
- 15:00 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

# 2

## Samstag

### KINO

- BONN**
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Jeck' ill & Mr. Hyde - Mir all sin Bönnsche** Karnevalskonzert des Beethoven Orchester Bonn mit dem Duo Irgudesman & Joo. Eintritt: 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

### KÖLN

- 20:00 **Jason Mraz** Folk-Pop. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 22:00 **King Automatic** One-Man-Band. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

#### BONN

- 19:00 **Fun Kölsch Karneval** Karneval mit den besten kölschen Karnevalsbands (Black Föss & Kommando 3) und Tanzgruppen aus dem Rheinland. Eintritt: VK 15,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Karnevalsparty** Eintritt: 15,- (inkl. 2 Getränke). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 19:00 **PAUKE Karnevals-Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE - Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 19:30 **«Whisky aus Kaffeetassen»** Karneval Mottefeier von Peaky Blinders bis Boardwalk Empire. → *Leibhaus, Max-Franz-Str. 1*
- 20:00 **Konfettiball** Für die beste Party Stimmung sorgt DJ Sime, Bonner Prinz 2014, mit den angesagtesten Karnevalshits sowie verschiedene Live Acts. → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Intensivstation** (Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*)

### KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Staying Alaa!** Kölsche Tön, Konfetti-Hits und Schunkelkracher! Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer-kabarettistischer Spass: Die im

Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

- 14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2019 - Kabarett mit rasanter Bühnenkomik, internationaler Musik und auslassender Feierlaune. Eintritt: 15,- bis 33,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER

#### BONN

- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Finger, Steine, Knoten** In diesem Programm lernen die Kinder ab 5 Jahren unterschiedliche Arten des Zählens kennen, z.B. das Zählen mit den Fingern. Die Inkas haben Quipus, eine Ansammlung von Baumwollschürren mit Knoten, als Speichermittel für Zahlen verwendet. Auch Tontafeln sind archaische Hilfen zum Speichern von Informationen. Manche der Methoden helfen auch heute noch beim Zählenlernen und Rechnen. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennstr. 2*
- 15:00 **Ritter und Bürger - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt).

## 2. Samstag

## KONZERT

### Karnevalskonzert



Dirk Kaftan und das Beethoven Orchester Bonn bitten zur Party: »Jeck' ill & Mr. Hyde - Mir all sin Bönnsche« lautet das Motto ihres Karnevalskonzerts. Unterstützung bekommen sie von Irgudesman & Joo: Der russisch-deutsche Geiger und der koreanische Pianist, Pat und Patachon, das inszenierte Chaos und die musikalische Perfektion. Sie spielen in der Carnegie Hall und in der Berliner Philharmonie, sie treten mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra und dem Taiwan Philharmonic auf und begeistern ihr Publikum auf allen Kontinenten.

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

# 3

## Sonntag

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**BONN**  
 18:00 **Karneval noch einmal klassisch** Burkard Sondermeier und die Camarata Carnava. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*  
 20:00 **Oidom** Punkrock. → *Bla, Bonheimer Str./Ecke Franzstr.*

**KÖLN**  
 19:30 **Jeck 'n Concert** Domstädter meets the Empire. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### PARTY

**BONN**  
 22:00 **To Our Heroes** Heute im Special: And One vs. Vnv Nation. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*  
**KÖLN**  
 17:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

### BÜHNE

**BONN**  
 17:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*  
 18:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*  
 18:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas** »Psycho« In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 35,20/25,30 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

**KÖLN**  
 14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*  
 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*  
 18:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2019 – Kabarett mit rasanter Bühnenkomik, internationaler Musik und ausgelassener Feierlaune. Eintritt: 15,- bis 33,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### KINDER

**BONN**  
 11:00 **Familienkonzert 3: Tierisch – Mir all sin Bönnsche** Beim diesjährigen Kinderkarnevalskonzert geht es tierisch zur Sache. Werke u.a. von Volker Kriegsmann, Josef Strauss und Pjotr I. Tschaikowski. Moderation: André Gatzke. Mit Bönnsche Pänz, Kindern aus dem Ballett Zentrum und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*  
 11:00 **Mit Pffifikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstel-

lung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

12:30 **Offenes Atelier** »Was können Roboter?« von 12:30-15:30 Uhr für Familien und Kinder. Heute dreht sich alles rund um das Thema »Was können Roboter?« Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

13:00 **TüfelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### MARKTPLATZ

**BONN**  
 12:00 **Schaumburg Vinylmarkt** Gemütliches stöbern bei Kaffee und Kuchen durch Kisten voll Vinyl und Tonträgern jeder Art. Eintritt frei. → *Schaumburg, Hochstadtenring 49a*

### EXTRAS

**BONN**  
 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*  
 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Welttraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

# 4

## Montag

### KINO

**BONN**  
 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

**PROGRAMMKINO** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**KÖLN**  
 21:00 **Prijjat** Thrash Metal. Support: Tempest. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

**BONN**  
 12:00 **Rosenmontag** Karnevalsparty. Eintritt: 15,- (inkl. 2 Getränke). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*  
 16:00 **Ticket to Ride** mit Robert Barbic. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

### KÖLN

18:00 **Sweet Child Rocks** Karneval Karnevalsparty mit DJ Freddy. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

### EXTRAS

**BONN**  
 19:15 **Move\_on\_monday** Waves 5Rhythmen – Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Atelier's CocoonDance. Eintritt: 16,-/13,- → *Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10*

# 5

## Dienstag

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**KÖLN**  
 20:00 **Florence & The Machine** – »High As Hope«-Tour Florence Welch mit dem Album »High As Hope« ist wieder da. Eintritt: WK 46,- bis 62,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*  
 20:00 **Huyokh** – »How to find true love and happiness«-Tour Indie-Pop-Band aus Südkorea. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*  
 20:00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** – »Welcome To The Twenties«-Tour Eintritt: WK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*  
 20:00 **Swms** Eintritt: WK 14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Megan Davies** Mischung aus Pop, Indie Folk und Rock. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**PARTY**  
**BONN**  
 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

### BÜHNE

**BONN**  
 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Fräulein Nettles kurzer Sommer** Lesung und Gespräch mit Karen Duve: Erzählt wird die Geschichte der vielseitig begabten Annette von Droste-Hülshoff, die im 19. Jahrhundert gegen viele Widerstände zu kämpfen hatte. Eintritt: 15,-/10,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**  
 18:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2019 – Kabarett mit rasanter Bühnenkomik, internationaler Musik und ausgelassener Feierlaune. Eintritt: 15,- bis 33,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### LITERATUR

**BONN**  
 19:30 **Karen Duve** – »Fräulein Nettles kurzer Sommer« Autorenlesung in der Reihe »Erinnerung und Literatur«. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

### KINDER

**BONN**  
 17:30 **Papperlapap** – »Das Beste aus 10 Jahren!« Die Highlights aus den vergangenen zehn Jahren und mehr. Karnevalistisch-kabarettistisch-komödiantische Spaß für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 16,50/11,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

# 6

## Mittwoch

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**KÖLN**  
 20:00 **A – »Hi-Fi Serious«** Britische Alternative Rock Band. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*  
 20:00 **Bishop Gunn** Mischung aus Rock'n'Roll, Soul und Blues. WK 16,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*  
 20:00 **Nashville Vibes** Konzerte mit Country-Stars und Newcomern der Country-Szene. Heute mit Lindsay Ell & Twinnie. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Olafr Arnalds** – »re:member«-Tour Eintritt: WK 27,- bis 57,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

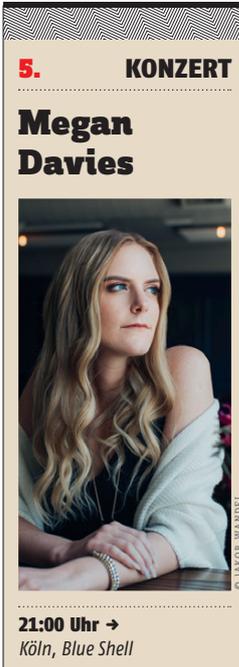
20:00 **Tommy Cash** Rapper aus Estland. Eintritt: WK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

### PARTY

**BONN**  
 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *NBSchicht, Bonheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

**BONN**  
 17:00 **Studenten Preview** Auch in dieser Spielzeit sind Studentinnen und Studenten die ersten, die einen Eindruck von den Neuproduktionen in der Oper bekommen können. Heute: Elektra von Richard Strauss. Anmeldung bis zwei Tage vorher an portal@bonn.de. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

### EXTRAS

**BONN**  
 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Welttraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*  
 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nähtreffen »Stich für Stich« und Projekte mit Holz: »Nistkästen selber bauen«. → *Haus Müllestuppe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Sternenhimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und sehr unterhaltsam. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

## 5. Dienstag

## KONZERT

### SWMRS



Mit den ersten Takten der zweiten SWMRS-Platte »Berkeley's On Fire« spürt man sofort die Veränderung. Man fühlt sich kurz auf vertrautem Rock-Terrain, doch dann schmeißt das Quartett aus Oakland einem einen elektronischen Beat zwischen die Beine und lässt den werten Zuhörer ganz locker in einem Loop hängen. Aber keine Sorge, das ist schon noch Punk, aber eben im erweiterten Definitionsrahmen. SWMRS haben viel mehr musikalische Ideen, als sich in die berühmten drei Akkorde verpacken ließe.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

## 3. Sonntag BÜHNE

### Matthias Brandt & Jens Thomas



Der Schauspieler Matthias Brandt interpretiert Hitcocks »Psycho« gemeinsam mit dem Pianisten und Sänger Jens Thomas neu auf der Bühne. Brandt greift dabei auf Elemente aus der literarischen Vorlage zurück. Thomas, von der Süddeutschen als »Jimi Hendrix des Flügels« bezeichnet, improvisiert zu Brandts inszenierter Lesung einen Soundtrack. Dieser Abend ist nicht festgelegt und routiniert einstudiert, vielmehr lebt er von der intensiven, spontanen Interaktion zwischen beiden Akteuren.

19:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

# 7

- 19:30 **Premiere: The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
  - 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
  - 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
  - 20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kabarett-Kehraus im Pantheon mit Rainer Pause, Norbert Alich, Sebastian Pufpaff, René Sydow, Bernhard Paschke, HG. Butzko & Gregor Pallast. Eintritt: 30,-/26,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
  - 20:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- KÖLN**
- 18:30 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- KINDER BONN**
- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
  - 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
  - 11:00 **Monster und Fabelwesen** Workshop am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April 2019 ist der: **12. März**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

**SPORT BONN**

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Alba Fehervar** FIBA Europe Cup. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

**EXTRAS BONN**

- 17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Wenn's ohne Mücken juckt - tierische Ursachen für Hautreizungen und die Möglichkeiten diese nachzuweisen oder auszuschließen«. Vortrag von Dipl. Biol. Eva Scholl, Nürnberg. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **»Wir sind durch Deutschland gefahren«** Dieter und Doris Ohm sind 2017 von der Nordsee bis zum Chiemsee gefahren. → *RadHaus ADFC, Breite Str. 71*
- 19:30 **»Der erste bewusste Europäer«** Stefan Zweigs Portrait des Erasmus von Rotterdam. Schauspieler Stefan Viering liest ausgewählte Abschnitte aus dem Essay. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:30 **Wortklangraum 81 »schon fast«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

- Donnerstag**
- KINO BONN**
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57
- KONZERT BONN**
- 19:00 **Dance of Joy** Klezmerkonzert mit Humor und Charme. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
  - 20:00 **Jazztreff im Anno** Heute mit Swinging Fundus. Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
  - 20:00 **Nguyen Le Streams Quartet** Mix aus Modern Jazz, Fusion & klassischem Rock. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
  - 20:00 **Pianomania** Ein unglaubliches Flügel-Battle: Gegner sind Marcus Schinkel und Andreas Theobald. Eintritt: 15,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
  - 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- KÖLN**
- 20:00 **Godsmack** Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
  - 20:00 **Kat Frankie - »Bad Behaviour«** Tour Songwriter-Pop. Eintritt: WK 25,90 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
  - 20:00 **Schwarz - »White Room«** Tour In seinem Soloprojekt vereint Roland Meyer de Voltaire filmische Streicher Arrangements und wuchtige Beats mit einfühlsamen und reflektierten Texten. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
  - 20:00 **Volara** Alternative Rock. Special Guests: Schwarzlicht & Colorwave. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
  - 20:30 **Man With A Mission** Support: Biru Baby. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
  - 21:00 **MaidaVale** Heavy Psych Rock & Sludge Blues aus Schweden. Support: Black Wanda. 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- PARTY BONN**
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- KÖLN**
- 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- BÜHNE BONN**
- 19:30 **Candide oder Der Optimismus** Ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
  - 19:30 **Premiere: The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
  - 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
  - 20:00 **Premiere: Frankenstein or The Modern Prometheus** von Mary Shelley, in englischer Sprache, in einer Bearbeitung von Jens Heuwinkel. Eintritt: WK 22,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**6. Mittwoch KONZERT**

**Ólafur Arnalds**



In »re:member« benutzt der innovative Neo-Klassiker Ólafur Arnalds eine wegweisende neue Audio-Software mit Namen Stratus. Das Kompositions-Tool verwandelt ein einfaches Piano in ein völlig neues Instrument. Entwickelt von Arnalds mit dem Ton-techniker Halldór Eldjárn generiert das Programm im Wechselspiel von drei Pianos (eines von Hand angeschlagen, die anderen beiden via Midi-Technologie angesteuert) wunderbare Sequenzen. So entstehen erstaunliche Patterns und Klangstrukturen.

**20:00 Uhr** → *Köln, Philharmonie*

**[Meyer-Konzerte]** Du findest uns auf [f](#) [i](#)

Gute Unterhaltung!

The ABBA - Tribute - Show live on stage

**ABBA GOLD**  
The Concert Show



Liveshow - alle Superhits  
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU

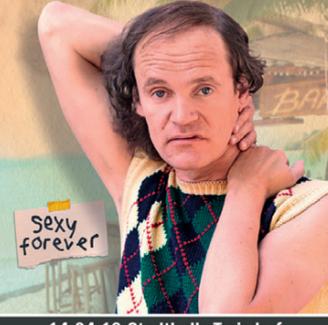
16.03.19 Stadttheater Euskirchen  
21.03.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

**KURT KRÖMER**  
STRESSSITUATION  
LIVE



07.04.19 Brückenforum Bonn

**OLAF SCHUBERT**



14.04.19 Stadthalle Troisdorf

**DER DENNIS**  
AUS HÜRTH  
ICH SEH VOLL REICH AUS!



18.05.19 Brückenforum Bonn

**Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de)**

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**8.3. MERCY STREET**  
Beginn: 20 Uhr "A Tribute To PETER GABRIEL"

**17.3. MIKE ZITO + JEREMIAH JOHNSON**

**14.4. BIG DADDY WILSON**  
Best of Set

**18.4. PADDY GOES TO HOLYHEAD**  
Beginn: 20 Uhr

**20.4. EXTRABREIT**  
Beginn: 20 Uhr

**Alle HARMONIE**  
Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

**9.3. ALMANAC**  
ENEMY INSIDE + NEWLEVEL  
Beginn: 19:30 Uhr  
JUZ-Andernach

**6.4. HEART & SOUL**  
BLUES BROTHERS SHOW  
Beginn: 20 Uhr  
Siegburg-KUBANA

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei [bonnticket.de](#)

7. Donnerstag

BÜHNE

## William Wahl



Sie haben den Wahl. Und zwar ganz für sich. Denn William Wahl traut sich alleine auf die Bühne. Endlich! Bestens bekannt in der a-cappella-Formation »basta« schüttet er uns nun in seinem Soloprogramm »Wahlgesänge« sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz ganz alleine aus.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Premiere: Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Thekentratsch** - »So jung kommen wir nicht mehr zusammen« Die Becker und Frau Sierp, das chaotische Comedy- und Musikkabarett-Duo aus dem Ruhrpott. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **William Wahl** - »Wahlgesänge« Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

## KUNST

BONN

- 15:00 »**Passagen**« Das elektrisierende Performance-Programm »Passagen« reist durch Wissenschaft und Mythos, virtuelle und materielle Welt. Immer spielt der Körper eine wichtige Rolle. Die große Halle des Künstlerforums wird dabei zu einem sich wandelnden Raum für Aktionen. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenning 22-24*
- 18:00 **Kunst am Abend: Faszination Afrika** Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Austausch bei Aperitif und Fingerfood im Café Macke. Kosten: 18,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenning 36*

## KINDER

BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

# 8

Freitag

## KINO

BONN

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

## KONZERT

BONN

- 20:00 **Mercy Street** A Tribute to Peter Gabriel. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **TaktArt Club Show X** Die Club Show wurde gezielt zur Stärkung der Bonner Rock & Metal »Untergrund-Szene« ins Leben gerufen. Heute mit den Bands Crownfall, Devilusion & Averblick. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

- 18:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Am Limit, Mieses Karma, My Memoir, Release, Roaches & Unmasked. Eintritt: 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 18:30 **We Awake** Post-Metalcore/Deathcore. Special Guests: Melodic Deathcore, Ignore the Sirens & Revenge of the Phoenix. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 19:00 **Bonez MC & RAF Camora** Deutschrap. WK 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Funny Van Dannen** - »Alles gut, Motherfucker«-Tour Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:30 **Pangea Ultima & Foxl** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Ben Poole** - »Anytime you need me«-Tour Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Boy Harsher** Special guest: Kontravoid. Ausverkauf! → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Buke and Gase** Indie-Pop. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kuult** - »Barfuß«-Unplugged Tour Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Remode** Tribute to Depeche Mode. Anschließend Aftershowparty. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Hellfire Radio Birthday Bash** mit Up North, Betray Your Idols, Worth. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN

- 18:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Am Limit, Mieses Karma, My Memoir, Release, Roaches & Unmasked. Eintritt: 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 18:30 **We Awake** Post-Metalcore/Deathcore. Special Guests: Melodic Deathcore, Ignore the Sirens & Revenge of the Phoenix. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 19:00 **Bonez MC & RAF Camora** Deutschrap. WK 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Funny Van Dannen** - »Alles gut, Motherfucker«-Tour Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:30 **Pangea Ultima & Foxl** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Ben Poole** - »Anytime you need me«-Tour Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Boy Harsher** Special guest: Kontravoid. Ausverkauf! → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Buke and Gase** Indie-Pop. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kuult** - »Barfuß«-Unplugged Tour Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Remode** Tribute to Depeche Mode. Anschließend Aftershowparty. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Hellfire Radio Birthday Bash** mit Up North, Betray Your Idols, Worth. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN

- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

## PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** Die besten Songs der 80s & 90s, NDW, Dance und Party-Classics mit Manu Pop. Eintritt frei. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

8. Freitag

KONZERT

## Mercy Street



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sweet Child Of Rock Party** mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Violet Visions** Gitarrensounds queer durch die Jahrzehnte mit DJ Abhi. Eintritt frei. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Blick nach vorn im Zorn** Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys, es spielen Katrin und EnnE. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Kohleburner unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Frankenstein or The Modern Prometheus** von Mary Shelley, in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

8. Freitag

BÜHNE

## René Steinberg



Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – »alle bekloppt«. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: wir müssen mehr Humor wagen! Und zeigt mit seinem vierten Programm »Freuwillige vor! Wer lacht, macht den Mund auf!«, wie es geht.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

## KUNST

BONN

- 15:00 »**Passagen**« Das elektrisierende Performance-Programm »Passagen« reist durch Wissenschaft und Mythos, virtuelle und materielle Welt. Immer spielt der Körper eine wichtige Rolle. Die große Halle des Künstlerforums wird dabei zu einem sich wandelnden Raum für Aktionen. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenning 22-24*

KÖLN

- 19:00 **Eröffnung: Nil Yalter** - »Exile Is a Hard Job« Seit den 1970er Jahren arbeitet Nil Yalter als Pionierin einer gesellschaftlich engagierten und technisch avancierten Kunst. Mit der ersten Überblicksausstellung (9. März – 2. Juni 2019) in Deutschland präsentiert das Museum Ludwig die Vielfalt ihres Schaffens. → *Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz*

## LITERATUR

BONN

- 19:30 **Die literarische und kulinarische Spur führt nach Griechenland** Sigrid Wohlgemuth liest aus ihrem Roman »Ein Stück Süden für Dich«. Eintritt: WK 10,- AK 12,- (inkl. Wein/Selters & Knabberien). → *Freiraum, Am Herrengarten 59*
- 20:00 **Dagny Juel** - »Flügel in Flammen« Lars Brandt stellt Leben und Werk der norwegischen Autorin vor. Moderation: Barbara Weidle. Lesung der deutschen Texte: Katharina Waldau. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

## EXTRAS

BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythms-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- → *Künstlerhaus Kulturdezernat Nord (KDN), Bornheimer Str. 25*
- 17:00 **Interkulturelle Kompetenz** Das Seminar beschäftigt sich mit interkulturellen Unterschieden zwischen Deutschen und Chinesen. Eintritt: 20,- → *Konfuzius-Institut Bonn e.V., Belderberg 24*
- 17:00 **Weltfrauentag** Vor 70 Jahren trat das Grundgesetz in Kraft und mit ihm zum ersten Mal die rechtliche Festschreibung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dies wird u.a. mit Bettina Metz vom Deutschen Komitee für UN Women und Andrea Rupp vom Deutschen Juristinnenbund diskutiert. Highlight des Nachmittags wird ein Konzert mit der Bonnerin Cynthia Nickschas. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
- 19:30 **Lilium** von Ferenc Molnár. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 19:00 **Dialogformen in der Gruppe** Vorlesung im Rahmen der wissenschaftlich-künstlerischen Weiterbildung »Kinder- und Jugendlichenkunsttherapie«. Referentin: Agnes Dudler, Psychologische Psychotherapeutin & Psychotherapeutin. Anmeldung unter: kunsttherapie-fortbildungen@alanus.edu. Kosten: 15,- → *Alanus Hochschule, Campus II, Villerstr. 3, Alter*

KÖLN

- 19:00 **Dialogformen in der Gruppe** Vorlesung im Rahmen der wissenschaftlich-künstlerischen Weiterbildung »Kinder- und Jugendlichenkunsttherapie«. Referentin: Agnes Dudler, Psychologische Psychotherapeutin & Psychotherapeutin. Anmeldung unter: kunsttherapie-fortbildungen@alanus.edu. Kosten: 15,- → *Alanus Hochschule, Campus II, Villerstr. 3, Alter*

KÖLN

- 19:00 **Dialogformen in der Gruppe** Vorlesung im Rahmen der wissenschaftlich-künstlerischen Weiterbildung »Kinder- und Jugendlichenkunsttherapie«. Referentin: Agnes Dudler, Psychologische Psychotherapeutin & Psychotherapeutin. Anmeldung unter: kunsttherapie-fortbildungen@alanus.edu. Kosten: 15,- → *Alanus Hochschule, Campus II, Villerstr. 3, Alter*

KINO

BONN

- 15:00 **Filmdokumentation** »skrupellos.« Geschichten über unsere Nutztiere, das Insektensterben, und vom bösen Wolf. Medienschüler des BK-Rheinbach produzierten die 46-minütige Filmdokumentation ein Jahr lang unter der Leitung des Filmemachers Bernd Siering. Eintritt: 5,- → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 16:00 **»SonJA'Z«** Heute: Hot Jazz Five - Dixieland & New Orleans. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 18:00 **Der Tag des Dümmsten Gesichts** Punkrock. Special Guests: Les Punks & Cocktaillbar Stammheim. Eintritt: 8,-/4,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- 18:30 **Prouderries** Bekanntes aus Pop, Rock & Blues, neu arrangiert mit mehrstimmigem Gesang & Gitarre. Eintritt frei. → *Cafe Atrium im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstr. 49*
- 19:00 **Thimo Niesterok's Cologne Clambake** Der Swing wird von Thimo Niesterok's Cologne Clambake mit großer Spielfreude auf die Bühne gebracht, verpackt in Werken von Sidney Bechet bis Cole Porter, hauptsächlich jedoch in Eigenkompositionen des Band-

9. Samstag KONZERT

Lindsay Cooper Songbook



Die britische Musikerin und Komponistin Lindsay Cooper (1951–2013) brachte das Fagott und die Kompositionstechniken der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts in die Welt des experimentellen Rocks der 1970er Jahre. Sie war eine musikalische Polyglottin, ebenso fließend in Klassik, Rock, Jazz und freier Improvisation, und Autorin vieler Film- und Theater-Soundtracks. Kurz nach Lindsay Coopers Tod hat die in London lebende japanische Musikerin Yumi Hara das Ensemble »Half the Sky« gegründet, um Coopers Musik live zu präsentieren.

20:00 Uhr → Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena

- leaders, die in dieser Tradition stehen. Eintritt: 12,-/8,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Lindsay Cooper Songbook** Eintritt: 16,-/10,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 **Our Hollow Our Home** Ausverkauf! → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Die Wälse** Rock. Special Guests: Into This & Mega. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Jesper Munk** Eintritt: WK 22,- → *Stadtgarten, Konzertsaal,*

- 20:00 **John Mayall** »85th Anniversary-Tour« Der 85-jährige britische Blues-Pionier und Multinstrumentalist hat mit »Nobody Told Me« ein neues Album im Gepäck. Eintritt: WK 35,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Jungstötter** Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Perez** - Sowas wie ne Tour HipHop und Pop. Eintritt: VVK 15,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- 20:00 **The Next Level Shit** mit Liefett, Le Fly & Das Pack. Eintritt: WK 24,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 21:30 **Electric Eel Shock** Rock'n'Roll / Garage aus Japan. Support: Shaemless. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Willy and the Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **One8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit den DJs Manu Pop & Mike L. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,- → *Untergund, Kesselgasse 1*

KÖLN

- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM\_Rough. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Nine Inch Nails-Party** mit DJ Lars. Eintritt: 5,-/MZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **That's 80's - The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VVK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten auf ein Libretto von Alphonse Royer und Gustave Vaéz nach dem Libretto I Lombardi Alla Prima Crociata von Temistocle Solera. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VVK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Ensemble Déjà Vu** - »Smoking / No Smoking« 3. Teil: »Ein Sommerfest« von Alan Ayckbourn. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Frankenstein or The Modern Prometheus** von Mary Shelley, in englischer Sprache.

- Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Mundstuhl** - »Flamngos« Eintritt: 30,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Sebastian Pufpaff** »Wir nach« Das neue Pogramm. Ausverkauf! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hof*
- 19:00 **Mario Barth** mit dem neuen Bühnenprogramm »Männer sind faul, sagen die Frauen«. WK 39,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Unter Puppen** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Lucy van Kuhl** - »Fliegen mit Dir« Musikcabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerke, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:30 **Antigone Reloaded** Aufführung des alten Studienjahres Schauspiel. → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alter*

KUNST

BONN

- 14:00 **»Passagen«** Das elektrisierende Performance-Programm »Passagen« reist durch Wissenschaft und Mythos, virtuelle und materielle Welt. Immer spielt der Körper eine wichtige Rolle. Die große Halle des Künstlerforums wird dabei zu einem sich wandelnden Raum für Aktionen. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenering 22-24*
- 14:00 **Zeitmaschine Film** Zweitägiger Film-Workshop (9. u. 10. März) für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 18 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Anmeldung: 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 18,-/9,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:15 **Mit August Macke im Atelier** Zweitägiger Workshop in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn. 1. Tag (im Familienatelier im Museum August Macke Haus): Wie August Macke wohnte und wo er arbeitete. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,- Kind / 8,- Erw. 2. Tag (im Familienatelier im Kunstmuseum Bonn): Garten und Stadt im Blick. Kosten: 3,- Kind / 6,- Erw. → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*
- 13:00 **edLuG im Deutschen Museum Bonn** LEGO-Maschinen und LEGO-Präsentation zum Thema Weltraum. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **mit Piffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumsentritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bil-

Ihr E-Bike-Spezialist  
  
**Drahtesel**  
 Moltkestr. 10 - 12  
 Bonn-Bad Godesberg  
 www.drahtesel-bonn.de

- derbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines erw. freien Eintritt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumsentritt). → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 14:00, 16:30 **Die lebendige Dinosaurier Show** → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölnener Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

JOTT WE DE

- 10:00 **Fahrradflohmarkt** von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag  
 9. März 2019 ab 10.00 Uhr  
**Fahrrad FLOHMARKT**  
 Gebrauchte und Fahrräder  
 2. Wahl  
  
 Wilhelmstr. 47  
 in Ahrweiler  
 02641 2227

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durchs Regierungsviertel, zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*
- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumsentritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumsentritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 - 38527455 (vanu-eum-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

IN SITU ART SOCIETY präsentiert von INTERNATIONALEN FRAUENTAG

# LINDSAY COOPER SONGBOOK

ATSUKO KAMURA  
Stimme

CHLÖE HERINGTON  
Fagott, Sopransaxophon, Melodica

TIM HODGKINSON  
Klarinette, Altsaxophon

YUMI HARA  
Klavier, Keyboard, Harfe, Stimme

MITSURU NASUNO  
E-Bass

CHRIS CUTLER  
Schlagzeug

Samstag | 9. März 2019 | 20:00

## DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Eintritt: €16 | €10 ermäßigt  
 Vorverkauf/Reservierung: [www.in-situ-art-society.de](http://www.in-situ-art-society.de)

KREUZUNG AN ST. HELENA



**panthéon**  
Siegburger Str.42  
53229 Bonn  
Tel.: 0228-21 25 21  
Tickets & Infos:  
www.panthéon.de



**PINK PUNK PANTHEON**  
1. FKKVB n.V. 1983  
DIE 36. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON  
Rest-Tickets sind noch erhältlich!  
Die Vorstellungen:  
**1.-3.3. / 5.3.**

**PATRICK SALMEN**  
Treffen sich zwei Träume.  
Beide plätzen.  
Humor ist, wenn man trotzdem stirbt! In gewohnt sarkastischer und selbstironischer Manier erzählt der Dortmund Autor und Slam Poet von orientierungslosen Jungvätern, Avocado-Junkies im Superfood-Wahn, Vorzeige-Pärchen mit Wandtattoos und Home-Fußmatten, sowie dem Kontrast von trister Realität und Instagram-Asthetik. "Treffen sich zwei Träume. Beide Plätzen." beschreibt ein Lebensgefühl irgendwo zwischen Romantik und Menschenhass. **10.3., 20h**



**CLARA HABEKAMP TRIO**  
Reihe "Jazz in concert"  
Die wohl momentan außergewöhnlichste und aufregendste Künstlerin inmitten der deutschen Musiklandschaft kommt derzeit aus Berlin. Die vielfach ausgezeichnete, charismatische Pianistin und Sängerin Clara Haberkamp schafft es ihren Zuhörern ein vollkommen neues Hörerlebnis zu vermitteln. Ist es Jazz? Ja auch - könnte man durchaus meinen, aber eigentlich einfach nur intelligent und gut gemachte Musik einer Künstlerin aus Deutschland mit internationalem Format. **18.3., 20h**



**DANCEPERADOS OF IRELAND**  
Whiskey, you are the Devil  
Bereits der Name dieser Tanzshow versinnbildlicht die Begeisterung für den irischen Stepptanz. Frei aus dem Englischen übersetzt heißt sie „Die Tanzwütigen“. Ja, die Iren können das Tanzen, Singen und Spielen nicht sein lassen. Es liegt ihnen im Blut. Die Tänzer und Musiker der Danceperados mit ihrer neuen Live-Show voller Temperament und Lebensfreude. **26.3., 20h**



**ALTE BEKANNTE**  
Die Nachfolgebände der Wise Guys  
Die Musik der Alten Bekannten steht in der Tradition der Wise Guys - A-cappella-Pop mit richtig guten deutschen Texten - bricht aber auch auf zu neuen Ufern. Die "Alten Bekannten" - schon jetzt eine Klasse für sich. **28.+29.3., 20h**  
weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



# 10

## Sonntag

### KINO

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**BonnVoice** Der 2009 gegründete Chor präsentiert A-Cappella-Musik auf höchstem Niveau. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

**Oberkasseler Matinee** Heutemittig von Vaskobovich und Mirja Chernousova (Flöte und Klavier). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

**144. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Francis-Xavier Dangremont aus Frankreich (1. Preis des renommierten Gitarrenwettbewerbs Ciudad de Coria in Spanien 2018). Eintritt: 18,-, 10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

**Mit Kisten und Koffern - Die Reisen der Komponisten durch Europa** Cosima Breidenstein, Konzertmeisterin der Sinfonietta Köln, führt durch ein Konzertprogramm mit Werken von Mozart, Spohr, Händel, Bachs, Mendelssohn Bartholdy und Schubert. Begleitet wird sie dabei von der international ausgezeichneten Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

**The Klezmer tunes** Das Klangbild des Klezmer Ensemble aus Köln ist durch so unterschied-

liche Einflüsse wie Jazz, Funk, Gypsy, Bossa Nova und Rock'n'Roll geprägt. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

**Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Gaetano Donizetti, Robert Schumann und Felix Mendelssohn. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: VK 21,- bis 41,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

### KÖLN

**Brendan Perry** Brendan Perry steht seit rund 40 Jahren auf der Bühne und zählt zu den einflussreichsten Musikern der vergangenen 30 Jahre. Eintritt: VK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

**Disarstar** Rapper. Eintritt: VK 19,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

**Godsmack** Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**O.R.k. & Lifesigns** Mit Lifesigns um Mastermind John Young und mit O.R.k. mit dem Ex King Crimson Drummer Pat Mastelotto und Ex Porcupine Tree Bassist Colin Edwin kommen wahre Prog-Rock Größen auf die Bühne. Eintritt: VK 29,50 → Kantine, Neuffer Landstr. 2

**Pascal Klewer Bigband meets Peter Brötzmänn** Eintritt: VK 11,-/7,- AK 12,-/8,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

**Peter Fessler & Klaus Mages - voice 'n drums** Latingepärgte, virtuose Klangskaden treffen auf Humor und Originalität. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

**Timi Hendrix** Rap. Ausverkauft! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

**Folk im Feuerschlösschen** Heute mit dem Floating Sofa Quartett aus Skandinavien. Ein-

tritt: VK 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

### BÜHNE

**Into the fields** Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: Manolis Tsipos / DasArts Amsterdam → Zuschauer-Training. Into The Fields bietet seinen Zuschauern einen Workshop an, der sich mit dem Wahrnehmen und dem Einschätzen von Zeitgenössischem Tanz und Theater beschäftigt. Nur nach vorhergehender Anmeldung. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

**Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

**Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

**Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

**Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

**Frankenstein or The Modern Prometheus** von Mary Shelley, in englischer Sprache. Eintritt: VK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

**Premiere: Elektra** Tragödie von Richard Strauss in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Im Königspalast von Mykene harret Elektra als lebendige Anklä-

ge im »Haus des Verbrechens« der Rückkehr ihres Bruders Orest. Er soll den Mord an ihrem Vater Agamemnon rächen, den Ägisth, der Geliebte ihrer Mutter Klytämnestra, beging. Diesen kurzen Abschnitt einer langen mythologischen Verkettung des Schreckens brachten Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss in ihrem ersten gemeinsamen Meisterwerk auf die Bühne. Anschl. Premierenfeier. Eintritt: 22,- bis 96,80 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

**Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

**Mundstuhl - »Flamngos«** Mit ihrer unverwechselbaren Gratwanderung zwischen Non-sens, hintergründigen Wortgefechten, derben Späßen und politischen Inkorrektheiten präsentieren Mundstuhl ihr neues Programm. Eintritt: 30,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**Patrick Salmen - »Treffen sich zwei Träume. Beide plätzen«** Der Poetry Slammer und hochdotierte Quatschmacher mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

**Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

**Unter Puppen** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

**Antigone Reloaded** Auf-führung des dritten Studienjahres Schauspiel. → Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter

**Der Kontrabaß** Komödie von Patrik Süskind. → Studiobühne Siegburg, Humperdinkstr. 27, Siegburg

## 10. Sonntag

### Mary Poppins' Rückkehr



London 1930: Während der Weltwirtschaftskrise müssen die inzwischen erwachsen gewordenen Geschwister Michael und Jane Banks (Ben Whishaw, Emily Mortimer) sowie Michaels junge Kinder Annabel, Georgie und John mit der Trauer um die verstorbene Mutter klarkommen. Noch dazu will sich der skrupellose Bankier William Weatherall Wilkins (Colin Firth) das Familienhaus unter den Nagel reißen. In dieser schwierigen Situation schwebt das magisch begabte Kindermädchen Mary Poppins (Emily Blunt) wie ein Wirbelwind in die gebeutelte Familie. Mit Hilfe von deren schrulliger Cousine Topsy (herlich überdreht: Meryl Streep) begeben sich die wunderlichen Frauen mit den Banks-Kindern auf fantastische Abenteuerreisen. Fortsetzung des Disney-Klassikers »Mary Poppins« aus dem Jahr 1964. Wie das Original setzt »Mary Poppins' Rückkehr« auf knallbunte Farben, sehr viele Gesangseinlagen und fantasievolle Kulissen, die Zeichentrick- und Realfilmbilder kombinieren. Empfohlen ab 8 Jahren.

**15:00 Uhr** → Bonn, Kino in der Brotfabrik

## KINDER

### KUNST

**Passagen** Das elektrisierende Performance-Programm »Passagen« reist durch Wissenschaft und Mythos, virtuelle und materielle Welt. Immer spielt der Körper eine wichtige Rolle. Die große Halle des Künstlerforums wird dabei zu einem sich wandelnden Raum für Aktionen. Eintritt frei. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

### KINDER

**edulUG im Deutschen Museum Bonn** LEGO-Maschinen und LEGO-Präsentation zum Thema Weltraum. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

**Familiensonntag: Wild und gefährlich - Tiere und ihre Waffen** Heute: Mit Neugier und Wissensdurst bewaffnet unternehmen die Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern eine spannende Expedition in die Welt der gefährlichen Tiere. Nur mit Anmeldung. Kosten: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

**Mit Piffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

**Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

**Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und

# 11

## Montag

Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Mary Poppins' Rückkehr« - USA 2018 - Regie: Rob Marshall - mit Emily Blunt, Colin Firth. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

16:00 **theater monteure - »meins wird deins«** Ein musikalisches Theater-Spiel übers Teilen für Kinder von 3-8 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

11:00, 14:00, 16:30 **Die lebendige Dinosaurier Show** Live-Dinosaurier-Show. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

15:00 **»Die Jahresuhr steht niemals still!«** Familienführung zum Abschluss der Ausstellung »Im Garten«. → *Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1*

## MARKTPLATZ

### BONN

11:00 **Deine eigenART** Der Lifestyle-Markt mit Kreativem, Design und Fashion von 11-17 Uhr. Das Angebot reicht von Kindermode, handgemachtem Schmuck und bunten Taschen bis hin zu einzigartigen Holzkunstwerken, individuellen Botschaften auf Steinen, farbenfroher Homeware und Deko. Eintritt: 5,-/3,- → *Brückentorum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

## EXTRAS

### BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, bis zu zwei Kinder unter 6 Jahren in Begl. eines Erw. kostenlos, jedes weitere Kind unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bönnsch-Führung** Franz Rübenach führt in bönnischer Mundart durch die Dauerausstellung. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

11:30 **Bönnsch-Führung** Franz Rübenach führt in bönnischer Mundart durch die Dauerausstellung. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### JOTT WE DE

11:15 **Frühlingsfahrt mit dem Vulkan-Express** Im Frühling fährt der kleine Zug wieder planmäßig über die Gesamtstrecke bis hinauf nach Engeln. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 14,- / Kinder: 6,50 → *Bahnhof Brohl BE*

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April 2019 ist der: **12. März**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Tan Caglar - »Rollt bei mir...!«** Inklusion auf der Comedybühne - Der Ex-Basketballprofi/Ex-Model/Deutsch-Türke mit seinem ersten Bühnensolo. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

## LITERATUR

### BONN

20:00 **Import/Export Literaturshow** Die Literaturshow mit Dorian Steinhoff ist eine Literaturveranstaltung, die Lesung und Late-Night-Show kurzschließt und junge deutschsprachige Literatur präsentiert. Heute ist Kathrin Weßling mit ihrem Roman »Super, und dir?« zu Gast. Eintritt: VK 6,- → *Fabrik45, Hochstadening 45*

### KÖLN

20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## KINDER

### BONN

10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

20:00 **Himalaya - Gipfel, Götter, Glücksmomente** Live-Reportage von Pascal Violt. Eintritt: 15,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

# 12

## Dienstag

## KINO

### BONN

18:00 **Augenblicke 2019** Die Kurzfilmreihe gastiert zum ersten Mal im Trinkpavillon. Durch den Abend führt die Bonner Kurzfilmexpertin Astrid Weber. Eintritt frei, der Hut geht als Spende an den Verein. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Augenblicke - Gesichter einer Reise, Dokumentarfilm, Frankreich 2017, Regie und Drehbuch: Agnès Varda und JR, Musik: Matthieu Chedid. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

## KONZERT

### BONN

20:00 **Texas Heat - »PureCash«** A Tribute to Johnny Cash. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **The Deadnotes** Band aus Freiburg zwischen Indie, Punkrock, Emo und Pop. Special Guest: Death By Shotgun. Eintritt: 11,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

### KÖLN

19:00 **Die Attentäter der Liebe / Hellgreaser** Schlagerpunk'n'Roll & Horrorpunk. Eintritt: 9,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Gnash - »The Broken Hearts Club«-Tour** Der Multiplatin US-Popstar ist mit dem Debüt-Album »we« auf Tour. Eintritt: VK 20,- → *Helios57, Heliosstr. 37*

20:00 **Mauli - »Ewig«-Tour** Eintritt: VK 20,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Vanja Sky Blues**. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*

21:00 **Sa Yuu No-Wave-Post-Punk** aus Japan. Support: Kamikaze. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## PARTY

### BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## BÜHNE

### BONN

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gaby Köster - »Sitcom«** Gaby Köster tritt mit ihrem neuen Programm wieder die Comedy-Bühne. Eintritt: 26,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Frauen an der Steuer** Kabarett, Theater & Songs mit den Kabarettistinnen Melanie Haupt, Judith Jakob und Fabienne Hollwege. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## BÜHNE

## 12. Dienstag

## Gaby Köster



Gaby Köster, die ungekrönte »Queen of Comedy«, gastiert erneut in der Springmaus. Nach ihren Programmen »Die dümmste Praline der Welt«, »Gaby Köster Live!« und »Wer Sahne will, muss Kühe schütteln«, mit denen sie die Säle der Republik zum Kochen brachte, bringt die Powerfrau mit ihrem aktuellen Live-Programm »Sitcom« wieder Comedy vom Feinsten auf die Bühne und zeigt, dass sie trotz des »drecksdrisseligen Schlaganfalls« (0-Ton Köster) den Humor nie verloren hat: »Ich mache einfach weniger Stand-up und mehr Sitcom«.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Ben Schmid - »Unge-niert«. Eintritt: VK 12,- → *Sub-way, Aachener Str. 82*

## KUNST

### BONN

12:30 **Kunst am Mittag: Die Suche nach Gemeinschaft** Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Mittagspause mit Gourmet-Suppe im Café Macke. Kosten: 16,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadening 36*

## KINDER

### BONN

10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Die Schneekönigin** Familienoper von Marius Felix Lange für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/16,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

### KÖLN

10:30 **theater monteure - »meins wird deins«** Ein musikalisches Theater-Spiel übers Teilen für Kinder von 3-8 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## EXTRAS

### BONN

15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadening 41*

19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Ulrich Buchholz stellt das Modell von Stefan

## 12. KONZERT

## Gnash



**20:00 Uhr** → *Köln, Helios 37*

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Konzert der Musikschule** Die SchülerInnen der Ludwigan-Beethoven-Musikschule zeigen ihr Können. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **Sonja'ZZ** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann - »Boogie Woogie-Power«. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 20:00 **Harmonie Sixties United** Die Bonner Pop- & Rock-Legenden zum 10. Mal in der Harmonie. Eintritt: VK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Komponistenportrait** Jan Müller-Wieland, Professor für Komposition an der Hochschule für Musik München, zählt zu den bedeutendsten deutschen Gegenwarts-komponisten. Eintritt: 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Oliver Steller** - »Hell & Schnell« Oliver Steller spielt Robert Gernhardt. Gernhardt schreibt in den 70ern für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift Titanic, wird in den 90ern mit Preisen überhäuft. Eintritt: 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

#### KÖLN

- 19:30 **Jazz & Talk hosted by John Goldsby** Im Rahmen seiner Reihe Jazz & Talk musiziert John Goldsby heute mit dem Steinway Künstler Chris Hopkins. Anmeldung unter [beratung@steinway-koeln.de](mailto:beratung@steinway-koeln.de). Eintritt: 15,- → *Steinway-Haus, Hohenstaufenring 57A*
- 20:00 **Bleib modern** Reinkarnation der 1980er Jahre zwischen Gothic, Postpunk, Shoegaze und Coldwave. Special Guest: Colony Zero. Eintritt: VK 14,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **ClickClickDecker** Eintritt: VK 22,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Deaf Havana** »Rituals« heißt das neue Werk von James Veck-Gilodi und seiner Band Deaf Havana. Eintritt: VK 18,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Dust Bolt** Metal. Support: Bloodspot & Fabulous Desaster. Eintritt: VK 12,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Herbert Grönemeyer** Eintritt: VK 56,- bis 87,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Madison Violet** - »Everything's Shifting«-Tour Eintritt: VK 22,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Ry X** - »Unfurl«-Tour Alternative, Indie. Eintritt: VK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 21:00 **Senor Karoshi** Punkrock. Support: Die Manfreds. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

#### BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

► 21:00 **Breakthrough Party** Dance, R&B, Soul, Hip Hop, House mit DJ Amuji. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## 13. Mittwoch

## KONZERT

### Senor Karoshi



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Senioren-Künstler bitte bis 3.1. melden bei Werner Reuter, 0228-669975 o. [wernerreuter@web.de](mailto:wernerreuter@web.de). Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Xerxes** Oper von Georg Friedrich Händel. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: VK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → *PAUKE - life- KulturBistro, Endericher Str. 43*

► 20:00 **Worst of Chefkoch** Comedy von und mit den Foodblogger Lukas Diestel & Jonathan Löffelbein. Eintritt: 20,80/15,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

► 18:30 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Jürgen Becker** - »Volksbegehren« Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. VK 25,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

#### JOTT WE DE

► 20:00 **Within** Die indische Tänzerin und Choreografin Aditi Mangaldas fusioniert Formen des klassischen indischen Kathak-Tanzes mit zeitgenössischen Ansätzen. Eintritt: VK 26,70/24,50 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

### KUNST

#### BONN

► 18:30 **Videoabend im Kunstmuseum Bonn** Es wird eine ausgewählte Arbeit der aktuellen Ausstellung Videonale 17 gemeinsam gesichtet und in einem von Anete Ziegert moderierten Gespräch diskutiert. Eine Veranstaltung der Videonale e.V. in Kooperation mit der SK Stiftung Kultur. Eintritt frei.

→ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **Max Goldt** - »Max Goldt liest« Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

► 20:00 **Jan Wehn & Davide Bortot** - »Kömt ihr uns hören?« Lesung & Live-Podcast: Aus über 100 Interviews mit Rappern, Aktivistinnen und Auskennern haben die beiden Musikjournalisten eine 450-seitige Erzählung montiert, die 30 Jahre Deutschrapp erlebbar macht. Eintritt: VK 19,50 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

## 13. Mittwoch

### Max Goldt



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, bildete zusammen mit Gerd Pasemann das Musikduo »Foyer des Arts«, in welchem er eigene Texte deklamierte. Max Goldt bereist nicht selten den deutschen Sprachraum als Vortragender eigener Texte. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis und 2016 der Göttinger Elch. Nun ist der Don Quixote der deutschen Vortragsliteratur wieder unterwegs.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Duo Fides** - »Sephardische Musik« Das Duo Fides nimmt die frühe Musik der Sephardim, der spanischen Juden, zum Ausgang und beleuchtet die jüdischen und maurischen Musiktraditionen. Vorspiel der 5. Bonner Klezmerstage. → *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*
- 20:00 **Lego** Mädchenband aus Berlin mit originellem Disco-Punk-Crap-Rock. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadenering 41*
- 20:00 **Lydie Auray Trio** - »Museteries«-Tour Auf ihrem mittlerweile 21. Album »Museteries« wendet sich die französische Akkordeonistin explizit ihrer musikalischen Herkunft, der Musette-Musik zu. Eintritt: VK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Oliver Steller** - »Hell & Schnell« Oliver Steller spielt Robert Gernhardt. Gernhardt schreibt in den 70ern für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift Titanic, wird in den 90ern mit Preisen überhäuft. Eintritt: 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

#### KÖLN

- 20:00 **Bas** Hip-Hop. Eintritt: VK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Blood Youth** Britische Hardcore-Punkband. Special guest: Parting Gift. Eintritt: VK 14,- → *MTC, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Gus Dapperton** Indie-Pop. Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Land in Sicht** Deutschsprachiger Indie-Rock aus Hamburg. Special Guest: Niemandsfeld. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Lea** - »Zwischen meinen Zeilen«-Tour Deutscher Pop. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Lina Maly** Eintritt: VK 19,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Rikas** - »Swabian Samba«-Tour Die vier Jungs spielen eine wilde Mischung aus kalifornischer Strandmusik, britischer Beatmusik und NewYorker Rock & Jangle Pop. Eintritt: VK 14,- AK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Capitano** Indie-Pop. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Gossenboss** mit Zett Rap. Support: Hartmann. Eintritt: 11,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

► 20:00 **Irish Spring Festival** Das große Frühlingstfest der Folk-Musik mit David Munnely und The Irish Spring All Stars und Breabach. Eintritt: VK 19,- bis 35,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

### PARTY

#### BONN

► 19:30 **Milonga** Tango Argentino zu traditioneller und neuer, Neo- und Non-Tango Musik mit DJ Sharam. Eintritt: 5,- → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

► 22:00 **Ladies Night Party** classes, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Antigone Reloaded** Auf-führung des dritten Studienjahrs Schauspiel der Alanus Hochschule. Eintritt: 15,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Blick nach vorn im Zorn** Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys, es spielen Katrin und EnNE. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Kohleklubner unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

► 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **»Herbsttränen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Jung und ungebremst** Die Comedy-Newcomer-Show der RheinBühne. Heute mit Christin Jugsch, Lukas Wandke, Kevin Ray und Serkan Ates-Stein (Moderator). → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

► 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Wer ist Walter** Scharfzüngig und humorvoll setzt sich die junge Autorin Ariane Koch aus der Schweiz in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Werner Koczvara** - »Der Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde« Seit 30 Jahren hat Koczvara großen Spaß daran, zu zeigen, dass ein realer Paragraf oft viel komischer ist, als die feinste Satire. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

#### KÖLN

► 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

# 15

## Freitag

20:00 **Mia Pittroff** - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen« Mia Pittroff lässt sich nicht verorten und ihre schönen, poetischen, nachdenklichen aber manchmal auch einfach hinterfötigen Beobachtungen lassen sich in keine Kabarett-oder-Comedy-Schublade stecken. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### KUNST

**BONN**

19:30 **Expressionistischer Aufbruch in Hamburg** Publikationen, Bilder und Künstlerfeste. Vortrag von Dr. Ina Ewers-Schultz. Eintritt: 12,-/10,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

### LITERATUR

**BONN**

18:00 **Franz Müntefering** - »Unterwegs - Älterwerden in dieser Zeit« Buchvorstellung: Franz Müntefering im Gespräch mit Jürgen Wiebicke, WDR. → **Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149**

19:30 **Vergrabene Schätze - wieder entdeckt** Eva de Voss und Rudolf Selbach haben es sich zur Aufgabe gemacht, zu Unrecht vergessene Stücke der deutschen Literatur auszugraben. An diesem Abend kommen Hans Henny Jahnn und der galizische Schriftsteller Bruno Schulz mit »Nicht geheure Geschichten« zu Gehör. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → **Freidume, Am Herrengarten 59**

### JOTT WE DE

19:30 **Bernd Polster** - »Walter Gropius. Der Architekt seines Ruhms« 100 Jahre Bauhaus - Die neue, umfassende Biografie von Bernd Polster über Walter Gropius enthält die wahre Geschichte der Architekten-Legende. Eintritt: 10,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

### KINDER

**BONN**

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibner nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

### EXTRAS

**BONN**

15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All. täglich!« Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

18:00 **Stabilisierung und Perspektiven für die Ostukraine** Diskussion im Rahmen der Reihe »Die Welt im Gespräch« mit Uwe Stumpf, Programmleiter, GIZ Ukraine und Julia Smirnova, Journalistin (Die Welt). Moderation: Roman Goncharenko. Anmeldung bis 11.3. unter weltgesprache@giz.de. Eintritt frei. → **GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 36**

18:30 **Offene Werkstatt** Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

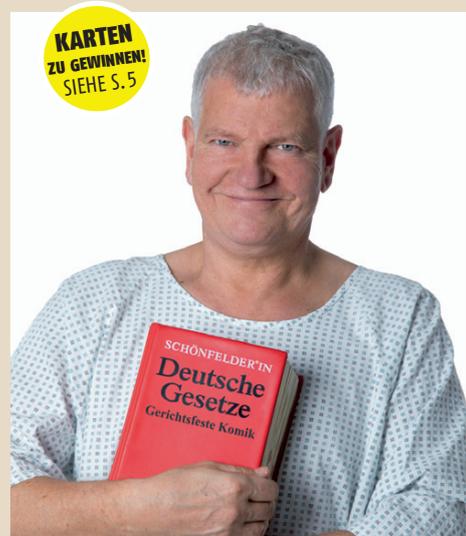
19:00 **Auf Humboldts Spuren nach Teneriffa** Referent: Dr. Hilke Steinecke, Frankfurt. → **Hörsaal Botanik, Nussallee 4**

20:00 **Bonner Republik** Thema: »Ein Poetry Slam über eine fast-schöne Stadt«. Poilsatire mit Lokalkolorit. Der Abend wird moderiert von Axel Horst, bekannt als »Der Käpt'n« und Moderator der Kopfnuss-Lesebühne. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → **PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

## 14. Donnerstag

### Werner Koczwara



**KARTEN ZU GEWINNEN!**  
SIEHE S. 5

Hier ein kleines Rätsel: wo befinden Sie sich? Sie sind umgeben von irrwitzigen Regelungen, sinnlosen Gesetzen, undurchsichtigen Bestimmungen, unverständlichen Vorschriften. Wenn Ihnen dabei mulmig wird, sind Sie in einem Buch von Franz Kafka gelandet, lachen Sie dabei Tränen, in einem Kabarettprogramm von Werner Koczwara. Seit 30 Jahren hat Koczwara großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen.

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

## BÜHNE

19:00 **Fantastic Metal Night** mit Graillknights (Superhero Metal) & Fate Gear (All-female Steampunk Heavy Metal Band). Eintritt: WK 18,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

19:00 **Spitfires** Die vierköpfige Band aus Watford verbindet Einflüsse von Reggae, Ska, Punk und Soul. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

19:30 **Picture This** Pop. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **Vintage Trouble** Retro Rock. Eintritt: WK 27,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Die Heiterkeit** Special Guest: Hans Unstern. Eintritt: WK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Inga Lühning & André Nendza** Eintritt: 15,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Martensstr. 6, K-Rodenkirchen**

20:00 **Louder Than Wolves & Banana Roadkill** Alternative Rock aus Köln & Münster. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Oomph!** Industrial Rock / Electronic Body Music. Support: Nervenbeisser. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:30 **At Pavillon** Indie aus Österreich. → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**

21:30 **Bonsai Kitten** Riot Rock. Support: Formosa. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Kid Colling - Der neue Star in Luxemburgs Blueszene. Eintritt frei. → **Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf**

## 15. Freitag

## KONZERT

### Senor Karoshi & Karlsson



Senor Karoshi machen gleichsam rauhen wie eingängigen 3-Mann-(Post)Punk, Noise-Melody... Hard... Alternative... ach weiß der Deiwel... Dazu angemessen geistreiche Texte über den Wahnsinn des zivilisierten Lebens, der uns Tag für Tag viel zu früh verschwitzt und mit Rückenschmerzen aus dem Schlaf klingelt. Die Band stellt ihr erstes Album »oder deswegen« vor, das Anfang Februar beim Bonner Label Disentertainment erscheint. Ebenso wie das Album »Rauhfaserydill« von Karlsson, der zweiten Kapelle des Abends.

20:00 Uhr → **Bonn, Bla**

20:00 **Ben Bulben** - »Irish Folk Rock Night« Ben Bulben verbindet die irische Tradition mit Rockmusik, zum Teil auch mit Jazz-Elementen. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

### PARTY

**BONN**

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schiit, Bornheimer Str. 20-22**

23:00 **Latin Nights - Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

### KÖLN

20:00 **Ü40 Party** Die Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

22:00 **Millenium-Pop** 90er, ooeer, Charts & Pop. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Neon Paradise** Synthwave and 80s Wave. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

### BÜHNE

**BONN**

18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Kabarett RAK** Veranstaltung in polnischer Sprache mit Krzysztof Hank und Krzysztof Respondek vom polnischen Kabarett RAK. → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

19:30 **Spanish Choreographers** Mit der spanischen nationalen Ballettcompagnie Compania Nacional de Danza aus Madrid. Mit vier verschiedenen Arbeiten präsentiert Spaniens Aushängeschild junge spanische Choreografie- und Tanzkunst. Ausverkauft! → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **Antigone** Relaided Auf-führung des dritten Studienjahrs Schauspiel der Alten Hochschule. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **»Herbstrassen«** von Eric Coible. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Hildegart Scholten** - »Grottenhirsch« Die Liebhaberin der

kleinen Augenblicke und großen Absurditäten mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm, musikalisch begleitet von Daniel Slawik. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **»Into the fields«** Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: CoconDance - »Dream City«. Im neuen Projekt entwirft CoconDance eine künstlerische Sicht auf die Vision einer transkulturellen Gesellschaft. Es treffen die Tänzer von CoconDance auf Kinder und Jugendliche der Junior Company, Urban-Tänzer und Parcour-Künstler sowie den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Werner Koczwara** - »Der Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde« Seit 30 Jahren hat Koczwara großen Spaß daran, zu zeigen, dass ein realer Paragraf oft viel komischer ist, als die feinste Satire. Eintritt: 25,40/9,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## 15. Freitag

## KONZERT

### Inga Lühning & André Nendza



20:00 Uhr → **Köln, bistro verde in der alten Schmiede**

# 16

## Samstag

### KÖLN

- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*
- 20:00 **Volker Diefes** - »Smart ohne Phone« Comedy mit Inhalt. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KUNST BONN

- 18:00 **Vernissage: »Traditionelle Druckgrafik 2019 – I & II«** 16 KünstlerInnen zeigen vom 15. bis 17. März den zeitgenössischen Einsatz traditioneller Drucktechniken. → *Galerie alter ego, Kurfürstenstr. 48*

### LITERATUR BONN

- 20:00 **»Von wegen den Tieren«** Noëlle Revaz stellt ihr Buch vor (in Französisch und Deutsch). Lesung der deutschen Texte: Linda Gao-Lenders. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### KINDER BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### JOTT WE DE

- 16:00 **Conni - Das Schul-Musical** Das zweite Musical mit der besten Freundin aller Kinder. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

### EXTRAS BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythms-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- → *Künstlerhaus Kulturdezernat Nord (KDN), Bornheimer Str. 25*
- 17:00 **Tanz im Mittelalter** Erlebnisführung durch die Ausstellung Ritter und Burgen, im Anschluss Tanzanleitung vom Tanzpaar der Gruppe »Anno-Donini-1189«. Kosten: 16,-/14,- → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Von Bologna nach Bologna** Historiker Stefan Fisch, Professor an der Universität Speyer, schildert die Entstehung der Universität und ihre zum Teil durch schwere Krisen erschütterte Entwicklung bis in die Gegenwart und zugleich die Geschichte der Organisation von Wissen und Wissenschaft im europäischen Kulturkreis. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

### KÖLN

- 20:00 **»Vom Leben und Sterben«** Zur Premiere ihres neuen Buchs diskutieren Anne und Nikolaus Schneider gemeinsam mit Joachim Frank, Jürgen Domian und ZET-Autor Wolfgang Thielmann über Sterbehilfe, Selbstbestimmung und Menschenwürde. Eintritt: WK 14,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

### 16. BÜHNE

## Gernot Voltz



20:00 Uhr → *Bonn, Kulturraum Auerberg*

### JOTT WE DE

- 20:00 **ABBA Gold - »The Concert Show«** Die Show feiert die schwedischen Superstars. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **HausMarke - »25C«** 2017 feierte die Band HausMarke ihr 25-jähriges Jubiläum in der Rhein-Sieg-Halle. An den Erfolg knüpfte die Band in 2018 mit dem Konzert »25B« an. Mit dem diesjährigen Benefizkonzert »25C« geht die Konzert-Reihe nun in die dritte Runde. Im Anschluss After-Show-Party. Der Erlös wird Inklusions- und Flüchtlingsprojekten zugutekommen. Eintritt: 20,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Tommy Engel & Band** Das Kölische Songbook Vol. 2. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*
- 20:30 **The O'Reillys and the Paddyhats** Irish-Folk-Punk-Band. Support: Tir Nan Og. WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

### PARTY BONN

- 20:00 **Tanzparty** Von 20-21 Uhr Tanzstunde »Wiener Walzer« mit Ralf, danach freier Tanz mit den DJs Claudia und Jules: Musik aus den 80ern bis heute & Weltmusik. Eintritt: 5,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Picadilly Circus** Das Beste der letzten 30 Jahre. Eintritt: 7,-/3,50 → *Untergrund, Kesselgasse 1*

### KÖLN

- 22:30 **Ü40 Party** mit Rock, Pop, Dance Classics & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Rammstein-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Antigone** Relais aufgeführt des dritten Studienjahrs Schauspiel der Alanus Hochschule. Eintritt: 15,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Gernot Voltz - »Die Kunst, bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren«** Gernot Voltz, der jahrelang mit seiner Kunstfigur »Herr Heuser vom Finanzamt« auf den Kleinkunstabühnen zu sehen war, zeigt, dass er auch als Stand-up-Kabarettist eine Menge zu sagen hat. Eintritt: 15,70/10,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **»Herbststrasen«** von Eric Coible. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **»Into the fields«** Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: CocoonDance - »Dream City«. Im neuen Projekt entwirft CocoonDance eine künstlerische Sicht auf die Vision einer transkulturellen Gesellschaft. Es treffen die Tänzer von CocoonDance auf Kinder und Jugendliche der Junior Company, Urban-Tänzer und Parcour-Künstler sowie den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Peace** Politisches Erzähltheater von Stefan Bruckmeier. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Rapunzel&Kriminalstück** nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 15:00, 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

### 16. Samstag

### KONZERT

## Wolfgang Ambros



Das ist ein ganz besonderes Programm: »Ambros Pur« enthält Wolfgang Ambros pur - seine Hits, manche Lieblingsongs, einige überhörte oder übersehene Lieder, einige neue - in jedem Fall: in ganz anderem Gewand - nämlich ohne ein solches. Live. Unplugged. Eben pur. Es ist nicht nur musikalisch ein Leckerbissen, auch die Lockerheit ist wunderbar. Wolfgang zum Angreifen, Wolfgang zum Liebhaben, Wolfgang zum Zuhören.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

- 19:30 **Der Goldene Improstern 2019** Das Kölner Improvisationstheater clamotta präsentiert die ImproShow im Hochglanzformat. Moderation: Gründerin und ImproKünstlerin Eva Thiel. Eintritt: WK 24,-/21,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:30 **Oliver Polak** Stand-Up-Comedy. Special guest: Dominic Jozwiak. Eintritt: WK 20,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Anny Hartmann - »NoLobby is perfect!«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Pralinen mit Paul** Talkmaster Paul Kieras begegnet drei Gästen, die er noch nicht kennt. → *Studiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg*

### KUNST BONN

- 14:00 **Eröffnung: 22. Jugendkunstpreis 2019** Prämierung und Präsentation der vielseitigen Werke. Preisverleihung durch Konrad Beikircher. Musik vom Phoenix-Orchester des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Bonn. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*
- 14:00 **Zeitmachine Film** Zweitägiger Film-Workshop (16. u. 17. März) für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 18 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Anmeldung: 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 18,-/19,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KINDER BONN

- 14:00 **Mit Priffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumsbeitrag). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumsbeitrag). → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 15:00, 18:30 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### SPORT BONN

- 14:00 **Bonner SC - SV Lippstadt 08** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

### MARKTPLATZ BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Heute: Der erste Flohmarkt in der Rheinaue des Jahres 2019. Der große Rheinaue-Flohmarkt findet in den Monaten März bis Oktober jeweils von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*

**FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 16. MÄRZ**

**MELAN** melan.de  
Musik & Mehr

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** von 8-16h. → *Friesenplotz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

### EXTRAS BONN

- 10:00 **»Wort-Reich«** Schreibworkshop »Kreatives Schreiben« von 10-15 Uhr. Infos und Anmeldung unter wort-und-stift.de. → *Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8*
- 11:00 **16. Eschmarer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmar zeigt von 11-17:15 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 70 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Ausstellungsthema und Schwerpunkt der Vorträge ist das westliche NRW. Info: naturfotograf-eschmar.de. Eintritt: 8,-/3,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** Heute: »Rheinspazierer« zum Jubiläum. 15 Jahre Bonner Stadtspaziergang. Anekdoten und Skurriles aus 15 Jahre Spazieren gehen mit Rainer Selmann. Dauer: ca. 2,5 Std. Spenden erbeten. → *Treffpunkt: Am Schänzchen, Fritz-Schröder-Ufer*
- 12:00 **Aktionstag Bonn-Picobello** Frühjahrs-Wanderung mit Sammelaktion von QM Lannesdorf/Obermehlen. Information: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de. → *Treffpunkt: Sackgassende Langenbergsweg*
- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumsbeitrag). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad vorbeibringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → *Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*
- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Welttraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumsbeitrag). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 11:00 **Allegro Bigband** Die Allegro Bigband ist eine bunt gemischte, Generationen übergreifende Gruppe, die aus dem Verein »musico mio« hervorgegangen ist. Das Programm der Band reicht von Jazz Standards über Latinmusic bis hin zu Evergreens. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:00 **Abschied und Heimkehr** Der österreichische Bassbariton Matthias Hoffmann und Pianist Toni Ming Geiger verbinden drei Liederzyklen aus drei Jahrhunderten von Franz Schubert, André Werner und Ralph Vaughan-Williams. → Emmaus-Kirche, Borsigallee 23
- 19:00 **Mike Zito & Band** »First Class Life«-Tour Blues. Gast: Jeremiah Johnson. Eintritt: VK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Klangkosmos: Weltmusik** Heute: Bassem Hawar & Albrecht Maurer → »Crossover Bagdad – Köln«. Die beiden in Köln lebenden Musiker spielen in ihrem gemeinsamen Projekt verschiedene Streichinstrumente ihres jeweiligen Kulturraums. Eintritt: 13,-, 10,-, 7,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- KÖLN**
- 18:30 **Hoodie Allen** Hip-Hop. Eintritt: VK 34,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Billy Cobham** Jazzrock-Schlagzeug-Legende. Eintritt: VK 28,- → Kantine, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **Colter Wall** Americana | Folk. Eintritt: VK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Greta van Fleet** Die vier jungen Mitglieder von Greta van Fleet aus den USA rocken mit einer sol-

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April 2019 ist der:

**12. März**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

chen Wucht, als wären sie bereits alte Hasen des Geschäfts. Als ihre großen Einflüsse beschreiben sie die wegweisenden Bands der 70er Jahre. Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:30 **The Strumbellas** Alternative Folkrock. Support: The Green Apple Sea. Ausverkauft! → Studio 672, Venloer Str. 40

### PARTY

#### KÖLN

► 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### BÜHNE

#### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 16:00 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 18:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Elektra** Tragödie von Richard Strauss in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselgerhof 1
- 18:00 »Into the fields« Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: CocoonDance → »Dream City«. Im neuen Projekt entwirft CocoonDance eine künstlerische Sicht auf die Vision einer transkulturellen Gesellschaft. Es treffen die Tänzer von Cocoon-

Dance auf Kinder und Jugendliche der Junior Company, Urban-Tänzer und Parcour-Künstler sowie den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 18:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

► 20:00 »Into the fields« Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: Julia Riera »MIRA 6, 89« → Ein Solo mit Gedächtnishüllen«. In der interaktiven Tanzperformance verbindet MIRA innere und äußere, sichtbare und emotionale Räume in einer Installation aus fragmentierten plastischen Körperteilen. Die seit 2009 interdisziplinär arbeitende Gruppe erarbeitet Performances, die sich auf die Integration visueller, räumlicher und emotionaler Elemente konzentrieren. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

### KÖLN

► 14:00, 19:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hof.

► 19:30 **Oliver Polak** Stand-Up-Comedy. Special guest: Dominic Jozwiak. Eintritt: VK 20,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Beste Freundinnen** → »Die nackte Wahrheit« Der Männerpodcast mit dem neuen Buch »Kann ich nicht sagen, muss ich nackt sehen«. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

### KÖLN

► 20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### KINDER

#### BONN

► 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 15:00 **Der Zauberer von Oz** Das neue Stück von Pappellapupp! mit wunderschöner Musik von Ameli Dziemba und bezaubernden Figuren von Petra Wolfram für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

► 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Mein Freund, die Giraffe« - Niederlande 2017 - Regie: Barbara Bredero. Ein kleiner Junge ist mit einem sprechenden Langhals-Tier befreundet. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 15:00 **Kino-Kinder** Schwarzweißfilme im Schattenspiel. Workshop

## 17. Sonntag

## KONZERT

### Colter Wall



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Colter Wall (1996 geboren) wächst mit traditioneller nordamerikanischer Musik auf. Sein tiefer Bariton passt genauso hervorragend zu Folk und Bluegrass wie sein entspanntes Gitarren- und Banjospiel zu gefühlvollen Texten. Und seine Einflüsse sind nicht von der Hand zu weisen: Auf der einen Seite Legenden wie Hank Williams, Robert Johnson, Bob Dylan, Johnny Cash, Townes Van Zandt und The Band Pate, auf der anderen Seite inspirieren ihn moderne Americana-Pioniere wie Shovels And Rope, Jack White, Ray Lamontagne und Shakey Graves.

**20:00 Uhr** → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

für Kinder von 4 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Anmeldung: 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 16:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeares. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

### JOTT WE DE

► 15:00 **Eröffnung der Janosch-Ausstellung** mit vielen Aktionen für Klein und Groß. → Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissen, Burgallee 1

### SPORT

#### BONN

► 15:00 **Telekom Baskets Bonn - BG Göttingen** easycredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

### MARKTPLATZ

#### BONN

► 11:00 **21. ADFC-Messe »Rad + Freizeit«** DJH Rheinland ist der Messepartner der 21. ADFC Rad-, Reise- und Freizeitmesse Bonn, der größten Radreise- und Freizeitmesse in NRW. 100 Aussteller präsentieren von 11-17 Uhr Urlaubsziele in der ganzen Welt. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Eintritt: 5,- (8,- f. Familien und Paare). → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

► 11:00 **Der Grüne Markt** Die dritte Ausgabe des ökologischen Lifestyle-Marktes von 11-19 Uhr. → Fabrik45, Hochstadtenern 45

### JOTT WE DE

► 11:00 **Rhein-Antik Kunst- & Designmarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

### EXTRAS

#### BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter 6

Jahren in Begl. eines Erw. kostenlos, jedes weitere Kind unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → PAUKE - Life - KulturBistro, Endericher Str. 43

► 11:00 **16. Eschmarer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmar zeigt von 11-17:15 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 70 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Ausstellungsthema und Schwerpunkt der Vorträge ist das westliche NRW. Info: naturfotografie-eschmar.de. Eintritt: 8,-/3,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 11:00 **Säugetiere: eine Erfolgsgeschichte der Evolution** Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

► 11:15 **Europa in Bewegung** Kostümführung: Lebenswelten im

frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol

► 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 15:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77

► 19:00 **Sing mal Lieder!** Mitsingabend mit Rock, Pop und Frühlingsliedern. Eintritt frei, Hut geht rum. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

## 17. Sonntag

## MARKTPLATZ

### 21. ADFC-Messe

Radreisemesse



Aussteller aus sechs Ländern präsentieren auf der 21. ADFC-Reisemesse Urlaubsziele in der ganzen Welt und die schönsten Touren- und Urlaubsziele im Rheinland und in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und den europäischen Nachbarländern. Partner der Messe sind in diesem Jahr die Jugendherbergen im Rheinland und der Naturerlebnispark Panarbor mit der Jugendherberge Waldbröl im Bergischen Land mit einem 1,6 Kilometer langen Baumwipfelpfad.

**11:00 Uhr** → Bonn, Stadthalle Bad Godesberg

## 17. Sonntag

## KINDER

### Der Zauberer von Oz



**15:00 Uhr** → Bonn, Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel

# 18

## Montag

### KINO BONN

- 20:00 **Banff Mountain Film Festival World Tour** Die besten Filme des Banff Mountain Film Festivals. Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programmkinio (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT BONN

- 19:30 **...und ausserdem...** Heute: Franz Schuberts wohl berühmtester Liederzyklus »Die Winterreise«, diesmal in der ungewöhnlichen Besetzung mit Marie Heesch – Sopran und Julia Strelchenko – Klavier. Eintritt: 12,10 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Jazz in Concert: Clara Haberkamp Trio** Die vielfach ausgezeichnete, charismatische Pianistin und Sängerin Clara Haberkamp in Begleitung von Oliver Potratz (Bass) und Tilo Weber (Schlagzeug). Eintritt: WK 17,50/12,- AK 20,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Shawn Mendes** Pop. Eintritt: WK 37,- bis 89,- → Luxness Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Die Udo Jürgens Show** Martin Schmitt singt Jürgens, am weißen Flügel und mit Live-Orchester. Eintritt: WK 36,- bis 63,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

## 18. Montag

### Freya Ridings



Die zierliche Engländerin haut mit ihrem filigranen Piano-Spiel und ihrer intensiven Stimme alle um. Dem Begriff Ballade gibt sie eine neue Bedeutung. Kein Wunder, dass die Londonerin ihre Karriere mit zwei Live-Platten gestartet hat – einem Format, das ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Aber Ridings versteht es vor allem auf der Bühne, alle Emotionen dieser Welt in ihre Musik zu legen. Und nicht umsonst wird sie schon jetzt mit den Größten verglichen: mit Adele und Birdy, mit Tori Amos und Elton John.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

# 19

## Dienstag

### KINO BONN

- Programmkinio (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT BONN

- 20:00 **Blue Ruin** Die All Girl Punk Rock Band aus Neuseeland spielt mit ihrem neuen Album »Green River Thriller« im Gepäck ihre ersten Shows in Europa. Support: Stay Focused (Post-Punk). Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **The Odd Folk** Die Folk-Band aus Bristol, fünf Multi-Instrumentalisten, die so oft die Stilrichtungen wechseln wie die Instrumente, spielt ihren selbst erfundenen »Triumphal Folk«. Eintritt frei, Hut geht rund. → Fiddlers Irish Pub, Frongasse 9

### KÖLN

- 20:00 **Abay – »Love and Distortion«** Tour Indierock-Quartett. Special guest: Giiri. Eintritt: WK 16,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Fews** Eintritt: WK 14,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Matt Andersen** Der preisgekürnte kanadische Soul- und Blues-Songwriter kommt mit seinem neuem Album »Honest Man«. Eintritt: WK 22,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Senna Gamour** Popsängerin. Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Die Quill** Stoner Rockband aus Schweden. Eintritt: WK 14,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Zak Abel** Soulpop. → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:30 **Jon And Roy** Support: Garrett Kato. Eintritt: WK 22,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 **Sama Dams** Avantgarde-Indie-Trio aus Portland. Eintritt: WK 10,- AK 13,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:00 **Richie Ramone** Punkrock. Support: Chaos Commute. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### JOTT WE DE

- 20:00 **A Tribute to the Blues Brothers** Actionreiche Show mit unvergesslichen Songs. Eintritt: WK 26,70/24,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

### PARTY BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

### BÜHNE BONN

- 20:00 **4 Frauen auf einen Streich** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 47 mit Gerburg Jahnke und ihren »Gastinnen« Maria Clara Groppler, Stefanie Kerker & Katharina Hoffmann. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Gastspiel: A Special Relationship** von und mit Tony Dunham und Andy Valvur in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 **Sekt und die City – »Frisch geföhnt und flachgelegt«** Drei beste Freundinnen mit stimmungsvollen Liedern, schrillen Ko-

## 19. Dienstag

### Fews



KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5

Fews aus Schweden stehen für eine halbdüstere, vor Selbstbewusstsein und Energie schäumende Melange aus Post-Punk, New Wave, Shoegaze und Dream-Pop. Nicht nur das großartige »The zoo«, auch das rastlos polternde »100 goosebumps« kombinieren dabei eine lebensbejahende Auslegung des Sounds von Motorama mit dreckig-verschobenem, Strokes'schen Garage-Flair.

20:00 Uhr → Köln, MTC

stümwecheln, skurrilen Rollen-spielen und bestechenden Tanz-einlagen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

### KÖLN

20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

### KUNST

#### JOTT WE DE

- 20:00 **5. Abonnementkonzert: »Zwei in eins«** Fadi Deeb (Klavier) und Ishay Shaer (Klavier) spielen Beethoven und Klaviermusik israelischer und palästinensischer Komponisten. Moderation: Volker Michael, Deutschlandradio Kultur. Eintritt: 30,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

### LITERATUR

#### BONN

- 19:30 **»Die Festung am Rhein«** Autorenlesung mit Maria W. Peter in Begleitung eines Historien-darstellers. Eine gigantische Festung, ein teuflischer Verrat und eine verbotene Liebe, so lässt sich der historische Roman aus der Feder der St. Augustiner Autorin kurz zusammenfassen. Eintritt: 3,- → Gallusbücherei, Gallusstr. 11-13

#### KÖLN

- 20:00 **Andreas Brendt – »Boardselines – Wie schnell ist nix passiert!«** Der Kölner Kultautor Andreas Brendt hat 20 Jahre Weltreisen im Gepäck. Eintritt: WK 16,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

#### BONN

- 15:00 **Erzählcafé** Thema: Lannesdorfer und Mehlerer Gartengeschichten. Moderation: Dr. Agr. Danya Hirsch (Hochschule Bonn Rhein Sieg). → Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 17:00 **Info-Veranstaltung EUTB** Die Selbsthilfe Körperbehinderter

## KONZERT

# 20

## Mittwoch

### KINO BONN

- Programmkinio (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT BONN

- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: »Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)« – Sechs Stücke für Violine & Orgel op. 150. Es spielen Ingeborg Scheerer – Violine und Marc Jaquet – Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Heute mit J. P. Bimemi & The Black Belts und Mo Lowda & The Humble. Rootsy Indie-Rock aus USA trifft breitwandigen Deep-Soul aus London und Spanien. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 **Diplomatics** Der Sound de italienischen Band erinnert an New York der 70er Jahre: eine Mischung aus Rock & Soul mit einem Hauch von R'n'b, gespielt mit Punk-Attitüde und enormer Energie. Support: Precious Few. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41

- 20:00 **Kammerkonzert IV** Der ungarische Cellist Miklós Perényi und sein Sohn Benjamin Perényi am Klavier spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Igor Strawinsky, Claude Debussy und Béla Bartók. Eintritt: 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

- 20:00 **Alphaville** Mit »Big In Japan« ging Alphaville 1984 durch die Decke. Als einige Monate darauf »Forever Young« folgte, gab es für die Band um Sänger und Songschreiber Marian Gold kein Halten mehr. 2017 hat die Band ihr siebtes Studioalbum »Strange Attractor« veröffentlicht und Sänger Gold bewiesen, dass er keineswegs vergessen hat, wie man große Lieder schreibt. Eintritt: WK 40,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Barbara Schöneberger – »Eine Frau gibt Auskunft«** Tour mit Live-Band. Eintritt: WK 40,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Die Lieferanten** Indie-Pop aus Münster. Support: Beluga. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 20:00 **Flavien Berger** Pariser Elektromusiker. Eintritt: WK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Kimbra** Pop. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Lil Xan** Rapper aus Kalifornien. Eintritt: WK 29,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:00 **Mute City** Alternative Rock. Support: First Breath After Coma. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 20:00 **Normandie** Die Alternative Rock-Band aus dem schwedischen Örebro präsentiert ihr neues Album »White Flag«. Special guest: Sun Arcana. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **Tom Rosenthal** Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:30 **Perturbator** Die Laufbahn von Mastermind James Kent begann ursprünglich als Gitarrist in einigen Black Metal-Bands, bevor seine Interessen mit seinem Solo-Projekt immer mehr gen Dark- & Synthwave tendierten. Eintritt:

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe etne E-Mail an: [tageskalendar@schnuess.de](mailto:tageskalendar@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April 2019 ist der: **12. März**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

20. Mittwoch

BÜHNE

Into the fields

Late Night Show



© DANIEL DOMOLIK

Das Duett von Beáta Egyed und Gyula Cserepes konzentriert sich ganz auf die Urinstinkte, die uns zum Ursprungsort des Tanzes führen. Archaischen »Regeln« folgend, die in unseren Genen kodiert sind, tauchen sie tief hinab an einen Ort, der noch vor der menschlichen Sprache existiert, in eine Grauzone, in der Mensch und Tier noch gar nicht so deutlich voneinander entfernt sind. Transformation und Psychose der Performer enthüllen immer wieder wechselnde Urbilder von Weiblichkeit und Männlichkeit, vermitteln eine Bewegungserfahrung, die einem uralten Instinkt erwächst.

20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

WK 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

AK 17,-/14,- → PAUKE -Life- Kultur-Bistro, Endericher Str. 43

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

16:00, 20:00 Die Niere Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 The Fabulous Singlettes Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Die Magier 2.0 Die erfolgreichste Magic Ensemble Show Deutschlands mit Christopher Köhler, Lars Ruth, Swann & Sam Cole. Eintritt: 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 »Into the fields« Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: Atelier 21220 → »Late Night Show«. Duett von Beáta Egyed und Gyula Cserepes. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 La Chute von Albert Camus, in französischer Sprache. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Rockstar Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Skalpell der Leidenschaft Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Vorpremiere: Michael Eller »Unter Kreuzfahrern – Captain Comedy legt ab!« In seinem neuen Programm erzählt Michael Eller weitere absurde und satirische Geschichten, die er auf den sieben Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammengetragen hat. Eintritt: WK 14,-/11,-

21

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

19:15 WDR Rockpalast Crossroads-Festival Heute mit Krissy Matthews Band und Jetbone. Klassischer Blues-Rock von einem norwegisch-englischem Ausnahmetalent trifft auf kräftigen Retro-Rock aus Schweden. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Ludwigs Erben #14 Ludwigs Erben bietet jungen Bands aus Bonn & Umgebung stressfreie Auftrittsmöglichkeiten. Heute: Twen-tiseven (Indie-Rock aus Bonn) & Milene und Band (Funk, Soul & Jazz aus Bonn). Eintritt frei. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

21:00 Tom's Blues Session Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

18:00 Darkest Hour & Uearth - »The Death To False Metalcore«-Tour Metalcore. Support: Misery Signals, Malevolence & Left Behind. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Deserted Fear Death Metal. Special guest: Hierophant. Eintritt: WK 18,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Jan Blomqvist & Band - »Disconnected«-Tour Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Retrogott & Hulkhodn und Eloquent - »Kontemporärkontamination«-Tour Release Konzert. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Rome - »Heliodoro«-Tour Rome kehren auf ihrem neuen Album »Le Ceneri di Neueno« vom No-Wave Folk zurück zum martialischen Neo-Folk ihrer Wurzeln. Support: Atlas Bird. Eintritt: WK 23,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Soen Rock- und Metal-Band. Support: Wheel & Ghost Iris. Eintritt: WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Windhand Das Doom Metal-Quintett um Frontfrau Dorthia Cottrell aus Richmond/Virginia stellt sein im Herbst erschienenen Album »Eternal Return« vor. Special guest: Grime. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Ze Gran Zeft Alternative Rock. Support: Stepfather Fred. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:30 Das grosse Haus Duo mit starken Einflüssen von Psychedelic, Dream-Pop und Post-Punk. Support: Bongens's. WK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 Deville Stoner Rock. Support: Sutter Kane. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 ABBA Gold - The Concert Show Hommage an die schwedischen Superstars. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs AK Spoon und Ill-C. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 Eines langen Tages Reise in die Nacht von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 The Fabulous Singlettes Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Dagmar Schönleber - »Respekt« Ein Abend zwischen Anstand und Aufstand, Etikette und Ekstase, Knigge und Knast. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Der Fall von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Die Niere Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Rockstar Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf.« von Virginia Cointe. Eine vergnügende Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Springmaus Improvisationstheater - »Total kollegial!« Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KONZERT

21. Donnerstag

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Krissy Matthews Band & Jetbone



Jetbone

Krissy Matthews ist ein junger, britisch-norwegischer Bluesrock-Gitarrist und Singer-Songwriter. Er ist erst 26 Jahre alt, klingt aber wie einer, der schon genau so lange im Geschäft ist. Mehr als ein klassisch besetztes Trio braucht es nicht, um die Besucher seiner Konzerte zu elektrisieren. Gemeinsam mit Vater Keith am Bass und Schlagzeuger Chris Sharley stellt das Ausnahmetalent den Blues in allen seinen Facetten dar. Zum Auftakt des Abends bieten Jetbone kräftigen Retro-Rock aus Schweden.

19:15 Uhr → Bonn, Harmonie

20:00 Warten auf Godot von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 Das ist Wahnsinn! Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hof

20:00 Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 René Marik - »ZeHage!« Puppen-Comedy. → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

JOTT WE DE

19:30 Antigone Reloaded Aufführung des dritten Studienjahrs Schauspiel. → Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alter

18:15 Hellenisierung, Sinisierung, Arabisierung Überlegungen zu historischen Assimilationsphänomenen. Vortrag des Verein von Altersstufen in der Rheinland mit Professor David Engels. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

18:30 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Bausteine ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestampe, An der Rheinendorfer Burg 22

20:00 Vernissage: Mark Horn Abstrakte Malerei / Collagen. Ausstellung vom 21.3. - 14.4. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

19:30 Irland - Inselperle im Atlantik Live-Multivision mit Sandra Butscheike und Steffen Mender. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 Philosophischer Dialog mit Harald Berenfänger, Philosoph M.A. Thema heute: »Reden«. Eintritt: 10,- → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

20:00 Gedankensprünge Heute in der Reihe: »Warum wir nichts über Gott wissen können« - Wolfgang Detel im Gespräch mit Michael Rüsenberg. Eintritt: 10,-/16,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

09:00 Schüler-Krypto 2019 Schüler sind eingeladen, das

21. Donnerstag

KONZERT

Windhand



© JOERT WILKON

20:00 Uhr → Köln, MTC

Haus der **SPRINGMAUS** März 2019  
 Frongasse 8-10 - 53121 Bonn springmaus-theater.de

**8. März, 20 Uhr**  
**RENÉ STEINBERG**  
 Freiwillige vor! **WDR 2**

**10. März, 19 Uhr**  
**MUNDSTUHL**  
 Flamongos

**12. März, 20 Uhr**  
**GABY KÖSTER**  
 Sitcom

**13. März, 20 Uhr**  
**WORST OF CHEFKOCH**  
 Foodblog 2017

**14. + 15. März, 20 Uhr**  
**WERNER KOZWARA**  
 Der Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde

**19. März, 20 Uhr**  
**SEKT & THE CITY**  
 Frisch geföhnt & flach gelegt

**20 + 28. März, 20 Uhr**  
**SKALPELL DER LEIDENSCHAFT**

**21. - 23. März, 20 Uhr**  
**SPRINGMAUS IMPROTHEATER**  
 Total kollegial **PREMIERE**

**23. März, 14.30 Uhr**  
**MARTIN PFEIFFER**  
 Kinderliederparty

**26. März, 20 Uhr**  
**FISCHER & JUNGS**  
 LADIES NIGHT

**29. März, 20 Uhr**  
**SULAIMAN MASOMI**  
 Morgen - Land

**30. März, 20 Uhr**  
**STEFAN VERRA**  
 Körpersprache

**Sparkasse KölnBonn**  
 Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen **BONNÉTICKET** -VVK-Stellen.

# 22

## Freitag

### KINO

**BONN**  
**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

**BONN**  
**19:00 Sperrbirds / Youth Avoiders / Mofabande** Hardcore-Punk. Ausverkauft! → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

**19:15 WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Heute mit Fortuna Ehrenfeld und Razz. Verschrobener Indie-Pop mit formidablen deutschen Texten trifft auf Indie-Rock mit tanzbarem Schwung aus Deutschland. Eintritt: VK 18,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

**19:30 Over the Border Music Diversity Festival 2019.** Heute: Opening Night »La Nuit Creole« mit Lucibela (Cabo Verde) & Karyna Gomes (Guinea-Bissau). Die Eröffnung des Festivals präsentiert zwei der beliebtesten Interpretinnen aus Kap-Verden und Guinea-Bissau. Eintritt: VK ab 28,70 → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

**20:00 Freitagskonzert 6: »Plante«** Das Saxophon-Quartett clair-obscure, Damen des Philharmonischen Chors der Stadt Bonn e.V. und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Arnold Schönberg, Philip Glass und Gustav Holst. Eintritt: 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1*

**20:00 Pearls and Girls** Das Köln/Bonner-Ensemble widmet sein neues Programm den Folk-Frauen und Singer/Songwriterinnen. Eintritt: 8,-/14,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

**20:00 »Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

**KÖLN**  
**19:00 Barns Courtney** Bekannt wurde der Sänger aus Ipswich 2015 mit den Songs »Fire« und »Glitter & Gold« aus seinem Debütalbum »The Attractions Of Youth«. Mittlerweile zählt der Brite über 400 Millionen Streams auf Spotify. Eintritt: VK 21,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

**19:00 Radio Nowhere** Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

### 22. Freitag

### KONZERT

## Over the Border Festival

Lucibela & Karyna Gomes



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Das natürliche Selbstbewusstsein der Creole-Identität, die all jene kulturellen und sprachlichen Elemente der ursprünglichen und der eingewanderten Bevölkerung verbindet, symbolisiert ein sehr wertvolles kulturelles Erbe. Zur Eröffnung des Over The Border-Festivals kommen zwei der beliebtesten Interpretinnen aus Kap-Verden und Guinea-Bissau. Denn mit der in Tarrafal auf Sao Nicolau geborenen Lucibela ist eine besondere Künstlerin über dem Musikhimmel der Kapverden aufgegangen.

**19:30 Uhr** → *Bonn, Bundeskunsthalle*

**19:30 Empress of Special Guest:** Banoffee. Eintritt: VK 16,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**19:30 Grosstadtgeflüster - »Da kann ja jeder kommen«-Tour** Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

**20:00 Cologne Popfest** Heute mit Brideshead, Night Flowers & Close Lobsters. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**20:00 Falco the Show** Konzert-Show mit allen Hits. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

**20:00 Gasperlenspiel** Electropop. Eintritt: VK 38,90 → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

**20:00 San Holo - »album1«-Tour** Der gebürtige Niederländer mixt bei seinen Songs Trap mit Future-Bass Elementen, mittlerweile zählt der 27-jährige Produzent zu den Aushängeschildern des Future-Bass-Genres. Eintritt: VK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**21:00 Val Sinestra** Hardcore Rock. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

**21:30 NH3** Skapunk aus Italien. Support: Sinnfrei. 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

**20:00 Thomas Borchert & Navina Heyne - »It takes two«** Eine

Show mit den schönsten Musical-Duetten. VK 31,10/27,80 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

**21:00 Living Theory** Linkin Park Tribute aus Italien. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

**21:30 Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop & Psych mit DJ Micha. → *Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

**22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

**22:00 Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**23:00 Die 80er & 90er Jahre Party** Die besten Songs der 80s & 90s, NDW, Dance und Party-Classics mit Manu Pop. Eintritt frei. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

**23:00 BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**23:00 Cologne Popfest** Aftersho-

wparty. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*  
**23:00 Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*  
**23:00 Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*  
**23:00 Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

**BONN**  
**19:30 Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: VK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

**19:30 The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

**20:00 Blick nach vorn im Zorn** Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys, es spielen Katrin und EnnE. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

**20:00 Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**20:00 »Into the Fields«** Internationales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: Hernandez & Collaborators - »VOK«. Seit Jahren beschäftigt David Hernandez sich mit der fundamentalen Beziehung zwischen Musik und Bewegung. Seine Performances sind eine Form der nonverbalen Kommunikation. In VOK gibt er zum ersten Mal der Stimme eine zentrale Rolle. Dazu hat er die Brüsseler Klangkünstlerin Zoë McPherson eingeladen, mit Live-Aufnahmen der Stimme und des Atems der Tänzer zu experimentieren. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

**20:00 Lol - Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomershow. Ausverkauft! → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

**20:00 Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**20:00 Rock The Circus - Musik für die Augen** Die legendärsten Hits der Rockgeschichte verbunden mit atemberaubender Artistik. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

**20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Gointe. Eine vergnügte Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

**20:00 Springmaus Improvisationstheater - »Total kollegial«** Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

**20:00 Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**20:00 Wilfried Schmickler - »Kein zurück«** Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**KÖLN**  
**20:00 Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

**20:00 Ralf Schmitz - »Schmitzjagd«** Das neue Programm. Eintritt: VK 35,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

**20:00 René Marik - »ZeHage!«** Puppen-Comedy. → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

**20:00 Tilman Lucke - »Verdummungsverbot«** Musikalisches Politkabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

### 22. Freitag

### KONZERT

## clair-obscure



**20:00 Uhr** → *Bonn, Opernhaus*

### JOTT WE DE

- 19:30 **Antigone Reloaded** Auf-führung des dritten Studienjahrs Schauspiel. → Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter
- 20:00 **Gaby Köster** - »Sitcom« Gaby Köster betritt mit dem brand-neuen Programm »Sitcom« wieder die Comedy-Bühne. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

### LITERATUR

#### BONN

- 19:30 »Der ferne Sommer« Paul Schaffrath liest aus seinem Rhein-land-Krimi. Eintritt: VK 10,- AK 12,- (inkl. Wein/Selters & Knabbe-reien). → Freiräume, Am Herren-garten 59
- 20:00 »Gegen Unendlich« Die Her-ausgeber stellen die neue Ausgabe vor (mit Lesung). → Buchhand-lung Böttger, Maximilianstraße 44

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 J. → Jun-ges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Tiere zeichnen: Insekten und Spinnentiere** Workshop für Kinder von 8-14 Jahren. Anmel-dung: 0228-9093477. Mitzubrin-gen: Sammelmappe, Mal- und Zeichenutensilien sind vorhan-den. Kosten: 12,50 → Museum Koenig, Adenauerallee 160

### JOTT WE DE

- 16:00 **Homberger Kasperbühne** - »Kasper und der verschwunde-ne Ball« Puppenspiel mit holzge-schnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- → Pfarzentrum St. Petrus & Paulus, Am Zehnthof 2, in Swisttal-Oden-dorf

### GAY/LESBIAN

#### KÖLN

- 21:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing - Schläger, 80er, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel Eichen-dorffstr. 13

### EXTRAS

#### BONN

- 09:00 **Schüler-Krypto 2019** Schüler sind eingeladen, das Bonn-Aachen Center for Informa-tion Technology b-it in Bonn zu besuchen und etwas über gehei-me Nachrichten, Ver- und Ent-schlüsselung zu lernen. Infos: https://sky.bit.uni-bonn.de/ig1 → Campus Poppelsdorf der Univer-sität, Endenicher Allee 19C
- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythmen-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- → Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft? - Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mi-neralogie, Landwirtschaft, Anato-mie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)
- 19:00 **Kristallbehandlung als al-ternative Heilmethode** Vortrag und praktische Beispiele mit lybie Hund und Sofie Motzkus. Kosten: 5,- → Gesundheitszentrum pur natur!, Mechenstr. 57

### JOTT WE DE

- 19:00 **Johann Lafer live genießen** Ein einzigartiger Abend voll kulinarischer Raffinesse: World of Dinner lädt zu einem kulinari-schen Abend mit 4- Gänge-Menü von Sternekoch, Autor und Ge-nuss-Botschafter Johann Lafer. Tickets: 159,- bis 249,- → Stei-genberger Grandhotel Petersberg

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brot-fabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Walkin' Shoes - Oldies & Rock'n'Roll. Ein-tritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 18:00 **Lieder über Frauen in Mit-teleerde und anderen phanta-stischen Welten** Musikabend mit Friedhelm Schneidewind. Eintritt: 7,-/15,- → Haus der FrauenGe-schichte, Wolfstr. 41
- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Heute mit The Lazys und The Weight. Dreikörper australischer Hardrock trifft auf psychedelischen 60er- und 70er-Jahre Rock aus Österreich. Eintritt: VK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute mit Zweiegesichte feat. Stefanie Köpping und Volker Hen-se, Jan Kalter und Cinnamon Trail. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 19:30 **Over the Border** Music Di-versity Festival 2019. Heute: Cuca Roseta (Portugal) & Joyce Candido (Brasil). Beide Sängerinnen be-streiten nicht nur ein eigenes komplettes Set, sondern werden auch einige Songs gemeinsam präsentieren. Eintritt: VK ab 34,20 → Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedsdorf
- 20:00 **Lothar A. Heinrich & Jakob Schkolnik** Klassische Popmusik und Folklore aus Lateinamerika, Italien, den USA und mehr mit Gesang, Gitarre, Akkordeon und Cajón (& André Drapp, Perc.). Ein-tritt frei. → Kater 26, Römerstr. 26

#### KÖLN

- 16:00 **RippleFest Cologne** Stoner-Rock, psychedelische Gitarrenso-unds und Doom mit den Bands Fire Down Below, Los Disidentes Del Sudio Motel, Obsidian Sea, Ozone Mama, Plainride, The Necromancers & The Trikes. → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 18:00 **The Screenshots** Gitarren-rock. Eintritt: 10,- → MTC, Zülpi-cherstr. 10
- 20:00 **AK Ausserkontrolle - »XY«-Tour** Rap. Eintritt: VK 19,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartho-lomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Cologne Popfest** Heute mit Eviptidis, The Lodger, Comet Gain & The Primitives. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Jadu - »Nachricht vom Feind«-Tour** Eintritt: VK 18,- → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Kool Savas - »KKS«-Tour** Rapper. Support: Nessi. Eintritt: VK 35,- → Palladium, Schanzen-str. 40
- 20:00 **Nicki Minaj** Hip-Hop. Ein-tritt: VK 64,- bis 87,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Piledriver** Classic Rock Po-wershows mit den Kultsongs und größten Hits von Status Quo, dazu Eigenkreationen. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 21:30 **Nichts** Gegründet 1981 gehörte die Düsseldorfer Formati-on zu den frühen Wegbereitern der Post Punk- und NDW-Bewe-gung. 2009 entschloss sich Grün-dungsmitglied Michael David Clauss, mit einem neuen Line-up wieder unter dem Namen Nichts

zu spielen. Eintritt: VK 15,- → Ts-unami-Club, Im Ferkulum 9

- 21:30 **The Recalls** 60s Garage Psych Fuzz. Support: The Seen!. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jä-ger-Str. 190

### JOTT WE DE

- 21:00 **Living Theory** Linkin Park Tribute aus Italien. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeith-str. 100, Siegburg

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **OneNBStand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → NBschicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Depeche Mode & The Cure Party** Heute im Special: Depeche Mode, The Cure, The Sisters Of Mercy & The Smiths (Morrissey). → Das Sofa, Maximilianstr. 8

#### KÖLN

- 22:00 **Partymonium** Glam Metal Party. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & In-die-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Cologne Popfest** Aftersho-wparty. → Blue Shell, Luxembur-ger Str. 32
- 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Ga-rage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jä-ger-Str. 190

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Car-stens-Str. 1
- 19:30 **Elektra** Tragödie von Richard Strauss in einem Aufzuge von Hu-go von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselergerhof 1
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien er-weckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Ste-fan Vogel. → Contra-Kreis-Thea-ter, Am Hof 3-5
- 20:00 **Helmut Schleich - »Kauf Du Sau«** Satirefeuerwerk über die vom Kaufrausch narkotisierte Ge-sellschaft, inklusive zugespitzter Bosheiten. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **»Into the fields«** Internatio-nales Tanzfestival vom 09. bis 23. März. Heute: Hernandez & Colla-borators - »VOX«. Seit Jahren be-schäftigt David Hernandez sich mit der fundamentalen Bezie-hung zwischen Musik und Bewe-gung. Seine Performances sind eine Form der nonverbalen Kom-munikation. In VOX gibt er zum ersten Mal der Stimme eine zen-trale Rolle. Dazu hat er die Brü-seler Klangkünstlerin Zoë McPher-son eingeladen, mit Live-Aufnah-men der Stimme und des Atems der Tänzer zu experimentieren. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

# 2019

## M Ä R Z

# Harmonie

KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

FR 01	JECK OP HARMONIE - Die Party am Karnevalsfreitag!
DI 05	PAPPERLAPAPP „Das Beste aus 10 Jahren!“
DO 07	NGUYEN LE STREAMS QUARTET Mix aus Modern Jazz, Fusion & klassischem Rock
FR 08	MERCY STREET „A Tribute to Peter Gabriel“
MO 11	MARTIN BOOMS - PHILOSOPHIE IM KINO Einführung, Film & Diskussion
DI 12	TEXAS HEAT „A Tribute to Johnny Cash“
MI 13	HARMONIE SIXTIES UNITED Zum 10. Mal in der Harmonie!
DO 14	LYDIE AUVRAY TRIO „Die „Grande Dame des Akkordeon“
FR 15	DIRE STRATS „A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“
FR 15	DIRE STRATS „A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“
SO 17	MIKE ZITO & BAND Gast: Jeremiah Johnson

### WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL

MI 20	J. P. BIMENI & THE BLACK BELTS + MO LOWDA & THE HUMBLE
DO 21	KRISSY MATTHEWS BAND + JETBONE
FR 22	FORTUNA EHRENFELD + RAZZ
SA 23	THE LAZYS + THE WEIGHT
MO 25	BIG COUNTRY Schotten-Rock
DI 26	DAS DOUBLE - EINE ZEITREISE MIT DEM 1. FC KÖLN Film, Gespräch, Gäste
MI 27	J. P. WEBER „Irgendeiner fingk et schön - Teil 2“
DO 28	ALIN COEN / MAX PROSA PopCamp Special: Singer Songwriter
FR 29	BEATLES REVIVAL BAND „A Tribute To The Fab Four“
SA 30	SCHRADER@PARISI Akustik Rock-Pop

DO 04.04. THOMAS GODOJ „13 Pfeile“-Tour **VORSCHAU**

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA **bonnticket.de** Tickethotline: 02 28-50 20 10

23. Samstag

BÜHNE

# Helmut Schleich

KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5



An jeder Ecke steht ein Maulheld, der die neueste Zukunftsidee anpreist: Egal ob Europa, Digitalisierung, 3D-Drucker oder künstliche Intelligenz – überall Perspektiven, die keine sind. Oder zumindest nur für diejenigen, die auf dem Sonnendeck der Globalisierung sitzen. Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt der Münchner Kabarettist in seinem Programm »Kauf, Du Sau!« der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe – bis die Konsumblase platzt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Total kollegial« Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

15:00, 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hof.

20:00 **Beckmann-griess** – »Was soll die Terz ...?« Kabarettkonzert. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Sixpaxx Roxx** Menstrips-how. Eintritt: WK ab 51,90 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

JOTT WE DE

19:30 **Antigone Reloaded** Auf-führung des dritten Studienjahrs Schauspiel. → Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter

20:00 **Wilfried Schmickler** – »Kein zurück« Schmickler wie immer, satirisch brillant in der Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit und kompromisslos in moralischen Fragen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Willibert Pauels** – »Es dat nit herrlich!« Willibert Pauels, im Zweiterberuf Diakon aus Wip-perfürth-Hamböken, hat sich im kölschen Fastelovend mit der Figur »Ne Bergische Jung« den Ruf erarbeitet, einer der besten Komödianten im rheinischen Karneval zu sein. Eintritt: 25,- → Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

## KUNST

BONN

15:00 **Green Screen** Filme mit dem Smartphone. Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

atmosphärische Beschreibung des Piratenlebens, der Charaktere und Schauplätze sowie der Humor von Stevenson begeistern und faszinieren Leser und Zuschauer bis heute. → Thalia Bonn, Markt 24

15:00 **Ritter und Burgen** – Eine Zeitreise ins Mittelalter Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

15:00 **Chaosflo44** – »Team Melen«-Tour Eintritt: WK ab 21,90 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

## MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Bücherbasar im Augustinum** Angebote für Leseratten und Schnäppchenjäger von 10-16 Uhr. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KÖLN

08:00 **Kölnner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

10:00 **Kamerabörse** Antike Kameras, Fachkameras und Digitalkameras für Amateure und Profis werden von 10-17 Uhr angeboten. → Bürgerzentrum Engelsdorf, Oberstr. 96

JOTT WE DE

11:00 **Kunst- & Handwerkermarkt** Malereien, Schmuck und andere Kunstgegenstände von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

## EXTRAS

BONN

10:30 **Starke Frauen im Werk von Tolkien** Vortrag von Friedhelm Schneidewind. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Frauengeschichte, Wolfstr. 41

11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → Haus Müllestamppe, An der Rheindorfer Burg 22

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Hausdorffstraße 1 Nikolauskirche

12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

19:00 **Johann Lafer live genießen** Ein einzigartiger Abend voll kulinarischer Raffinesse: World of Dinner lädt zu einem kulinarischen Abend mit 4- Gänge-Menü von Sterne Koch, Autor und Genuss-Botschafter Johann Lafer. Tickets: 159,- bis 249,- → Steigenberger Grandhotel Petersberg

# 24

Sonntag

## KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

## KONZERT

BONN

11:00 **Unerhörte Weiten** Der Frauenchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn e.V. und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Arnold Schönberg und Gustav Holst. Im Gespräch: Axel Brüggemann und Dirk Kaftan. Eintritt: 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Sonatenabend** Der junge ukrainische Pianist Volodymyr Lavrynenko hat bereits angesehene Wettbewerbe gewonnen. Auf dem Programm stehen die Klavier-sonate Nr. 10 G-Dur von Ludwig van Beethoven, die Sonate für Klavier Nr. 3 in B-Dur von Paul Hindemith und die Sonate A-Dur für Klavier von Franz Schubert. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:00 **Over the Border Music Diversity Festival 2019.** Heute: Bay-Surf feat. Impala Ray (D) & Jo Laureys (B). Es treffen der grandiose belgische Strassenmusiker Jo Laureys auf die BayFolk-Band Impala Ray. Eintritt: WK ab 25,40 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **La Gioconda** Konzertante Aufführung von Amilcare Ponchielli La Gioconda in italienischer Sprache. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

18:30 **Korpiklaani** – »Wayfarers & Warriors«-Tour Mischung aus Metal und Humppa, einer Prise Naturverbundenheit und Mythologie sowie finnischer und englischer Texte. Korpiklaani entstand 2003 aus der Folk-Metal-Band Shaman, die sich einer auBerger-

wöhnlichen Mischung aus samischer Folklore und Metal widmen. Support: Turisas & Trollfest. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:00 **Samy Deluxe & das DLX Ensemble** – »AMTV Unplugged« Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Finch Asozial** – »Dorfidisko«-Tour Eintritt: WK 35,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Hrvy** Eintritt: WK 23,70 → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Newton Faulkner** Eintritt: WK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 **Henry And The Waiter** – »Wanna Be Myself«-Tour Chill-Pop. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 **Reggae Workers of The World** Old School Reggae and Rhythm & Blues. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

17:00 **Nonnenwerther Inselkonzerte: »Opus 1 – Frühe Meisterwerke«** Das Klaviertrio mit Matthias Tacke (Violine), Verena Senekamp (Violoncello) und Ueli Wiget (Klavier) präsentiert Frühwerke von Ludwig van Beethoven, Dmitri Schostakowich und César Franck. Eintritt: WK 23,- AK 25,- → Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth

19:00 **Götz Alsmann** – »... in Rom« In Alsmanns aktuellem Programm »... in Rom« geht die jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone, des mediterranen Schlagers. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

## BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

24. BÜHNE

# De Frau Kühne



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

16:00 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **De Frau Kühne** – »Okay – mein Fehler!« Auch in ihrem neuen Solo ist Ingrid Kühne schlagfertig und spontan. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 19:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hof.

19:30 **Fang den Mörder** Mischung aus Lesung und Schauspiel mit Hella von Sinnen. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

24. Sonntag

KINDER

# Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel



Kindgerechte Animation: Der kleine Drache Kokosnuss ist in Aufbruchsstimmung: Die Abfahrt ins Ferienlager steht kurz bevor! Feuerdrache Kokosnuss und sein bester Freund Oskar finden es aber unfair, dass nur Drachen im Camp erlaubt sind. Sollen sie die Sommerferien ohne ihre beste Freundin, das Stachelchwein Matilda, verbringen? Kurzerhand schmuggeln sie Matilda als blinde Passagierin an Bord. Doch die Reise wird nicht nur zur Bewährungsprobe für die drei Helden, sondern für alle Teilnehmer. Das Schiff rammt einen Felsen und die Reisegruppe muss sich zu Fuss durch den Dschungel ins Ferienlager durchschlagen... Empfohlen ab 6 Jahren.

15:00 Uhr → Bonn, Kino in der Brotfabrik

BONNER KINEMATHEK kino in der profabrick

EUROPA CINEMAS MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • FilminoInfo: 0228/478489

Table with 10 columns (Day, Time, Title, Director, Description) for the first half of the program (March 1st to 10th).

Table with 10 columns (Day, Time, Title, Director, Description) for the second half of the program (March 11th to 20th).

Foto: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT / ZS BAHN / ASCHÉ / VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHT / Short Attack Animation

Foto: GREEN BOOK / DIE MASKE / MOULIERE AUF DEM FAHRRAD / VAKUUM / RED COW / VICE - DER ZWEIFTE MANN / ASTRO

24. Sonntag

KONZERT

Newton Faulkner



20:00 Uhr → Köln, Luxor

KUNST  
BONN

16:00 Ausstellungseröffnung: »Ein Leben für die Kunst« Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt aus der langen Schaffenszeit von Manfred Weil (1920-2015). → Galerie 62, Germanenstr. 62

LITERATUR  
BONN

11:30 Petra Kalkutschke & Axel Gottschick - »Die Witwe von Pisa und andere Zwischenfälle« Eine italienische Matinee zwischen Prosecco und abgeschnittenen Ohren. Eintritt: 12,-/17,50 → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER  
BONN

- 13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Bonner Zauberwochen 2019** Heute: Kinder & Jugendgala für Kinder & Jugendliche ab 5 Jahren mit den Nachwuchsmagiern von »simsalabonn«. Eintritt: 6,- → Pfarheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef
- 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel« - Deutschland

FEHLT HIER  
DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April 2019 ist der: **12. März**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

2018 - Regie: Tony Power. Animations-Spass auch für die ganz Kurzen. → Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 **33 Bogen und ein Teehaus** In poetischen und sinnlichen Bildern erzählt das Stück nach dem gleichnamigen Roman von Mehrnousch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren von Flucht und Heimaterfahrungen. Eintritt: 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

16:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ  
KÖLN

11:00 **Frühjahrströdel** Indoor-Trödelmarkt von 11-18 Uhr. → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

11:00 **Mädelsflohmarkt** Eintritt: 2,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

JOTT WE DE

11:00 **Kunst- & Handwerkermarkt** Malereien, Schmuck und andere Kunstgegenstände von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS  
BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter 6 Jahren in Begl. eines Erw. kostenlos, jedes weitere Kind unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:00 **Kabarett-Brunch** Neue Künstler und Entdeckungen mit Ausschnitten aus ihren jeweiligen Programmen präsentiert vom »Verein der Freunde und Förderer Haus der Springmaus«. Eintritt: 39,-/29,- (inkl. Vorstellung & Speisen, Getränke extra). → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Ke-

kulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

11:30 **Steht GATTACA vor der Tür?** Gen- und Fortpflanzungstechnik in Science Fiction und Realität. Vortrag von Friedhelm Schneidewind. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Frauen Geschichte, Wolfstr. 41

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

12:00 **Was oder wer ist die Pathologie?** Tag der offenen Tür ab 12 Uhr. → Die Pathologie, Weberstr. 43

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet\*innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein. Eintritt: 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

15:45 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadtenring 41

18:00 **Gastlichkeit in Bonner Professorenhaushalten** Einführung und Vortrag von Dr. Ingrid Bodsch begleitend zur Sonderausstellung »Im Blick: Die Bonner Professorinnen«. Eintritt: 7,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

18:00 **Lilium** von Ferenc Molnár. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

11:15 **Frühlingsfahrt mit dem Vulkan-Expreß** Im Frühling fährt der kleine Zug wieder planmäßig über die Gesamtstrecke bis hinauf nach Engeln. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 14,- / Kinder: 6,50 → Bahnhof Brohl BE

25

Montag

KINO  
BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

**Programm kino** (Kino in der Brodfabrik) → siehe S. 57

KONZERT  
BONN

19:30 **Over the Border Music Diversity Festival 2019.** Heute: SwingMusik mit Botticelli Baby. Die aus dem Ruhrpott stammende siebenköpfige Combo hat im Herbst 2018 ihr Album »Junk« veröffentlicht. Eintritt: WK ab 25,40 → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Aurny Quartett - »Herbstblüten im Frühling«** Seit 37 Jahren spielt das Aurny Quartett in derselben Besetzung zusammen. Für das Jahr 2021, zum 40. Jubiläum, hat das Quartett das Ende seiner Tätigkeit angekündigt. Im Arithmeum stehen zwei Hauptwerke der Quartettliteratur auf dem Programm. Beethovens cis-Moll-Quartett, das in seiner polyphonen Komplexität eins der Vorbilder für Brahms war, das er nie erreichen zu können glaubte, und das Stück, das Brahms dann doch veröffentlicht hat, nachdem er nach eigenen Angaben 20 vorgegangene Versuche vernichtet hatte. In der Reihe »concerto discrete«. Eintritt: 9,-/16,- → Arithmeum, Lennestr. 2

20:00 **Big Country** Big Country spielen zum 35-jährigen Jubiläum ihres Debüts »The Crossing«. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

25. Montag

KONZERT

Big Country



Die Konzerte zum 35-jährigen Jubiläum ihres Debüts »The Crossing« (1983) bringen Big Country mit leichter Verspätung nach Deutschland. Die Schotten spielen das Wichtigste aus jenem Album, das unter anderem ihren Hit »In A Big Country« enthält. Obendrauf gibt es noch weitere bekannte Lieder, wie zum Beispiel »Look Away« oder »Wonderland«. Ihre Mischung aus keltischer Folklore und kernigem Rock mit markanten Gitarren-Dudelsack-Sounds präsentieren sie bis heute mit unbändiger Spielfreude und guter Laune.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

22:45 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Köln Region mit unterschiedlichen Musikstilen. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 **Lina - »Um zu rebellieren«-Tour** Die Sängerin und Schauspielerin ist mit dem dritten Album »R3bellin« unterwegs. Eintritt: WK 36,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **AnnenMayKanterer** Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **COG & Sleepmakeswaves** Mit COG und sleepmakeswaves sind zwei der einflussreichsten australischen Progressive-Rock Bands gemeinsam auf Tour. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **MadeinToY** Rap. Eintritt: WK 14,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Rebekka Bakken - »Things You Leave Behind«-Tour** Mit ihrem neuen Album »Things You Leave Behind« hat die Sängerin aus Norwegen im Herbst ihr persönlichstes und vielschichtigstes Werk veröffentlicht. Ihre Musik bedient sich an Einflüssen aus Rock, Pop, Chanson, Jazz und Folk. Eintritt: WK 32,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **The Australian Pink Floyd Show** Pink Floyd Tribute-Band. Eintritt: WK 50,- bis 64,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

21:00 **Allusinlove** Rock. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY  
BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE  
BONN

20:00 **Martin Sonneborn - »Krawall und Satire«** Ein ganz unangeregtes Multimedialespektakel mit langweiligen, hochpoetischen Lesepassagen, lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation.

Eintritt: WK 18,-/14,- AK 21,-/17,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

LITERATUR  
BONN

19:30 **Takis Würger - »Stella«** Autorenlesung und Gespräch: Takis Würger kommt nicht nur, um aus einem neuen Buch zu lesen, sondern auch, um von seinen Recherchen zu berichten. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2

KINDER  
BONN

10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS  
BONN

18:30 **Kinopolis fairbindet Bonn-Rhein-Sieg** Auftritt der beliebten Bonner Schauspieler Margie Kinsky und Bill Mockridge, Sektperfekt, Fingerfood von Godesberger und Pauke-LIFE- und ein Best Practice zur »Inklusion am Arbeitsmarkt«. Um 20:20 Uhr: Filmbeginn der spanischen Komödie »Wir sind Champions«. Eintritt: 9,80 → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

20:00 **Der weite Weg nach Bali** Singapur, Sumatra, Java - Live-Reportage von Steffen Hoppe. Eintritt: 15,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

25. Montag

KONZERT

Allusinlove



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Das Double – Eine Zeitreise mit dem 1. FC Köln** Der Dokumentarfilm zeichnet die legendäre Saison 1977/78 nach und vermittelt einen Eindruck des 70er-Jahre-Zeitgeistes. Der Film wurde 2018 beim renommierten Filmm-Festival in Berlin zur »besten Produktion international« vom Publikum gewählt und gewann den 1. Preis. Eintritt: WK 16,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Beethovens Klavier – Von Bonn in die Welt** Gesprächskonzert zum Todestag Beethovens 2019 mit Susanne Kessel – Klavier und Prof. Dr. Rainer Nonnenmann – Moderation. Beethovens frühen Klavierwerken, die er in seinen 23 Bonner Jahren komponierte, werden Klavierstücke aus Susanne Kessels internationalem Kompositionsprojekt »250 piano pieces for Beethoven« gegenüber gestellt, die sich auf Beethovens Spätwerk beziehen. Eintritt: 23,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Düsterpiano – Biker und Hard Rock** Düsterpiano aus Dresden rockt die Bude mit kultigem Biker und Hard Rock von Born to be wild – Steppenwolf, Highway to Hell – ADC über Ace of Spades – Motörhead bis hin zu After Dark – Tito & Tarantula. → Kater 26, Römerstr. 26

#### KÖLN

- 20:00 **Anna Loos – »Werkzeugkasten«-Tour** Die Schauspielerinnen Frontfrau bei der Band Silly erzählt zum ersten Mal auf Solo-Tour Geschichten aus ihrem Leben, von ihrer Leidenschaft, ihren Träumen und ihrer Phantasie. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **AnnenMayKanterreit** Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Charlotte Lawrence** Eintritt: WK 17,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Crystal Fighters** Seit gut einem Jahrzehnt erobert das in London ansässige Trio mit einem abwechslungsreichen Sound zwischen baskischer Folklore und elektronischer Musik die Bühnen. Das Fachmagazin Gigwise bezeichnete die Formation daher kürzlich schlicht als »die beste Live-Band, die man gegenwärtig sehen kann.« Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Say Yes Dog** Elektro-Pop. Eintritt: WK 15,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Skaar – »Feed Me To The Stars«-Tour** Alternative Pop-Rock-Sextett aus Norwegen. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April 2019 ist der: **12. März**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

### Rapunzelgrab



Ein Märchenmord! Das ist Kriminalhauptkommissar Jan Seidels erster Gedanke, als er zum Tatort nach Rheinbach gerufen wird. Am Fuße des verwunschenen Hexenturms liegt eine Frauenleiche mit langen blonden Zöpfen. Bald stellt sich heraus, dass das Opfer an einer rätselhaften Krankheit litt: dem Rapunzel-syndrom. Die Ermittlungen führen zu einem Zirkel von Schriftstellern, die einiges zu verbergen haben. Ein Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant.

**20:00 Uhr** → Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg

- 21:00 **Beans On Toast** Drunk Folk. Eintritt: WK 17,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesseistr. 5

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 **Danceperados Of Ireland – »Whiskey you are the Devil«-Tour** Irische Steptanz-Show, live, ohne Playback und im Sinne des irischen Brauchtums. Eintritt: 39,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Fischer & Jung Theater – »Ladies Night – Hüllenlose Sahnehäubchen«** Eine turbulente Enttüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

#### KÖLN

- 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

### LITERATUR

#### BONN

- 19:30 **Kamel Daoud – »Zabor«** Nach seinem weltweit erfolgreichen Erstling »Der Fall Meursault« hat der algerische Autor Kamel Daoud den zweiten Roman vorgelegt: eine große Parabel über die Macht des Erzählens und des Erzählers. Moderation und Übersetzung: Landry Charrier und Almuth Voß. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Institut français, Adenauerallee 35

#### KÖLN

- 20:00 **Der ComicTalk** Das »literarische Quartett für Comics«. Gastge-

berin Hella von Sinnen diskutiert mit drei Gesprächspartnern über Neuerscheinungen im Bereich Comic, Graphic Novel und Grafische Literatur. Eintritt: WK 14,-/19,- AK 17,-/12,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbachkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → Kult41, Hochstädtenring 41
- 19:15 **Umweltpsychologie – wie wir die Lücke zwischen Wissen und Handeln überwinden** Referentin Marie Heitfeld von der Initiative »Wandelwerk Umweltpsychologie« gibt einen Einblick in das noch recht unbekanntes Feld der Umweltpsychologie und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie wir psychologisches Wissen nutzen können – für mehr Nachhaltigkeit in unserem Alltag. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36
- 20:00 **VolxOpen** Die offene Bühne, ein bisschen Jamsession, eine Praise Poetryslam, ein Schuss nuit fixe. Motto im März: »Zurück ins Fleisch der Kneipenkultur«. Eintritt frei, Hut geht rum. → Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Mitsingabend** Das Repertoire bietet deutsche und englische Schlager und Evergreens. Eintritt: 11,- → Kur-Theater Hennef, Kö-nigstr. 19a, Hennef

### KINO

#### BONN

- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Over the Border** Music Diversity Festival 2019. Heute: Local Ambassadors & Friends. Gemeinsam mit dem Over-the-Border-Festival, dem UNHCR und dem Willi-Eichler-Bildungswerk möchte die UNO-Flüchtlingshilfe ein Zeichen für Geflüchtete setzen. Musikalisch wird der Abend durch die wunderbare Formation der Local Ambassadors bestritten. Eintritt: WK ab 26,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Britisch** Kammerkonzert zum England-Schwerpunkt des Hauses der Geschichte: Zwei englische Komponisten des zwanzigsten Jahrhunderts, Frank Bridge und William Walton, im Verbund mit Felix Mendelssohn Bartholdy. Vor dem Konzert bietet das Haus der Geschichte um 19:15 Uhr Kurzführungen durch die Ausstellung über die Entstehung des Grundgesetzes und den ehemaligen Plenarsaal des Bundesrats an. Eintritt: WK 27,- → Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen
- 20:00 **J.P. Weber – »Irrjendeiner fingt er schön – Teil 2«** Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise: Mit dem nötigen Humor bringt er dem Publikum kölsches Liedergut nahe und spielt zudem

seine eigenkomponierten Songs. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

- 19:00 **Lukas Rieger – »Code«-Tour** Der ehemalige »The Voice Kids«-Teilnehmer startete 2014 mit 15 Jahren durch. Eintritt: WK 32,- → Kantine, Neuser Landstr. 2
- 19:30 **The Ocean** Zwei Konzeptalben, die sich mit dem christlich geprägten geozentrischen Weltbild auseinandersetzen, ein weiteres zu einem Zeitabschnitt aus der Frühzeit der Erde, zuletzt mit Peligial eines zu den verschiedenen Schichten der Ozeane: Die Themen, mit denen sich das Prog-Metal-Kollektiv The Ocean rund um Gitarristen-Mastermind Robin Staps auf seinen Alben beschäftigt, sind weit weg von leichter Kost. Das gilt auch für den Sound der Musiker: Sludge Metal, Post-rock, klassische Musik und progressive Elemente fließen bei der ursprünglich in Berlin beheimateten Band zu einem kraftvollen Sound zusammen. Eintritt: WK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Cleopatrck** Kanadische Indie-Rockband. Eintritt: WK 13,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Revolverheld – »Zimmer mit Blick«-Tour** Eintritt: WK 42,- bis 64,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Roo Panes** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **WDR Bigband feat. Dave Stryker – »Pure Sounds – Neo Soul«** »Pure Sounds« nennt sich die neue Konzertserie, bei der die WDR Big Band wieder im Zuschauerraum Platz nehmen und sich (fast) unter Publikum mischen wird. Eintritt: WK 22,-/16,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

**HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnuess**

- 20:30 **Stone Foundation** Northern Soul. → Subway, Aachener Str. 82
- 21:00 **Chris Simmons** Britischer Folk-Musiker. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Maniac** Punkrock. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

### BÜHNE

#### BONN

- 19:30 **Premiere: Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Angeregt durch die Auseinandersetzung mit Hauptmanns »Die Ratten« bringt die Schauspielerin Sandrine Zenner ihren eigenen Text auf die Bühne des Foyers. Das Projekt entsteht als Abschluss ihres Masterstudiengangs »Expanded Theater« der Hochschule der Künste Bern in Kooperation mit dem Theater Bonn. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Ben Schmid – »Ungeniert«** Stand-up Comedy. Eintritt: 18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Tobias Beck – »Unbox your Life«** Nach dem Erscheinen seines gleichnamigen Buches im Herbst 2018 dreht sich auch in Becks Show alles um die Frage »Was möchte ich aus meinem Leben machen?« → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

#### KÖLN

- 18:30 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Mike & Aydin – »UN – Unvereinte Nationen«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### KUNST

#### BONN

- 18:00 **Wednesday Late Art** Speedführungen, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

### LITERATUR

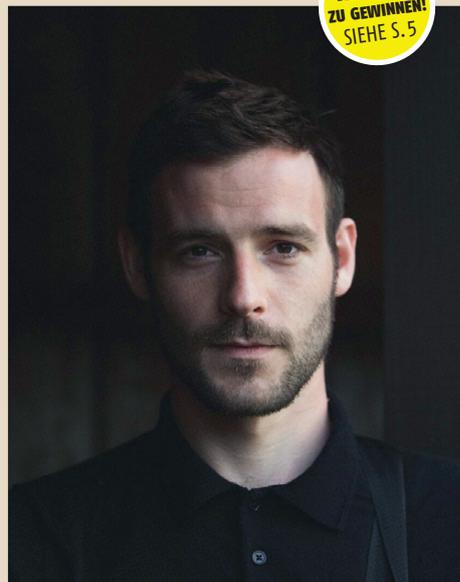
#### BONN

- 19:30 **María Cecilia Barbeta – »Nachtuchten«** Barbetas Epos

## 27. Mittwoch

## KONZERT

### Roo Panes



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Als Sänger und Songwriter operiert Roo Panes in jener Region, in der man sonst auch Ben Howard, Sufjan Stevens oder Bon Iver verorten würde: Auch ihm geht es um gefühlovolles, zeitloses Songwriting. Während die genannten Kollegen aber häufig auf melancholische Stimmungen setzen, basiert Roos Musik auf einer positiven Grundstimmung. Er zelebriert das Leben in seinen Songs, setzt mehr auf Liebe und Hoffnung und unterfüttert diesen Optimismus mit warmen Klangteppichen aus Akustikgitarre, Klavier, Streichern und Bläsern.

**20:00 Uhr** → Köln, Luxor

## Donnerstag

### KINO

**20:00 5. Bonner Klezmerstage** Heute: »Das alte Gesetz« - Stummfilm mit musikalischer Begleitung». Der Film „Das alte Gesetz“ erzählt die Assimilationsproblematik der Juden im 19. Jahrhundert am Schicksal eines jungen Mannes aus einer galizischen Rabbiner-Familie. Die frisch restaurierte Fassung erlebte auf der letzten Berlinale ihre Weltpremiere. Musikalisch wird sie bei ihrer Bonnpremiere von Günter Buchwald an Flügel und Violine und Helmut Eisel an verschiedenen Klarinetten begleitet. 19.30 Uhr: Eine Einführung von Leah Rauhut-Brungs. Eintritt: 12,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

**KÖLN**

**19:00 Harry Potter und die Kammer des Schreckens** Der zweite Teil der Harry-Potter-Saga mit der Neuen Philharmonie Westfalen live. Eintritt: VWK 51,- bis 104,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

### KONZERT

**BONN**

**19:00 Over the Border Music Diversity Festival 2019.** Heute: Mu Mbana & Friends, der Sänger, Poet, Komponist und Multi-Instrumentalist wurde in Guinea-Bissau geboren und wuchs mit der religiösen Musik der Brame (Mancanha) und der Bidjugu-Völker auf. Eintritt: VWK ab 25,40 → *Agora Lounge - Bonn International School, Martin Luther King Str. 14*

**19:30 PopCamp Special: Singer Songwriter** mit Alin Coen Trio und Max Prosa zeigen sich heute zwei Künstler, die poetische Lyrik

spielt im Einwandererquartier von Buenos Aires und erzählt von der gespenstischen Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. Mit einem feinen Gespür für die Poesie des Alltags schildert die in Argentinien aufgewachsene Autorin die Liebe zum Leben in Zeiten des Umbruchs. Eintritt: VWK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

**20:00 Kopfnuss-Lesebühne** Die Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Kapitän, Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Utschis Haar-modern«. Eintritt: 4,- → *Limes MusikKafé, Theaterstr. 2*

### KINDER

**BONN**

**10:00 Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

**10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**JOTT WE DE**

**16:00 Homberger Kasperbühne - »Kasper und der gestohlene Bonbonsack«** Puppenspiel mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- → *Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef*

### EXTRAS

**BONN**

**19:30 Ein unbequemer Zeitgenosse** Hector Berlioz und seine Symphonie fantastique. Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Ulrike Schwane. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

**20:00 247. Philosophisches Café** Thema heute: »Müssen wir uns vor Künstlicher Intelligenz fürchten?« Moderation: Markus Melchers. VWK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

## 28. Donnerstag

### KONZERT

## The Rempis Percussion Quartet



Das Rempis Percussion Quartet ist ein frei improvisierender Wirbelsturm, der von einem gemeinsamen Interesse an westafrikanischen und lateinamerikanischen Rhythmen, gepaart mit amerikanischem Funk und Free Jazz, inspiriert wird. Aus diesen Einflüssen kreiert die Band spontane Musik, die jedoch den Fokus auf Ensemblebewegungen und kompositorische Strukturen legt. Das Quartett tritt regelmäßig in den USA und Europa auf und hat seit 2004 acht Platten veröffentlicht.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena*

## 29. KONZERT

### Christina Lux



**20:00 Uhr** → *Adendorf, Drehwerk 17/19*

von zarter Melancholie bis hin zu mitreißender Leidenschaft vortragen. Eintritt: VWK 17,50 → *Harmone, Frongasse 28-30*

**20:00 Alte Bekannte** Die Nachfolgeband der Wise Guys mit ihrer A Cappella-Show. Eintritt: 38,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**20:00 Comment Dire: The Rempis Percussion Quartet** Eintritt: 15,-/19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

**21:00 Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

### KÖLN

**20:00 Adia Victoria** Gothic-Folk. Eintritt: VWK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**20:00 Beautiful Bunch** Alternative Rock. Special Guests: Eva Plint & Strangers & Friends. Eintritt: VWK 5,- AK 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**20:00 Bengio** - »Wunderschönes Chaos«-Tour Singer & Songrapper. Eintritt: VWK 16,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

**20:00 Chefboss** - »Hol dein Freak raus«-Tour Eintritt: VWK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

**20:00 Elderbrook** Eintritt: VWK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

**20:00 Etta Bond** Eintritt: VWK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

**20:00 The Breath** Sound zwischen Soul, Rock, Folk, Jazz und Ambient. → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**20:00 The Legendary Tigerman** Paulo Furtado ist ein Phantast des Rock'n'Roll, seine Arbeiten kommen einem retro-futuristischen Gesamtkunstwerk aus Sound und Vision gleich. Eintritt: VWK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

**21:00 Kafkva** Polit Rap. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**21:00 Ripe & Ruin** - »Breaking Circles«-Tour Alternative Rock Trio aus St. Pauli. Eintritt: VWK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### JOTT WE DE

**20:00 Christina Lux** - »Leise Bilder« Songwriter Jazz: Duokonzert mit Oliver George an Schlagzeug, Gitarre & Gesang. Eintritt: VWK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

**20:00 Lord of the Lost** - »Thornstar«-Tour Special Guest: Hell Boulevard. Eintritt: VWK 26,- AK 32,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

**BONN**

**22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

**23:00 Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

**10:00 Löcher - Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**19:30 The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: VWK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

**20:00 Blick nach vorn im Zorn** Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys, es spielen Katrin und EnnE. Eintritt frei. Hut geht rum. → *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

**20:00 Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**20:00 Kevin Ray** - »Kevin allein auf Tour« (Comedy. WK 17,-/15,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

**20:00 Krach im Hause Gott** von Felix Mysterien. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

**20:00 »Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

**20:00 Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: VWK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

**20:00 Theater Tumult: Narrenfreiheit** Diesmal gibt es einen halbseitigen Gastbeitrag und evtl noch Überraschungen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

**20:00 Uraufführung: Oh wie schön ist Malta** Eine Recherche-Thriller über die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Ausverkauft! → *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

**20:00 Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

**20:00 Dylan Moran** - »Dr. Cosmos« Der Ire gilt als einer der herausragendsten Bühnenkomiker seiner Generation - dank seines ebenso poetischen wie komischen Blicks auf universelle Themen wie Liebe, Politik und die Absurditäten des Alltags. Eintritt: VWK 35,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**20:00 Felix Lobrecht** - »kenn ick.« In seinem ersten Stand-up Soloprogramm erinnert sich Felix Lobrecht an seine Schulzeit in Neukölln zurück. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

**20:00 Nils Heinrich** - »Aufstand« Kabarett. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

**20:00 Faisal Kawusi** - »Anarchie« Der 26-jährige Comedian startet mit seinem zweiten Soloprogramm »Anarchie« durch. Eintritt: VWK 28,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

**20:00 Fly Dance Company** Streetdance-Show mit einem Mix aus Hip-Hop, klassischem und modernem Tanz. Eintritt: VWK

26,70/24,50 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## LITERATUR

### BONN

**20:00 Marina Barth** - »Lumpenball« Lesung, Bilderschau und Musik: Autorin Marina Barth liest aus ihrem neuen Roman »Lumpenball«. Harald Rutar (Akkordeon) und Radek Stawarz (Violine) begleiten sie zu ausgewählten Ostermann-Liedern. Eintritt: 15,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

## KINDER

### BONN

**10:00 Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

## EXTRAS

### BONN

**18:00 Ruth Schaumann** Wiederentdeckung einer (weithin) vergessenen Künstlerin und Schriftstellerin. Vortrag von Alois Döring, UNESCO Club Bonn. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

**18:30 Offene Werkstatt** Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*

**19:00 Nach der Morgenröte** - Ernst Moritz Arndt in den Fängen der preußischen Geheimpolizei Buchvorstellung, Lesung und Musik aus Anlass des 250. Geburtstags von Ernst Moritz Arndt (1769-1860) mit dem Autor Dr. Ulrich Meyer-Doeringhauß, Christine von Essen (Klavier) und David Schütte (Cello). In der Reihe »Kultur zum Wein«. Eintritt: 8,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

## Freitag

### KINO

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

**19:30 Chanson Trottoir** Chanson, Balkangipsyrock, Swing, Worldmusic und Folk. Support: Man No Run (Klezmer & Reggae). Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

**19:30 »Wir für ein Uns«: Mixtape** Mit Klavier, Gitarre, Bass, Cajon und starken Stimmen unterhält Mixtape mit einer bunten Mischung aus Pop, somalischem Gesang und Rap. Eintritt frei, Spenden für den Kinderschutzbund Bonn erbeten. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

**20:00 5. Bonner Klezmerstage** Heute: Eröffnungskonzert mit ichka. Die kanadische Band ichka reflektiert die musikalische Reise der Klezmermusik von der »alten Welt«, ihre Entwicklung in der neuen Welt bis hin zu neuen Kompositionen. 19.15 Uhr: Eröffnung mit Sim Shalom, Chor der jüdischen Gemeinde Bonn unter der Leitung von Irina Müller. Eintritt: 17,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**20:00 Alte Bekannte** Die Nachfolgeband der Wise Guys mit ihrer A Cappella-Show. Eintritt: 38,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**20:00 Beatles Revival Band** A Tribute To The Fab Four. Eintritt: VWK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

**20:00 Liederabend III: Wahn und Sinn** Lieder von Franz Schubert, Gustav Mahler, Hugo Wolf, Rich-

## 29. Freitag

### BÜHNE

## Sulaiman Masomi

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Sulaiman Masomis Stücke sind wie trojanische Pferde. Sie wirken unterhaltsam und harmlos, aber sind sie erst einmal in die Köpfe der Zuhörer eingedrungen, entfalten sie ihre volle Wirkung und die in ihnen befindliche Botschaft. Denn egal wie kurzweilig, witzig und nahbar seine Worte wirken: Immer versteckt sich seine ganz eigene Sicht auf die Welt und eine durchdachte Botschaft zwischen den Zeilen.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Haus der Springmaus*

ard Strauss, Wolfgang Rihm und Michael Gees mit Anna-Lucia Richter - Sopran und Michael Gees - Klavier. Eintritt: 34,-/17,- → **Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

20:00 **The Royal Gominos** Captain Beehearts Brut tritt an, um mit Dandy-Chuzpe beste Blues & Rock'n'Roll-Tradition mit Indi-Brit-Pop und Singer-Songwriting durch den Häcksler zu jagen. Support: Aschoke. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

**KÖLN**

18:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

19:00 **Eule** - »Lauter«-Tour 2015 stand die Berlinerin bei »The Voice of Germany« erstmals auf der TV-Bühne. Support: Ela. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:00 **Long Beach Dub Allstars** Wiedervereinigte US-amerikanische Reggae/Dub-Band. Eintritt: WK 21,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

19:00 **Ragoody Orchestra** Punk 'n' Polka. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

19:30 **Samsara Blues Experiment** Psychedelic Stonerrock. Special Guest: Monkey. Eintritt: WK 21,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

19:30 **The Neal Morse Band** Die Band ist mit ihrem neuen Progressive-Rock-Konzeptalbum »The Great Adventure« auf Tour. Rock-, Metal-, Klassik- und Jazz-elemente bilden den vielschichtigen Sound der Gruppe um Mastermind Neal Morse. Eintritt: WK 35,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Bosse** Support: Dota. Eintritt: WK 34,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Henning Wehland** - »Der Letzte an der Bar«-Tour Deutsch-Rock. Eintritt: WK 31,80 → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Over the Border** Music Diversity Festival 2019. Heute: Ara Malikian (Armenien, Spanien). Der jetzt 49-jährige Violinist, der seit über 15 Jahren in Spanien lebt, ist einer der weltweit bedeutendsten Virtuosen seines Fachs. Sein musikalisches Interesse reicht von den traditionellen jüdischen sowie arabischen Klängen über jene Osteuropas - Stile wie Klezmer und Gypsy - dem argentinischen Tango bis hin zum spanischen Flamenco. Eintritt: WK ab 29,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20**

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band. Eintritt: WK 23,70 → **Eltzhof, St. Sebastianstr. 10**

20:00 **Subway To Sally** - »Hey!«-Tour Das Aushängeschild des deutschen Folkmetals und Mittelalter-Rocks um Frontmann Eric Fish kehrt nach fünf Jahren Schaffenspause mit dem neuen Studioalbum »Hey!« zurück. Support: Majorvoice. Eintritt: WK 28,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **The Specials** - »Encore 40th anniversary«-Tour Die Specials mit den verbliebenen Originalmitgliedern Terry Hall (Sänger), Horace Panter (Bassist) und Lynval Golding (Gitarre) mit ihrem klassischen von Ska und Reggae beeinflussten Sound. Ausverkauft! → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:30 **Mike Edel** Indie Folk. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

21:00 **Kommando Petermann** Punkrock. Support: Zwackelmann / TipTop. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 **Skinny Lister** Folk-Punk-Sexdett um Sänger, Gitarrist und Songwriter Dan Heptinstall. Eintritt: WK 19,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

**JOTT WE DE**

19:30 **The 12 Tenors** - »Best Of«-Tour Zwölf internationale Top-Sänger, begleitet von einer hochkarätigen Band. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

20:00 **Motorjesus** Heavy-Rock aus Deutschland. Special Guest: Ignition & The Thrill. WK 15,- AK 18,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

**PARTY BONN**

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → **N8schieb, Bornheimer Str. 20-22**

23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Gothic Rock, Synth Pop, Industrial & EBM. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

**KÖLN**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Dark Rockin'** Wulf mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Psycho-TV** Underground Disco & DJ Action mit Psycho-Jones. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Tränenrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock, EBM & Post Punk. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

**BÜHNE BONN**

10:00, 19:30 **Löcher** - Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten auf ein Libretto von Alphonse Royer und Gustave Vaëz nach dem Libretto I Lombardi Alla Prima Crociata von Temistode Solera. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Premiere: Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Kiki van Beethoven** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Sulaiman Masomi** - »Morgen - Land« In der Reihe »Dichterfürsten & Wortakrobaten«. Eintritt: 20,80/15,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

**KÖLN**

19:30 **Ines Anioli** - »Comedy - deeper wird's nicht!« Ausver-

kauft! → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Suse und Fritz!** - »Altweibersommer« Kabarett & Comedy: Zwei Frauen im Auftrag der Hormone. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **The Firebirds Burlesque Show** Die fünfte Staffel der Firebirds Burlesque Show mit neuem internationalen Cast und neuen musikalischen und burlesquen Inhalten, zum ersten mal mit artistischen Showeinlagen und der Stimme von Kiki De Ville. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

**JOTT WE DE**

20:00 **Herbert Knebls Affentheater** - »Außer Rand und Band« Wieder mal setzt das Affentheater auf die altbewährte Mischung aus Musik, herrlich blöde Ensemble-Nummern und schöne Knebel-Geschichten. Eintritt: WK 30,- bis 36,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

**LITERATUR BONN**

18:00 **Lesung der Autorin Christina Löw** In »Träume voller Schatten« spinnst Christina Löw märchenhafte Elemente von Wilhelm Hauff zu einer modernen Fabel über die Abgründe von sexuellem Missbrauch, die Kraft der Freundschaft und den Mut zur Selbstbestimmtheit. Eintritt: 7,-/5,- → **Haus der Frauengeschichte, Wolfstr. 41**

19:30 **Deborah Feldman** - »Warum bist du hier?« Die Autorin, die 2012 mit ihrem Buch »Unorthodox« weltweit bekannt wurde, spricht im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Rhein-Ruhr mit der in Köln aufgewachsenen Journalistin und Texterin Linda Rachel Sabiers über jüdisches Leben im heutigen Deutschland. Eintritt: AK 14,-/18,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

**KINDER BONN**

10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby mit auf einen Rundgang durch das LVR-LandesMuseum. Eintritt: 12,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

**EXTRAS BONN**

19:30 **Die Römer - Baumeister Europas** Der durch seine historischen Romane bekannte Schriftsteller Dr. Frank S. Becker erörtert die für Roms Aufstieg maßgeblichen Randbedingungen, seine zivilisatorischen Errungenschaften, die Reichskrise und schließlich seinen Untergang und dessen Folgen. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

22:45 **Live Beetz** - **Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Simon Grohé, Andrei Gologan (Klavier) & DJ Dr. Green. Eintritt frei. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

**30 Samstag**

**KINO BONN**

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 57**

**KONZERT BONN**

19:30 **5. Bonner Klezmerstage** Heute: Lange Nacht der Klezmermusik. Doppelkonzert mit Trezmorim (Köln) - »Shik mir a shtral« und Dahm/Saposchnikow/Breitkreuz - »Klezmer Jazz Balkan«. Eintritt: 17,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Over the Border** Music Diversity Festival 2019. Heute: Gentleman & The Evolution. Der Kölner präsentiert mit seiner Band, bestehend aus 16 Musikern und Backgroundsängern, viele seiner bekanntesten Songs. Eintritt: WK ab 44,80 → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**

20:00 **Schrader@Parisi** Akustik Rock-Pop. Eintritt: WK 18,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Stereolith** Grunge, Punk, Desert- und Stonerrock. Support: Sombro Skulls (Punkrock). Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

20:00 **Still, Loud & Perfect** Powerrock in Triobesetzung. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

**KÖLN**

19:00 **Catapulco** Catapulco sind verwurzelt in 70s Hardrock und den späten psychedelischen 60s. Special Guests: Psycho Dandies / Gamma Brain. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

19:00 **Heino** Abschiedstournee. Ausverkauf! → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

19:00 **Tim Fischer** - »Die alten schönen Lieder« Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel sind nach vielen Jahren wieder ge-

meinsam auf der Bühne zu erleben. Aus alten Programmen fischen sie die schönsten Chanson-Perlen und kreieren einen wilden Mix, der die Zeitlosigkeit dieser Lieder unter Beweis stellt. Eintritt: WK 29,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

19:30 **Christian Lais** Im Gepäck hat der Schlagzeuger sein aktuelles Album »Das Leben ist live«. Eintritt: WK 27,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

19:30 **The Dead South** Folk und Bluegrass aus Kanada. Ausverkauf! → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Bosse** Support: Dota. Eintritt: WK 34,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **deathletics** Punkrock. Support: Mother'z Boyzz & John Boy Bandit. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Jace** - »Kreuzzug«-Tour Rapper aus Hamburg. Eintritt: WK 14,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Völkerball** A Tribute to Rammstein. Eintritt: WK 25,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

21:00 **Mabel Matiz** Türkischer Pop-Sänger. Eintritt: WK 37,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20**

21:30 **Le Carogone** Garage aus Italien. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**JOTT WE DE**

21:00 **Sleeping Sun** The Tribute to Nightwish. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

**PARTY BONN**

22:00 **5. Bonner Klezmerstage** Heute: Tanzball mit ichka. Die Kanadische Band ichka versteht sich nicht nur auf authentisches historisches Spiel aus der Zeit des amerikanischen Klezmer, sie spielt diese Musik in all ihrer mitreißenden Tanzbarkeit. Mit Anleitung von Tanzmeister Georg Brinkmann. Eintritt: 14,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut.

**30. BÜHNE**

**Stefan Verra**



**20:00 Uhr** → **Bonn, Haus der Springmaus**

Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wessestr. 5**

22:00 **Classic Rock & 80s Metal** Rock Classics und 80er Jahre Metal. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schieb, Bornheimer Str. 20-22**

**KÖLN**

23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Pop mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **Right On Time** 60s Reggae, Rock Steady & Ska mit Kris VB, Hei-ko Treasuresounds, Alex Fireball & The Snufferer. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**BÜHNE BONN**

18:00, 21:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **24. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: 7,-/5,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Rapunzelgrad** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf!** In der Visione Coite. Eine vergnügte Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Stefan Verra** - »Körpersprache: Braucht kein Mensch? Und ob!« Lebensnah, selbstironisch und anschaulich entlarvt Stefan Verra die Signale, die wir im Alltag zu oft übersehen. In der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt: 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

15:00, 20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:00 **Bülent Ceylan** - »Lassmalache« Das 10. Programm. Eintritt: WK 38,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Bernd Lafrenz** - »Othello« Der Komödiant, Regisseur und Stückeschreiber Lafrenz präsentiert eine witzige, einfallreiche und engagierte Version des Klassikers Othello, frei-komisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER

#### BONN

15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

20:00 **Simsalabonn** Die Gala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. Mit dabei sind u.a. Nico & Paco, Jakob & Kristin, Monsieur Brezelberger, Antje Pöde und der Großillusionist Maxim Maurice mit seinem Team. Moderation: Schmitz Backes. Im Rahmen der »Bonner Zauberwochen«. Eintritt: WK 12,- bis 22,50 → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### SPORT

#### BONN

14:00 **Bonner SC** - SC Verl Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

### EXTRAS

#### BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg*

12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Latte Macchiato und Kultur** Workshop und Führung für Alleinerziehende. Anmeldung unter ortsverband@vamv-bonn.de o. 0228/659979. Eintritt frei. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:30 **Lilium** von Ferenc Molnár. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

### KONZERT

#### BONN

11:00 **It's Music** Vielseitigkeit ist das Motto der elf Sängerinnen vom Vokal-Ensemble »It's Music«. Unterstützt von Fabian Leinen am Klavier fühlen sich die Sängerinnen im Repertoire der Comedian Harmonists ebenso heimisch wie in den Popcharts, den Musicaltheatern des Broadway und des Londoner West End, im Kino und im Kabarett. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

18:00 **OrgelTrilogie** Heute: 1. Konzert »Passion« mit Simon Bottschen, Bonn. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*

18:00 **Young Stars V** Pianist Jun-Ho Gabriel Yeou, geboren 1998, spielt Werke von Johann Sebastian Bach/Feruccio Busoni, Johann Sebastian Bach/Myra Hess, Robert Schumann, Sergej Prokofiev und Franz Liszt. Eintritt: 23,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **L'Avare** Post-Hardcore aus Köln. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenging 41*

20:00 **5. Bonner Klezmerstage** Heute: Noëmi Waysfeld & »Blik«. Sängerin, Poetin und Entdeckerin Noëmi Waysfeld aus Paris unternimmt mit dem Quartett »Blik« eine Reise in die Vergangenheit. Die Suche nach unentdeckten Facetten der traditionellen jüdischen Musik bringt sie zurück zu ihren eigenen jiddischen und russischen Wurzeln und zu deren Sprachen. Sie überträgt außerdem den Fado, den portugiesischen Blues, ins Jiddische. Eintritt: 17,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Radare** Doom-Jazz-Band aus Wiesbaden. Support: Ghost Bag. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

#### KÖLN

16:00 **Yehudi Menuhin Live Music Now** Benefizkonzert. WK 40,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

19:00 **Igor Butmann Quintet** Russlands bekannteste Jazzgruppe. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

19:00 **The 12 Tenors** - »Best Of«-Tour 12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show. Eintritt: WK 42,- → *E-Werk, Schanzensstrasse 37*

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**

**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER**  
www.schnuess.de

### 31. Sonntag

### KINDER

## Die Schneekönigin



Die betörenden Bühnenbilder und opulenten Kostüme machen »Die Schneekönigin« zu einem audiovisuellen Opernfest für Jung und Alt. Tatjana Ivschina findet eine wunderbare Balance zwischen phantastischen Kostümen der Schneekönigin, des imposanten Raben oder der pittoresken Blumenmenschen und einer fast schon geometrischen Strenge der zackigen, nur ange deuteten Kulissen. Das Ensemble agiert umso faszinierender und verwunschener in diesem neuen Familienopernspektakel.

16:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

20:00 **Die Regierung** Das Comeback. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

20:00 **Jessica Pratt** - »Quiet Signs«-Tour Eintritt: WK 16,50 → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Mogli** - »The Mirrors«-Tour Special Guest: Haux. Eintritt: WK 26,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Mulatat Astatke** Der 76-jährige Äthiopier ist als Musiker, Arrangeur und als der Vater des Ethio-Jazz bekannt. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Pictures** - »Hysteria«-Tour Britpop, Grunge und Classic Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **The Sonic Dawn** Psychedelic Rock aus Dänemark. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

#### BONN

18:00 **arTango** Milonga. Ab 17 Uhr: Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

### BÜHNE

#### BONN

14:00, 17:00 **Rockstar** Artistische Höchstleistungen zu Rockmusik. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Rapunzelgrab** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16:00 **The Fabulous Singlettes** Die Musik-Show aus Australien erweckt die Musik der 60er und 70er zum Leben. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:15 **Riverside Drive** Ein komödiantischer Einakter von Woody Allen. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

20:00 **Ingo Appelt** - »Besser... ist besser! Das Update« Das enfant terrible der deutschen Comedy-Szene mit dem update seines aktuellen Bühnensolos. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...** von Virginia Coite. Eine vernünftige Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

#### KÖLN

14:00, 19:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

### KUNST

#### BONN

16:00 **Vernissage: Judith Breuer** Malerei. Ausstellung vom 31.3. - 18.4. → *Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1*

### KINDER

#### BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 2: Ma mère l'oye** Musik von Maurice Ravel, bearbeitet von Andreas N. Tarkmann, mit dem Kammerensemble des Beethoven Orchester Bonn, empfohlen für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

10:30 **Figurentheater Hille Pupille** - »Crazy Pigs« Kindertheater ab 4 Jahren: Eine Geschichte in »Tiersprache« mit Großfiguren, fetziger Musik und eindrucksvollen Bildern. Es geht um Ablehnung, Vorurteile, Angst, aber auch um Annäherung, Spaß und Lebensfreude. Eintritt: 8,-/5,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00, 16:00 **Simsalabonn** Die Gala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. Mit dabei sind u.a. Nico & Paco, Jakob & Kristin, Monsieur Brezelberger, Antje Pöde und der Großillusionist Maxim Maurice mit seinem Team. Moderation: Schmitz Backes. Im Rahmen der »Bonner Zauberwochen«. Eintritt: WK 12,- bis 22,50 → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten« - D 2018 - Regie: Martin Tischner. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 **Die Schneekönigin** Familienoper von Marius Felix Lange für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

### SPORT

#### BONN

15:00 **Telekom Baskets Bonn** - MBC easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

### EXTRAS

#### BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter 6 Jahren in Begl. eines Erw. kostenlos, jedes weitere Kind unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Tombola-Matinee** des Pantheon Kulturförderkreises mit Rainer Pause u.a. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz und Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof*

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **5. Bonner Klezmerstage** Heute: »Parnosse un Rachmones - Wochenende Menschen in Freud un in Leid«. Vortrag über das jiddische Leben in Osteuropa von Leah Rauhut-Brungs (Bonn). → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:30 **5. Bonner Klezmerstage** Heute: »Niggunim we Sippurim« - Melodien und Geschichten der Chassidim mit Gidon Horowitz (Freiburg) und Georg Brinkmann (Bonn). Eintritt: 8,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Finissage der Sonderausstellung** Letzte Führung von Dr. Ingrid Bodsch durch die Ausstellung »Im Blick: Die Bonner Professorenengattinnen Caroline Brandis, Gálicia Hasse, Sophie Ritschl und ihr soziales Umfeld«. Eintritt: 7,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

18:00 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

**JOTT WE DE**

18:00 **Tafelspitzen** Kulinarik trifft Kabarett. Heute: Kabarett und Motivation am Klavier mit Lieselotte Lübke - »Und wenn schon!«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gänge-Menü, 1 Gl. Sekt, 2 Gl. Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

## Impressum

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54  
53111 Bonn

### TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Fax: - 20  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 13  
Redaktion: - 15  
Kleinanzeigen: - 16  
Branchenbuch: - 18  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Internet: www.schnuess.de  
E-Mail: redaktion@schnuess.de  
tageskalender@schnuess.de  
verlosungen@schnuess.de  
kleinanzeigen@schnuess.de  
abo@schnuess.de  
anzeigen@schnuess.de

### BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

### REDAKTION:

Ulrich Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtschik (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

### BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

### VERTRIEB

**Kulticus**  
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

### GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

### ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth  
anzeigen@schnuess.de

### URHEBERRECHTE

Für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu drucken.

### TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

### DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.03.**  
Redaktionsschluss **12.03.**  
Tageskalender **12.03.**  
Anzeigenabschluss **12.03.**  
Kleinanzeigenabschluss **12.03.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

# FAHRRADLADEN

## IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)  
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

**www.flids.de**

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

# GUTSCHEIN

## 10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

## 5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.  
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

  
**Kulticus**  
Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

# 21. Rad+Freizeit

## ADFC-RadReisemesse

Partner: DJH Rheinland & Panarbora



# Sonntag, 17. März 2019

11-17 Uhr, Stadthalle Bonn-Bad Godesberg  
Eintritt 5 € | Familien 8 € | Mitglieder frei

Foto: FGM/Sp